

Tabellen

Der Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Neuwied

Berichtsjahr 2022/2023, September 2023



Impressum

Titel: Der Ausbildungsmarkt

Region: Agentur für Arbeit Neuwied

Berichtsmonat: Berichtsjahr 2022/2023, September 2023

Erstellungsdatum: 25. Oktober 2023

Periodizität: monatlich

Hinweise: Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben.

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Südwest
Saonstr. 2-4
60528 Frankfurt a.M.

E-Mail: Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de

Hotline: 069/6670-601

Fax: 069/6670-910601

Internet: <https://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Der Ausbildungsmarkt, Frankfurt a.M., September 2

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Inhaltsverzeichnis

Der Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Neuwied

Berichtsjahr 2022/2023, September 2023

Tabelle

Gesamtübersicht

- [1](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen auf einen Blick nach gewünschtem Ausbildungsbeginn

Struktur: Bewerberinnen und Bewerber insgesamt und nach Status der Ausbildungssuche

- [2.1](#) Bewerberinnen und Bewerber insgesamt nach ausgewählten Merkmalen
[2.2](#) Altbewerberinnen und Altbewerber nach ausgewählten Merkmalen
[2.3](#) Ausländische Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen

Berufe: Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

- [3.1](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen
[3.2](#) Top 10 der Berufe - Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

Schulabschluss: Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

- [4](#) Bewerberinnen, Bewerber und betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Schulabschluss

Zuständige Stelle: Berufsausbildungsstellen

- [5](#) Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Stelle, insgesamt, betrieblich, unbesetzt

Verbleib: Bewerberinnen und Bewerber

- [6](#) Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche und der Art des Verbleibs

Regionen: Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen

- [7.1](#) *Die Tabelle steht nur für Deutschland zur Verfügung.*
[7.2](#) *Die Tabellen stehen nur für Deutschland, Länder und Regionaldirektionen zur Verfügung.*
[7.3](#) *Die Tabellen stehen nur für Deutschland, Länder und Regionaldirektionen zur Verfügung.*
[7.4](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Geschäftsstellen

Zeitreihen bis zum jeweiligen Berichtsmonat

- [8.1](#) Bewerberinnen und Bewerber nach Status der Ausbildungssuche
[8.2](#) Berufsausbildungsstellen insgesamt, betrieblich, unbesetzt

[Hinweis Ausbildungsmarkt](#)

[Hinweis Berufsklassifikation](#)

[Statistik - Infoseite](#)

1 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen auf einen Blick nach gewünschtem Ausbildungsbeginn

AA Neuwied

Berichtsjahr 2022/2023, September 2023

Ausbildungsbeginn Oktober bis September

AA Neuwied

Merkmale	2020/21	2021/22	2022/23	Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 2)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
				absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Bewerberinnen und Bewerber	1.860	1.578	1.610	32	2,0	-250	-13,4
einmündend	974	806	904	98	12,2	-70	-7,2
noch suchend							
unversorgt	32	41	64	23	56,1	32	100,0
mit Alternative	163	163	135	-28	-17,2	-28	-17,2
nicht mehr suchend							
andere ehemalige	691	568	507	-61	-10,7	-184	-26,6
nachrichtlich: versorgt ¹⁾	1.828	1.537	1.546	9	0,6	-282	-15,4
Berufsausbildungsstellen	2.053	2.129	2.247	118	5,5	194	9,4
betrieblich	1.967	2.040	2.165	125	6,1	198	10,1
dar. noch unbesetzt	333	311	455	144	46,3	122	36,6
außerbetrieblich ^{2) 3)}	86	89	82	-7	-7,9	-4	-4,7
Auf 100 betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerberinnen und Bewerber.	95	77	74	-3	x	-20	x
Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerberinnen und Bewerber.	10	13	14	1	x	4	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Das Berichtsjahr in der Ausbildungsmarktstatistik umfasst den Zeitraum 01. Oktober bis 30. September des Folgejahres.

1) einmündend, mit Alternative und nicht mehr suchend

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/22 oder 2022/23 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung, siehe methodische Hinweise.

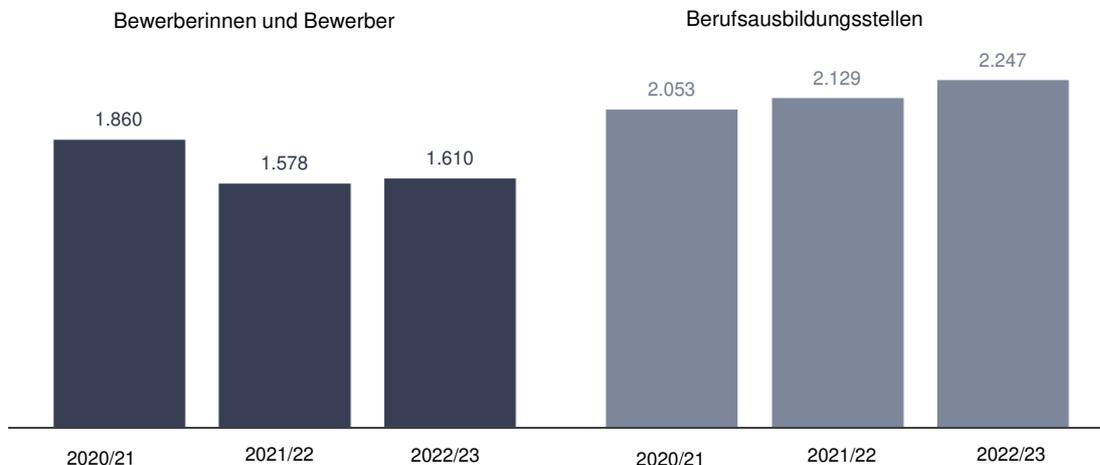
3) Die Statistik über Berufsausbildungsstellen ist im Berichtsjahr 2022/23 um maximal 1.700 außerbetriebliche Stellen unterzeichnet. Grund hierfür ist der zeitweise Ausfall der automatischen Übermittlung von bestimmten außerbetrieblichen Reha-Ausbildungen vom Fachverfahren COSACH ins Fachverfahren VerBIS..

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; :x Veränderungswert > 250 %

Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen

AA Neuwied

Berichtsjahre 2020/21 bis 2022/23, jeweils aktueller Monat



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.1 Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

AA Neuwied
Berichtsjahr 2022/2023, September 2023

Insgesamt

AA Neuwied

Merkmale	2022/23				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	1.610	100,0	949	661	32	2,0	-250	-13,4
Alter								
unter 20 Jahre	1.193	74,1	697	496	106	9,8	-22	-1,8
20 bis unter 25 Jahre	316	19,6	190	126	-69	-17,9	-177	-35,9
25 Jahre und älter	101	6,3	62	39	-5	-4,7	-51	-33,6
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	1.424	88,4	847	577	42	3,0	-200	-12,3
Ausländerinnen und Ausländer	186	11,6	102	84	-10	-5,1	-50	-21,2
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	72	4,5	50	22	8	12,5	-26	-26,5
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	26	1,6	19	7	8	44,4	-3	-10,3
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	80	5,0	49	31	13	19,4	4	5,3
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	22	1,4	17	5	9	69,2	14	175,0
Hauptschulabschluss	509	31,6	325	184	-25	-4,7	-124	-19,6
Realschulabschluss	522	32,4	300	222	-17	-3,2	-90	-14,7
(Fach-)Hochschulreife	486	30,2	264	222	66	15,7	-22	-4,3
keine Angabe	71	4,4	43	28	-1	-1,4	-28	-28,3
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	678	42,1	405	273	97	16,7	-94	-12,2
Berufsbildende Schulen	832	51,7	480	352	-50	-5,7	-137	-14,1
Hochschulen und Akademien	61	3,8	38	23	-5	-7,6	-2	-3,2
sonstige Schulen	33	2,0	*	*	-4	-10,8	-2	-5,7
keine Angabe	6	0,4	*	*	-6	-50,0	-15	-71,4
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	1.037	64,4	609	428	126	13,8	1	0,1
in den Vorjahren	*	x	*	233	-90	-13,6	-243	-29,8
keine Angabe	*	x	*	-	-4	-80,0	-8	-88,9
Altbewerberinnen und Altbewerber								
Suche in einem der letzten 5 Berichtsjahre	529	32,9	310	219	-71	-11,8	-241	-31,3
dar. Suche im letzten oder vorletzten Berichtsjahr	442	27,5	260	182	-37	-7,7	-200	-31,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; :x Veränderungswert > 250 %

¹⁾ Für ukrainische Staatsangehörige sind die aufenthaltsrechtlichen Informationen zum Fluchthintergrund stark untererfasst. Deshalb wird die Gesamtzahl der „Personen im Kontext Fluchtmigration“ nur unter Ausschluss von ukrainischen Staatsangehörigen ausgewiesen.

2.2 Altbewerberinnen und Altbewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

AA Neuwied
Berichtsjahr 2022/2023, September 2023

Insgesamt

AA Neuwied

Merkmale	2022/23				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderungen gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	529	100,0	310	219	-71	-11,8	-241	-31,3
dar. Suche im letzten oder vorletzten Berichtsjahr	442	83,6	260	182	-37	-7,7	-200	-31,2
einmündend	123	23,3	70	53	-11	-8,2	-56	-31,3
andere ehemalige	147	27,8	83	64	-45	-23,4	-70	-32,3
mit Alternative	126	23,8	81	45	4	3,3	-75	-37,3
unversorgt	46	8,7	26	20	15	48,4	1	2,2
Alter								
unter 20 Jahre	302	57,1	176	126	19	6,7	-62	-17,0
20 bis unter 25 Jahre	178	33,6	102	76	-71	-28,5	-139	-43,8
25 Jahre und älter	49	9,3	32	17	-19	-27,9	-40	-44,9
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	470	88,8	276	194	-41	-8,0	-184	-28,1
Ausländerinnen und Ausländer	59	11,2	34	25	-30	-33,7	-57	-49,1
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	27	5,1	21	6	-4	-12,9	-26	-49,1
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	8	1,5	*	*	-	-	-4	-33,3
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	21	4,0	13	8	-4	-16,0	-8	-27,6
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	5	0,9	5	-	1	25,0	-1	-16,7
Hauptschulabschluss	207	39,1	129	78	-29	-12,3	-88	-29,8
Realschulabschluss	148	28,0	78	70	-39	-20,9	-90	-37,8
(Fach-)Hochschulreife	141	26,7	80	61	2	1,4	-38	-21,2
keine Angabe	28	5,3	18	10	-6	-17,6	-24	-46,2
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	123	23,3	70	53	-15	-10,9	-98	-44,3
Berufsbildende Schulen	364	68,8	214	150	-45	-11,0	-133	-26,8
Hochschulen und Akademien	*	x	*	*	-2	-9,5	-2	-9,5
sonstige Schulen	20	3,8	*	*	-6	-23,1	-4	-16,7
keine Angabe	*	x	-	*	-3	-50,0	-4	-57,1
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	191	36,1	113	78	3	1,6	-35	-15,5
in den Vorjahren	338	63,9	197	141	-73	-17,8	-204	-37,6
keine Angabe	-	-	-	-	-1	-100,0	-2	-100,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

^{*)} Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; * Veränderungswert > 250 %

¹⁾ Für ukrainische Staatsangehörige sind die Aufenthaltsrechtlichen Informationen zum Fluchthintergrund stark untererfasst. Deshalb wird die Gesamtzahl der „Personen im Kontext Fluchtmigration“ nur unter Ausschluss von ukrainischen Staatsangehörigen ausgewiesen.

2.3 Ausländische Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

AA Neuwied
Berichtsjahr 2022/2023, September 2023

Insgesamt

AA Neuwied

Merkmale	2022/23				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	186	100,0	102	84	-10	-5,1	-50	-21,2
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	72	38,7	50	22	8	12,5	-26	-26,5
Alter								
unter 20 Jahre	119	64,0	62	57	14	13,3	12	11,2
20 bis unter 25 Jahre	48	25,8	29	19	-18	-27,3	-43	-47,3
25 Jahre und älter	19	10,2	11	8	-6	-24,0	-19	-50,0
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	*	x	*	-	-	-	-1	-50,0
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	*	x	*	*	-1	-33,3	-2	-50,0
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	-	-	-	-	-	-	-	-
Hauptschulabschluss	81	43,5	47	34	2	2,5	-14	-14,7
Realschulabschluss	44	23,7	25	19	-3	-6,4	-12	-21,4
(Fach-)Hochschulreife	45	24,2	21	24	-10	-18,2	-15	-25,0
keine Angabe	16	8,6	9	7	1	6,7	-9	-36,0
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	58	31,2	32	26	13	28,9	-16	-21,6
Berufsbildende Schulen	112	60,2	60	52	-15	-11,8	-24	-17,6
Hochschulen und Akademien	9	4,8	*	*	-3	-25,0	-1	-10,0
sonstige Schulen	*	x	*	*	-3	-33,3	-4	-40,0
keine Angabe	*	x	*	-	-2	-66,7	-5	-83,3
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	116	62,4	61	55	16	16,0	10	9,4
in den Vorjahren	*	x	*	29	-25	-26,6	-57	-45,2
keine Angabe	*	x	*	-	-1	-50,0	-3	-75,0
Altbewerberinnen und Altbewerber								
Suche in einem der letzten 5 Berichtsjahre	59	31,7	34	25	-30	-33,7	-57	-49,1
dar. Suche im letzten Berichtsjahr	43	23,1	26	17	-16	-27,1	-38	-46,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

1) Für ukrainische Staatsangehörige sind die Aufenthaltsrechtlichen Informationen zum Fluchthintergrund stark untererfasst. Deshalb wird die Gesamtzahl der „Personen im Kontext Fluchtmigration“ nur unter Ausschluss von ukrainischen Staatsangehörigen ausgewiesen.

3.1 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen

AA Neuwied
Berichtsjahr 2022/2023, September 2023

AA Neuwied ▼

Berufsgruppen (KldB 2010)	Bewerberinnen und Bewerber				Betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemeldete betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt		Insgesamt		darunter unbesetzt		2022/23	Veränd. ggü. VJ in %	2022/23	Veränd. ggü. VJ
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Insgesamt	1.610	2,0	64	56,1	2.165	6,1	455	46,3	74	-3	14	1
Berufe nach KldB 2010												
111 Landwirtschaft	8	33,3	-	-	-	-100,0	-	-	x	x	x	x
112 Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
113 Pferdewirtschaft	4	100,0	-	-	*	-	-	-	x	x	x	x
114 Fischwirtschaft	-	-100,0	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
115 Tierpflege	9	200,0	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
116 Weinbau	-	-	-	-	*	-	-	-	x	x	x	x
117 Forst-,Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	5	-	-	-	*	-	-	-	x	x	x	x
121 Gartenbau	11	-35,3	*	-	9	125,0	3	-	122	-303	x	x
122 Floristik	3	-40,0	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
211 Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
212 Naturstein-,Mineral-,Baustoffherstell.	-	-	-	-	*	-	*	-	x	x	x	x
213 Industrielle Glasherstell.,-verarbeitung	-	-	-	-	*	-	-	-	x	x	x	x
214 Industrielle Keramikherstell.,-verarbeit	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
221 Kunststoff,Kautschukherstell.,verarbeit	-	-100,0	-	-	15	7,1	5	-	-	x	-	-
222 Farb- und Lacktechnik	11	120,0	*	-	17	21,4	3	200,0	65	29	x	x
223 Holzbe- und -verarbeitung	35	-7,9	*	-	18	-43,8	7	133,3	194	76	x	x
231 Papier- und Verpackungstechnik	-	-100,0	-	-	*	-	*	-	x	x	x	x
232 Technische Mediengestaltung	13	8,3	*	-	*	-75,0	-	-	x	x	x	x
233 Fototechnik und Fotografie	*	-50,0	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
234 Drucktechnik,-weiterverarb.,Buchbinderei	3	200,0	*	-	8	-	*	-50,0	38	x	x	x
241 Metallherzeugung	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
242 Metallbearbeitung	36	56,5	-	-	80	48,1	21	40,0	45	2	-	-
243 Metalloberflächenbehandlung	-	-	-	-	*	-	-	-	x	x	x	x
244 Metallbau und Schweißtechnik	23	-41,0	-	-	76	20,6	16	23,1	30	-32	-	-
245 Feinwerk- und Werkzeugtechnik	7	40,0	-	-	26	-	8	60,0	27	8	-	-
251 Maschinenbau- und Betriebstechnik	59	-10,6	*	100,0	103	27,2	20	.x	57	-24	x	x
252 Fahrzeug-Luft-Raumfahrt,-Schiffbautechn.	106	-9,4	3	-	70	6,1	6	-	151	-26	50	-
261 Mechatronik und Automatisierungstechnik	13	-40,9	*	-	27	12,5	7	-	48	-44	x	x
262 Energietechnik	81	14,1	-	-100,0	106	12,8	24	242,9	76	1	-	x
263 Elektrotechnik	11	-38,9	-	-100,0	28	40,0	3	-25,0	39	-51	-	x
272 Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	32	-25,6	*	-	38	58,3	6	200,0	84	-95	x	x
273 Technische Produktionsplanung,-steuerung	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
281 Textiltechnik und -produktion	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
282 Textilverarbeitung	-	-100,0	-	-	*	-50,0	-	-	x	x	x	x
283 Leder-, Pelzherstellung u. -verarbeitung	*	100,0	-	-	*	-50,0	*	-	x	x	x	x
291 Getränkeherstellung	*	-	-	-	*	-50,0	-	-	x	x	x	x
292 Lebensmittel- u. Genussmittelherstellung	9	-30,8	*	-	22	46,7	5	66,7	41	-46	x	x
293 Speisenzubereitung	12	-	*	-	17	-29,2	3	-	71	21	x	x
311 Bauplanung u. -überwachung, Architektur	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
312 Vermessung und Kartografie	*	-50,0	-	-	*	-	-	-	x	x	x	x
321 Hochbau	17	30,8	*	-	62	10,7	20	5,3	27	4	x	x
322 Tiefbau	10	-23,1	-	-	45	12,5	11	-8,3	22	-10	-	-
331 Bodenverlegung	5	25,0	-	-	5	25,0	-	-100,0	100	-	x	x
332 Maler,-,Stuckat.,Bauwerksabd.,Bautenschutz	32	-27,3	*	-	27	-6,9	10	25,0	119	-33	x	x
333 Aus-,Trockenbau.Iso.Zimmer.Glas.Roll.bau	6	100,0	-	-	7	40,0	*	-	86	26	x	x
341 Gebäudetechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
342 Klempnerei,Sanitär,Heizung,Klimatechnik	52	57,6	*	100,0	78	11,4	15	25,0	67	20	x	x
343 Ver- und Entsorgung	7	-	-	-	11	-8,3	*	-33,3	64	5	x	x
412 Biologie	4	-33,3	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
413 Chemie	14	-12,5	*	-	13	-	-	-	108	-15	x	x
414 Physik	*	-	-	-	6	20,0	-	-100,0	x	x	x	x
422 Umweltschutztechnik	*	-	*	-	-	-	-	-	x	x	x	x
431 Informatik	44	37,5	*	-	36	5,9	4	.x	122	28	x	x
432 IT-Systemanalyse,Anwenderber.,IT-Vertrieb	3	200,0	-	-	6	50,0	-	-100,0	50	x	x	x
433 IT-Netzwerk,-Koord.,-Administr.,-Orga.	*	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
434 Softwareentwicklung und Programmierung	45	73,1	3	-	13	-18,8	*	-	346	184	x	x
512 Überwachung,WartungVerkehrsinfrastruktur	*	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
513 Lagerwirt.,Post,Zustellung,Güterumschlag	69	16,9	*	-	70	-14,6	13	-7,1	99	27	x	x
514 Servicekräfte im Personenverkehr	*	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x

515 Überwachung u. Steuerung Verkehrsbetrieb	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x	
516 Kaufleute - Verkehr und Logistik	-	-100,0	-	-	9	-30,8	*	-	-	-46	x	x
521 Fahrzeugführung im Straßenverkehr	8	-	-	-100,0	26	23,8	13	.x	31	-7	-	x
522 Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr	4	.x	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
524 Fahrzeugführung im Schiffsverkehr	*	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
525 Bau- und Transportgeräteführung	*	-	-	-	*	-	-	-	x	x	x	x
531 Obj.-,Pers.-,Brandschutz,Arbeitssicherh.	5	25,0	-	-	*	-50,0	*	-	x	x	x	x
533 Gewerbe,Gesundheitsaufsicht,Desinfektion	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
541 Reinigung	*	100,0	-	-	6	-	-	-100,0	x	x	x	x
611 Einkauf und Vertrieb	6	-	-	-	*	100,0	-	-100,0	x	x	x	x
612 Handel	18	-14,3	-	-100,0	93	-9,7	26	188,9	19	-1	-	x
613 Immobilienwirtschaft, Facility-Management	17	88,9	-	-100,0	4	33,3	-	-	425	125	x	x
621 Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	157	-23,8	6	-14,3	317	-4,8	84	50,0	50	-12	7	-5
622 Verkauf Bekleid.,Elektro,KFZ,Hartwaren	27	42,1	*	-	14	40,0	*	-	193	3	x	x
623 Verkauf von Lebensmitteln	10	-	-	-100,0	72	-2,7	13	-58,1	14	0	-	x
624 Verkauf drog.apotheken.Waren,Medizinbed.	17	30,8	*	-50,0	28	47,4	4	.x	61	-8	x	x
625 Buch-Kunst-Antiquitäten-,Musikfachhandel	*	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
631 Tourismus und Sport	6	20,0	-	-	15	7,1	-	-100,0	40	4	x	x
632 Hotellerie	13	62,5	*	-	9	-30,8	3	200,0	144	83	x	x
633 Gastronomie	4	-55,6	-	-	8	-20,0	*	-	50	-40	x	x
634 Veranstaltungsservice-, -management	8	60,0	*	-	4	.x	-	-100,0	200	x	x	x
713 Unternehmensorganisation und -strategie	58	18,4	4	-	122	16,2	26	160,0	48	1	15	15
714 Büro und Sekretariat	107	-8,5	7	16,7	105	12,9	13	-13,3	102	-24	54	14
715 Personalwesen und -dienstleistung	*	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
721 Versicherungs- u. Finanzdienstleistungen	26	62,5	-	-	47	-16,1	7	75,0	55	27	-	-
723 Steuerberatung	12	50,0	-	-	16	-	*	-33,3	75	25	x	x
731 Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	10	42,9	-	-	10	-37,5	-	-100,0	100	56	x	x
732 Verwaltung	65	12,1	*	100,0	25	-21,9	*	100,0	260	79	x	x
733 Medien-Dokumentations-Informationsdienst	*	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
811 Arzt- und Praxishilfe	117	11,4	4	-20,0	99	28,6	8	-20,0	118	-18	50	-
813 Gesundh.,Krankenpfl.,Rettungsd.Geburtsh.	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
816 Psychologie, nichtärztl. Psychotherapie	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
823 Körperpflege	37	8,8	*	-66,7	35	6,1	11	-15,4	106	3	x	x
824 Bestattungswesen	6	.x	*	-	-	-	-	-	x	x	x	x
825 Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik	9	-35,7	-	-	9	-18,2	*	-	100	-27	x	x
831 Erziehung,Sozialarb.,Heilerziehungspfl.	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
832 Hauswirtschaft und Verbraucherberatung	16	23,1	6	-	18	.x	16	-	89	-236	38	x
842 Lehrt.berufsb.Fächer,betr.Ausb.,Betr.päd	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
913 Gesellschaftswissenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
921 Werbung und Marketing	5	150,0	-	-	6	-25,0	-	-	83	x	x	x
923 Verlags- und Medienwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
932 Innenarchitektur, Raumausstattung	8	14,3	-	-	*	-	-	-	x	x	x	x
933 Kunsthandwerk und bildende Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
934 Kunsthandwerk. Keramik-, Glasgestaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
935 Kunsthandwerkliche Metallgestaltung	*	-33,3	-	-	*	-	-	-100,0	x	x	x	x
936 Musikinstrumentenbau	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
945 Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik	12	-7,7	*	100,0	3	-25,0	*	-	400	75	x	x
946 Bühnen- und Kostümbildneri, Requisite	-	-100,0	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

.x Veränderungswert > 250 %

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich

3.2 Top 10 der Berufe - Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen

Agentur für Arbeit Neuwied
Berichtsjahr 2022/2023, September 2023

Insgesamt

Top-10-Berufe der Bewerberinnen und Bewerber	Bewerberinnen und Bewerber
Insgesamt	1.610
Kaufmann/-frau - Büromanagement	107
Verkäufer/in	101
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	79
Medizinische/r Fachangestellte/r	78
Industriekaufmann/-frau	58
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	54
Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech.	49
Fachlagerist/in	46
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	45
Fachinformatiker/in - Systemintegration	42
Männer	949
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	71
Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech.	46
Fachlagerist/in	44
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	41
Industriemechaniker/in	40
Fachinformatiker/in - Systemintegration	39
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	38
Verkäufer/in	37
Elektroniker/in für Betriebstechnik	32
Kaufmann/-frau - Büromanagement	32
Frauen	661
Kaufmann/-frau - Büromanagement	75
Medizinische/r Fachangestellte/r	73
Verkäufer/in	64
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	31
Industriekaufmann/-frau	31
Verwaltungsfachangest.- Kommunalverwalt.	28
Friseur/in	24
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	23
Tiermedizinische/r Fachangestellte/r	15
Fachangestellte/r - Arbeitsmarktdienstl.	12

Top-10-Berufe der Bewerberinnen und Bewerber
Agentur für Arbeit Neuwied
Berichtsjahr 2022/2023, jeweils aktueller Monat



Top-10-Berufe der Bewerber
Agentur für Arbeit Neuwied
Berichtsjahr 2022/2023, jeweils aktueller Monat



Top-10-Berufe der Bewerberinnen
Agentur für Arbeit Neuwied
Berichtsjahr 2022/2023, jeweils aktueller Monat



Insgesamt

Top-10-Berufe der Berufsausbildungsstellen	Berufsausbildungsstellen
Insgesamt	2.247
Verkäufer/in	156
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	147
Industriekaufmann/-frau	122
Kaufmann/-frau - Büromanagement	112
Zerspanungsmechaniker/in	74
Elektroniker/in für Betriebstechnik	69
Industriemechaniker/in	68
Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech.	56
Handelsfachwirt/in (Ausbildung)	56
Fachverkäuf.-Lebensm.handwerk - Bäckerei	53

Top-10-Berufe der Berufsausbildungsstellen
Agentur für Arbeit Neuwied
Berichtsjahr 2022/2023, jeweils aktueller Monat



*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.



4 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Schulabschluss

Agentur für Arbeit Neuwied

Berichtsjahr 2022/2023, September 2023

mindestens erwarteter Schulabschluss	Betriebliche Berufsausbildungsstellen			darunter unbesetzt		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %
	1	2	3	4	5	6
Insgesamt	2.165	100,0	6,1	455	100,0	46,3
ohne Hauptschulabschluss	-		-	-		-
Hauptschulabschluss	1.151	53,2	10,1	261	57,4	52,6
Realschulabschluss	750	34,6	-1,1	121	26,6	30,1
(Fach-)Hochschulreife	173	8,0	25,4	47	10,3	135,0
keine Angabe/ nicht relevant	91	4,2	-8,1	26	5,7	-3,7

Schulabschluss	Bewerberinnen und Bewerber			darunter unversorgt		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %
	1	2	3	4	5	6
Insgesamt	1.610	100,0	2,0	64	100,0	56,1
ohne Hauptschulabschluss	22	1,4	69,2	*	x	100,0
Hauptschulabschluss	509	31,6	-4,7	22	34,4	37,5
Realschulabschluss	522	32,4	-3,2	15	23,4	15,4
(Fach-)Hochschulreife	486	30,2	15,7	18	28,1	125,0
keine Angabe/ nicht relevant	71	4,4	-1,4	7	10,9	133,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; *x Veränderungswert > 250 %

5 Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Kammer

AA Neuwied

Berichtsjahr 2022/2023, September 2023

Insgesamt ▼

AA Neuwied ▼

Zuständige Stelle ¹⁾	Berufsausbildungsstellen	Veränderung gegenüber Vorjahr		Veränderung gegenüber Vorvorjahr	
		absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5
Insgesamt	2.247	118	5,5	194	9,4
Industrie- und Handelskammer	1.385	110	8,6	163	13,3
Handwerkskammer	569	22	4,0	21	3,8
Freie Berufe ²⁾	134	20	17,5	11	8,9
Ärzttekammer	52	13	33,3	-	-
Zahnärztekammer	43	8	22,9	- 1	- 2,3
Tierärztekammer	*	-	-	2	200,0
Apothekenkammer	8	3	60,0	7	.x
Rechtsanwaltskammer	8	- 4	- 33,3	- 2	- 20,0
Notarkammer	*	- 2	- 50,0	- 3	- 60,0
Patentanwaltskammer	-	-	-	-	-
Steuerberaterkammer	17	1	6,3	7	70,0
Landwirtschaftskammer	19	- 1	- 5,0	2	11,8
Öffentlicher Dienst	24	- 10	- 29,4	- 15	- 38,5
keine Angabe ³⁾	116	- 23	- 16,5	12	11,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

x Über das Merkmal "Zuständige Stelle" kann von Januar 2021 bis März 2022 nicht berichtet werden.

1) Diese Angabe bezeichnet die Kammer, welche dem ausbildenden Betrieb die Ausbildungsberechtigung für die im Stellenangebot genannte Ausbildung ausgestellt hat.

2) In der Kategorie freie Berufe sind auch Stellen mit Zugehörigkeit zur Architekten-, Wirtschaftsprüfer-, Psychotherapeuten und Ingenieurkammer enthalten.

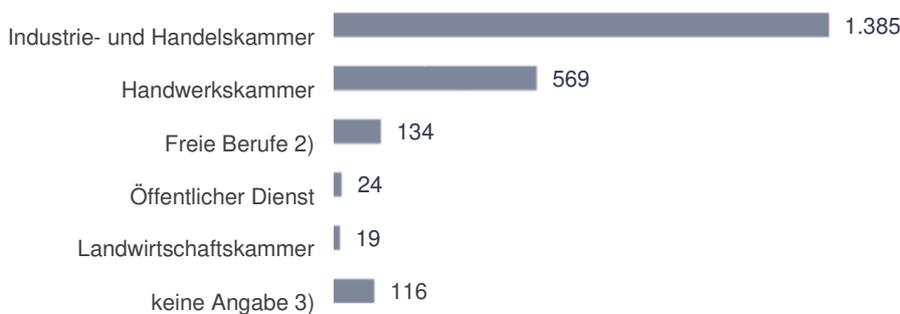
3) Die Kategorie enthält Stellen ohne Angabe zur Kammerzugehörigkeit, übrige Berufe und Stellen mit Zugehörigkeit zur Pflegekammer.

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Stelle

AA Neuwied

Berichtsjahr 2022/2023, September 2023



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

6 Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche und der Art des Verbleibs

AA Neuwied
Berichtsjahr 2022/2023, September 2023

AA Neuwied

Art des Verbleibs / Status der Ausbildungssuche	Bewerberinnen und Bewerber				darunter Status der Ausbildungssuche					
					andere ehemalige			mit Alternative		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ		Anzahl	Veränd. ggü. VJ		Anzahl	Veränd. ggü. VJ	
			absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Insgesamt	1.610	100,0	32	2,0	*	-61	-10,7	135	-28	-17,2
unversorgt	*	x	23	56,1	-	-	-	-	-	-
versorgt	*	x	9	0,6	*	-61	-10,7	135	-28	-17,2
einmündend in Ausbildung	904	56,1	98	12,2	-	-	-	-	-	-
ungefördert	836	51,9	100	13,6	-	-	-	-	-	-
gefördert	68	4,2	-2	-2,9	-	-	-	-	-	-
Schule/Studium/Praktikum	268	16,6	-	-	190	2	1,1	78	-2	-2,5
Schulbildung	239	14,8	-	-	*	1	0,6	*	-1	-1,3
Studium	27	1,7	-	-	*	1	4,0	*	-1	-50,0
Erwerbstätigkeit	77	4,8	-40	-34,2	*	-34	-35,1	*	-6	-30,0
verbleibend in Ausbildung	25	1,6	-6	-19,4	15	1	7,1	10	-7	-41,2
ungefördert	15	0,9	1	7,1	*	3	37,5	*	-2	-33,3
gefördert	10	0,6	-7	-41,2	*	-2	-33,3	*	-5	-45,5
Fördermaßnahmen	38	2,4	-11	-22,4	11	2	22,2	27	-13	-32,5
dar. Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (einschl. Reha)	26	1,6	-9	-25,7	*	1	12,5	*	-10	-37,0
dar. Einstiegsqualifizierung	12	0,7	-2	-14,3	*	1	100,0	*	-3	-23,1
Gemeinnützige/soziale Dienste	17	1,1	-1	-5,6	11	-1	-8,3	6	-	-
dar. Bundes-/Jugendfreiwilligendienst	*	x	-2	-12,5	9	-1	-10,0	*	-1	-16,7
arbeitslos	48	3,0	-12	-20,0	48	-12	-20,0	-	-	-
unbekannter Verbleib	169	10,5	-19	-10,1	169	-19	-10,1	-	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

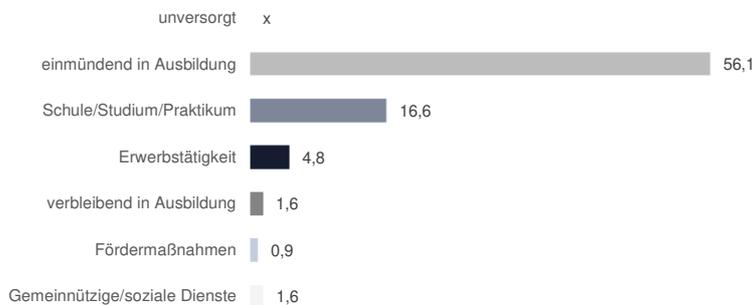
x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; :x Veränderungswert > 250 %

Lesehilfe: Von 1.610 im Berichtsjahr 2022/2023, September 2023 gemeldeten Bewerber/-innen galten * (x %) als unversorgt und * (x %) als versorgt. Die versorgten Bewerber/-innen lassen sich weiter unterteilen in 904 Personen, die in eine Ausbildung einmündend sowie * andere ehemalige Bewerber/-innen, die die Ausbildungsvermittlung nicht mehr in Anspruch nahmen und 135 Bewerber/-innen mit Alternative, die weiter auf Ausbildungssuche waren, obwohl sie eine Alternative hatten (z. B. Schule/Studium/Praktikum). Insgesamt waren * Bewerber/-innen noch auf Ausbildungssuche (* unversorgte Bewerber/-innen und 135 Bewerber/-innen mit Alternative).

Bewerberinnen und Bewerber nach Art des Verbleibs - Anteil an Insgesamt in %

AA Neuwied

Berichtsjahr 2022/2023, September 2023



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

7.4 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Agentur für Arbeit und Geschäftsstellen

Agentur für Arbeit Neuwied
Berichtsjahr 2022/2023, September 2023

Regionen	Bewerberinnen und Bewerber				Berufs- ausbildungs- stellen		dar. betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemel- dete betriebl. Berufsausbil- dungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbe- setzte Berufs- ausbildungs- stellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt				Insgesamt		darunter unbesetzt		Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
AA Neuwied	1.610	2,0	64	56,1	2.247	5,5	2.165	6,1	455	46,3	74	-3	14	1
GSt Neuwied	597	-1,0	25	19,0	995	8,0	913	8,6	233	137,8	65	-6	11	-11
GSt Altenkirchen	260	8,8	21	90,9	348	9,8	348	9,8	24	-52,9	75	-1	88	66
GSt Betzdorf	437	3,3	12	50,0	398	4,5	398	x	119	65,3	110	x	10	-1
GSt Linz	316	1,0	6	x	506	-0,8	506	0,6	79	-12,2	62	0	8	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.
x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

8.1 Bewerberinnen und Bewerber bis zum jeweiligen Berichtsmonat

AA Neuwied
Zeitreihe

Insgesamt

AA Neuwied

Berichtsmonat	Berichtsjahre					
	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
	1	2	3	4	5	6
Oktober	971	871	689	656	459	500
November	1.179	1.062	905	909	599	611
Dezember	1.439	1.261	1.095	1.127	715	806
Januar	1.538	1.354	1.201	1.214	850	881
Februar	1.699	1.578	1.356	1.357	1.020	1.034
März	1.833	1.720	1.490	1.452	1.148	1.134
April	1.934	1.842	1.544	1.549	1.258	1.270
Mai	2.063	1.926	1.606	1.642	1.347	1.331
Juni	2.141	1.999	1.668	1.700	1.422	1.400
Juli	2.246	2.047	1.735	1.771	1.490	1.477
August	2.298	2.095	1.786	1.836	1.543	1.556
September	2.319	2.110	1.830	1.860	1.578	1.610

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

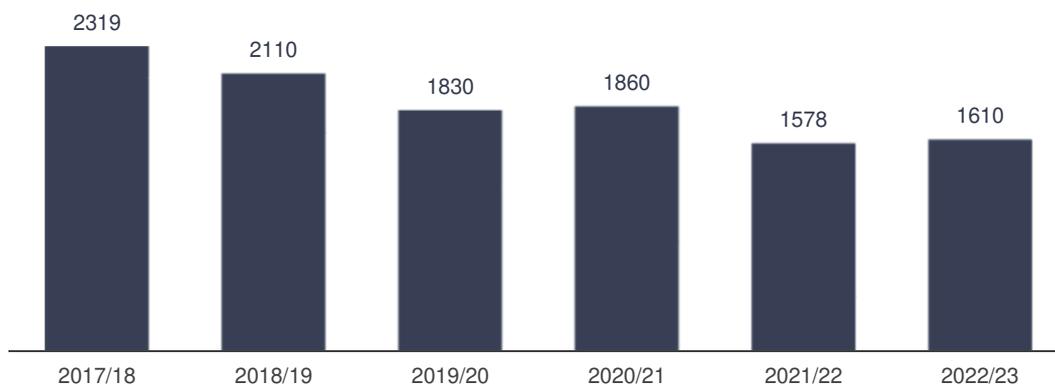
... Angaben fallen später an

Hinweis: Für das aktuelle Berichtsjahr werden bis einschließlich Berichtsmonat Februar nur die Insgesamt-Zahlen veröffentlicht.

Bewerberinnen und Bewerber

AA Neuwied

Zeitreihe, jeweils aktueller Berichtsmonat



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit



8.2 Berufsausbildungsstellen bis zum jeweiligen Berichtsmonat

AA Neuwied
Zeitreihe

Insgesamt

AA Neuwied

Berichtsmonat	Berichtsjahre					
	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
	1	2	3	4	5	6
Oktober	1.074	1.141	1.302	1.032	1.145	1.239
November	1.223	1.290	1.489	1.206	1.311	1.416
Dezember	1.350	1.466	1.572	1.353	1.455	1.600
Januar	1.448	1.546	1.656	1.444	1.537	1.745
Februar	1.703	1.643	1.750	1.587	1.637	1.827
März	1.797	1.762	1.850	1.656	1.731	1.891
April	1.852	1.845	1.885	1.712	1.814	1.953
Mai	1.902	1.920	1.923	1.762	1.871	1.993
Juni	1.951	1.983	1.970	1.820	1.925	2.043
Juli	2.013	2.026	2.008	1.878	1.962	2.090
August	2.104	2.133	2.062	1.997	2.044	2.190
September	2.152	2.162	2.133	2.053	2.129	2.247

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

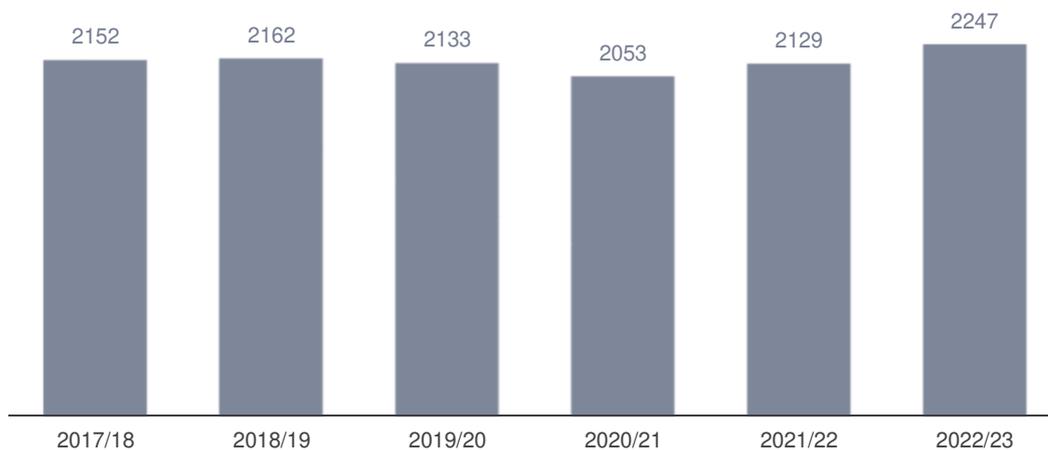
... Angaben fallen später an

Hinweis: Für das aktuelle Berichtsjahr werden bis einschließlich Berichtsmonat Februar nur die Ingesamt-Zahlen veröffentlicht.

Berufsausbildungsstellen

AA Neuwied

Zeitreihe, jeweils aktueller Berichtsmonat



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Kurzbeschreibung

Die Ausbildungsmarktstatistik berichtet über

- gemeldete Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen, die das Beratungs- und Vermittlungsangebot der Agenturen für Arbeit (AA) und Jobcenter (JC) zum Ausbildungsmarkt in Anspruch nehmen, sowie
- Berufsausbildungsstellen, die bei AA und JC für die Ausbildungsvermittlung mit Vermittlungsauftrag gemeldet wurden.

Sowohl die AA als auch die JC in gemeinsamer Einrichtungen (gE) und in alleiniger kommunaler Trägerschaft (zkT) führen Ausbildungsvermittlung nach § 35 Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III) durch. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die AA wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Grundgesamtheit

Die Ausbildungsmarktstatistik berichtet über Bewerberinnen und Bewerber, die einen anerkannten Ausbildungsberuf nach dem **Berufsbildungsgesetz (BBiG)** wünschen, und über Berufsausbildungsstellen für nach dem BBiG anerkannte Ausbildungsberufe.

Die statistische Berichterstattung konzentriert sich damit auf das zahlenmäßig bedeutsamste Segment des Ausbildungsmarktes: die BBiG-Berufe. Hierbei handelt es sich üblicherweise um duale Ausbildungen, d. h. Ausbildungen, die parallel in Betrieb und Berufsschule stattfinden. Außerdem fallen hierunter Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen durchführen, aber auch Ausbildungen im Rahmen eines dualen, ausbildungsintegrierenden Studiums oder einer Abiturientenausbildung, die den Abschluss einer Berufsausbildung nach dem BBiG beinhaltet.

Nicht enthalten sind:

- Ausbildungen im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis (z. B. Beamtin/Beamter)
- Ausbildungen in nicht anerkannten Ausbildungsberufen
- schulische Ausbildungen
- duale, praxisintegrierende Studiengänge

Die Berichterstattung unterscheidet zwischen drei **Ausbildungsarten**:

- Duale Berufsausbildungen führen zu einem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf.
- Abiturientenausbildungen ermöglichen neben dem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf noch einen weiteren Abschluss, z. B. Handelsfachwirtin/Handelsfachwirt. Sie setzen die (Fach-)Hochschulreife voraus.
- Duales Studium: Die ausbildungsintegrierende Studienform schließt eine Berufsausbildung systematisch mit ein.

Berichtsjahr

Das Berichtsjahr ist der Zeitraum vom **1. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres**. Die Ausbildungsmarktstatistik weist Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen aus, die bei den AA und JC mit dem Ziel der Ausbildungsaufnahme im Berichtsjahr gemeldet sind. Die Monatswerte sind immer kumulierte Daten seit Beginn des Berichtsjahres. Damit bleibt jede/r Bewerberin/Bewerber bzw. jede Berufsausbildungsstelle, die während des Berichtsjahres einmal gemeldet war, statistisch bis zum Ende des Berichtsjahres in der Grundgesamtheit enthalten (Prinzip der Anwesenheitsgesamtheit), auch wenn der Vermittlungsauftrag bereits beendet wurde.



Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Für den Nachvermittlungszeitraum nach Ende des Berichtsjahres, also zu Beginn des neuen Berichtsjahres, liefert die Ausbildungsmarktstatistik Daten zum sogenannten **5. Quartal**. Dies sind Bewerberinnen und Bewerber bzw. Berufsausbildungsstellen, deren gewünschter Ausbildungsbeginn zwischen 01.10. und 31.12. liegt. Bewerberinnen und Bewerber, die im 5. Quartal eine Ausbildungsstelle suchen, haben im vorangegangenen Berichtsjahr nicht die gewünschte Ausbildungsstelle gefunden oder sich kurzfristig zur Suche entschlossen. Dies gilt auch für die Berufsausbildungsstellen: Sie waren zum 30.09. unbesetzt oder sind zum Beispiel kurzfristig (wieder) frei geworden.

Üblicherweise beginnen Ausbildungen im August oder September. Deshalb bildet die Ausbildungsmarktstatistik Bewerberinnen/Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen zusätzlich als Teilgruppen **mit einem gewünschten Ausbildungsbeginn von Januar bis September** ab. Der gewünschte Beginn liegt hier von vornherein nach dem 31.12. oder er lag ursprünglich zwischen 01.10. und 31.12. und wurde in das neue Kalenderjahr verschoben.

Erhebungszeitpunkt

Die Daten werden monatlich mit Bezug auf einen bestimmten **Stichtag** aufbereitet. Dieser entspricht dem allgemeinen Stichtag der Arbeitsmarktstatistik zur Mitte des Kalendermonats. Eine Ausnahme bildet der Zähltag zum Ende des Berichtsjahres im Berichtsmonat September, der **30. September**.

Regionale Zuordnung

Berufsausbildungsstellen sind seit dem Berichtsjahr 2005/2006 nach dem **Arbeitsort** abgebildet, zuvor nach dem Ort der betreuenden Dienststelle. Für Bewerberinnen und Bewerber richtet sich die Ortsangabe seit September 2003 nach dem **Wohnort**. Die kleinsten berichts-fähigen Gebietseinheiten sind Kreise bzw. BA-Geschäftsstellen.

Bewerberinnen und Bewerber

Gemeldete Bewerberinnen/Bewerber für Berufsausbildungsstellen sind **gemeldete Personen**, die im Berichtsjahr die individuelle Vermittlung in eine betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildungsstelle in anerkannten Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) wünschen und deren Eignung dafür geklärt ist bzw. deren Voraussetzungen dafür gegeben sind. Hierzu zählen auch Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen durchführen, aber auch Ausbildungen im Rahmen eines dualen, ausbildungsintegrierenden Studiums oder einer Abiturientenausbildung, die den Abschluss einer Berufsausbildung nach dem BBiG beinhalten.

Seit dem Berichtsjahr 2008/2009 fließen in die Statistiken zu Bewerberinnen und Bewerbern die Daten der JC zkt ein.

Status der Ausbildungsuche

Die Ausbildungsstellenvermittlung richtet ihre Aktivitäten darauf aus, bis **zum 30. September** möglichst für alle Bewerberinnen und Bewerber eine Einmündung in eine Ausbildungsstelle oder in eine Alternative zur Berufsausbildung zu erreichen. Auch danach werden die Vermittlungsbemühungen für unversorgte Bewerberinnen und Bewerber fortgesetzt (s. auch Abschnitt zum "5. Quartal" unter "Berichtsjahr").

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Die vier Status der Ausbildungssuche zeigen den Vermittlungsstand der Bewerberinnen und Bewerber am jeweiligen Stichtag in Hinblick auf den 30. September:

- **Einmündende** Bewerberinnen/Bewerber nehmen im Laufe des Berichtsjahres oder später eine Ausbildung auf.
- Andere ehemalige Bewerberinnen/Bewerber fragen keine weitere aktive Hilfe bei der Ausbildungssuche nach, ohne dass der Grund explizit bekannt sein muss.
- Bewerberinnen/Bewerber mit Alternative sind weiter auf Ausbildungssuche, obwohl sie bereits eine alternative Möglichkeit zur Ausbildung haben oder eine laufende Berufsausbildung fortsetzen. Zu den Alternativen gehören z. B. Schulbildung, Berufsgrundschuljahr, Berufsvorbereitungsjahr, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, Einstiegsqualifizierung oder freiwillige Dienste (wie etwa das Freiwillige Soziale Jahr).
- Unversorgte Bewerberinnen/Bewerber sind Ausbildungssuchende, für die weder die Einmündung in eine Berufsausbildung, noch ein weiterer Schulbesuch, eine Teilnahme an einer Fördermaßnahme oder eine Alternative zur Ausbildung bekannt ist und für die Vermittlungsbemühungen weiter laufen.

Als **versorgt** gelten umgekehrt die einmündenden und die anderen ehemaligen Bewerberinnen/Bewerber sowie jene mit Alternative.

Die Status informieren auch darüber, ob die Bewerberinnen/Bewerber noch auf der Suche nach einer Ausbildung sind. Andere ehemalige Bewerberinnen/Bewerber sind **nicht mehr suchend**, Bewerberinnen/Bewerber mit Alternative und unversorgte Bewerberinnen/Bewerber sind **noch suchend**.

Personen, die **in Ausbildung verbleiben**, führen eine vor dem aktuellen Berichtsjahr begonnene Ausbildung fort und

- wünschen keine weitere Hilfe bei der Ausbildungssuche (andere ehemalige) oder
- sind weiter auf Ausbildungssuche (mit Alternative).

Zum Berichtsjahresende berichtet die Ausbildungsmarktstatistik auch darüber, ob andere ehemalige und unversorgten Bewerberinnen/Bewerbern **am 30. September arbeitslos** sind.

Altbewerberinnen und Altbewerber sind Personen, die bereits in einem der letzten fünf Berichtsjahre vor dem aktuellen Berichtsjahr als Bewerberin/Bewerber für Berufsausbildungsstellen oder andere Ausbildungen gemeldet waren.

Berufsausbildungsstellen

Gemeldete Berufsausbildungsstellen sind alle mit einem **Auftrag zur Vermittlung** gemeldeten und im Berichtsjahr zu besetzenden betrieblichen und außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen für anerkannte Ausbildungsberufe nach dem BBiG. Hierzu zählen auch Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen durchführen, aber auch Ausbildungen im Rahmen eines dualen, ausbildungsintegrierenden Studiums oder einer Abiturientenausbildung, die den Abschluss einer Berufsausbildung nach dem BBiG beinhaltet. Für die Berufsausbildungsstellen muss ein Vermittlungsauftrag und für den ausbildenden Betrieb eine Ausbildungsberechtigung der zuständigen Stelle vorliegen.



Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Betriebliche Berufsausbildungsstellen sind in Betrieben durchgeführte Berufsausbildungen. Im Gegensatz dazu bieten selbständige, nicht einem Betrieb angegliederte Bildungseinrichtungen **außerbetriebliche Berufsausbildungsstellen** an. Das können sein: Berufsbildungswerke, Berufsförderungswerke, Berufsfortbildungswerke, Berufsbildungszentren, Rehabilitationszentren und reine Ausbildungsbetriebe. Zu den außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen zählen u. a. Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) und Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen nach § 117 SGB III.

Unbesetzte Berufsausbildungsstellen sind alle betrieblichen Berufsausbildungsstellen, die zum jeweiligen Stichtag noch offen sind und für die weiterhin ein Vermittlungsauftrag besteht.

Die Angaben zu den gemeldeten Ausbildungsstellen enthalten nicht die von JC zKT gelieferten Daten. Nach Einschätzung der Statistik der BA dürften bei den JC zKT nur wenige ungeforderte Ausbildungsstellen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) gemeldet sein, die nicht gleichzeitig bei den AA bzw. JC gE erfasst sind. Deshalb wird der Zahl der Bewerberinnen und Bewerber einschließlich JC zKT die Zahl der Berufsausbildungsstellen ohne JC zKT gegenübergestellt.

Einschaltungsgrad

Der Einschaltungsgrad bei gemeldeten Bewerberinnen/Bewerbern und Ausbildungsstellen wird – gemessen an Gesamtangebot und Gesamtnachfrage – als sehr hoch eingeschätzt. Ein nicht bezifferbarer Teil der Inanspruchnahme durch Betriebe und Jugendliche – insbesondere der freiwilligen Inanspruchnahme nach dem SGB III – richtet sich nach den jeweiligen Verhältnissen auf dem Ausbildungsmarkt. Bei wachsendem Nachfrageüberhang nutzen Ausbildungsbetriebe die Ausbildungsvermittlung seltener und später, die Jugendlichen jedoch häufiger und früher. Bei einem Angebotsüberhang verhält es sich umgekehrt. Daher sind direkte Rückschlüsse auf die absoluten Zahlen von Gesamtangebot und Gesamtnachfrage nicht möglich.

Zeitliche Vergleichbarkeit

April 2022: Erfassung der besetzten außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen verbessert

Durch die Verbesserung im operativen Verfahren der BA ergibt sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ein Anstieg der nachweisbaren außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen. Dieser ist technisch bedingt und beruht nicht auf einer tatsächlichen Ausweitung von Förderungen; s. a. Kurzinfo "Abbildung von Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) in den BA-Statistiken":

[Kurzinfo zur Abbildung von außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen](#)

April 2021: Änderungen erfasster Berufe im Zusammenhang mit dualem Studium

Mit Wirkung zum Berichtsmonat April 2021 wurde bei einigen Bewerberinnen und Bewerbern für Berufsausbildungsstellen und bei einigen Berufsausbildungsstellen der operativ erfasste gewünschte Beruf vor der statistischen Verarbeitung zu einem Beruf geändert, der kein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) ist. Dadurch fallen Bewerberinnen und Bewerber und Ausbildungsstellen aus der Grundgesamtheit der Ausbildungsmarktstatistik heraus. Grund für diese der Statistik vorgelagerte technische Änderung ist ein Versionswechsel im operativen Fachverfahren der BA, der die Erfassung von Ausbildungsberufen eines dualen Studiums ermöglicht. Bei Auswertungen nach regionaler und beruflicher Gliederung kann dies im Vormonatsvergleich zu einem Rückgang der Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen bzw. Berufsausbildungsstellen führen.



Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Januar 2021: Einführung der KldB 2010 – überarbeitete Fassung 2020

Einmal im Jahr wird in der Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010) die Zuordnung von Einzelberufen unter berufskundlichen Aspekten überprüft und bei Bedarf angepasst. Dabei werden Einzelberufe anderen Berufsgattungen (KldB 2010-5-Steller) zugeordnet. Nach fast zehnjährigem Einsatz wurde zudem die KldB 2010 selbst überarbeitet und eine neue Version „Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020“ erstellt. Sie führt zwei neue Berufsuntergruppen (KldB 2010-4-Steller) und 14 neue Berufsgattungen (KldB 2010-5-Steller) ein. Zudem sind eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung innerhalb der Systematik umgezogen. Eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung wurden umbenannt. Ab dem Berichtsmonat Januar 2021 wurden Bewerberinnen/Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen entsprechend neu zugeordnet. Die Änderungen erfolgten unterhalb der Ebene der Berufsgruppe (KldB 2010-3-Steller). Rückwirkende Änderungen für die Berichtsmonate vor Januar 2021 fanden nicht statt. Weitere Informationen finden Sie im Internetangebot der BA-Statistik:

[Methodenbericht "Einführung der Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020"](#)

Informationen zu wichtigen Änderungen vor 2020 finden Sie im Internetangebot der BA-Statistik:

[Logbuch zu Änderungen und Neuerungen der Statistik der BA](#)

Weitere Informationen

Hintergrundinformationen zur Ausbildungsmarktstatistik finden Sie im Internetangebot der BA-Statistik:

[Qualitätsbericht Ausbildungsmarktstatistik](#)

[Methodenberichte zum Thema Ausbildungsmarkt](#)

Methodische Hinweise zur Revision der Statistik über gemeldete Berufsausbildungsstellen 2022

Korrektur der Untererfassung

Die Statistik über Berufsausbildungsstellen war bisher untererfasst und wird korrigiert.

In der statistischen Datenaufbereitung wurde die Messung der Anwesenheitsgesamtheit (vgl. Absatz „Was versteht man unter Anwesenheitsgesamtheit?“) bisher nicht vollständig verarbeitet: Bei der monatlichen Zählung sind v. a. Stellen aus der Anwesenheitsgesamtheit ausgeschieden, die zwar zunächst im Laufe des Berichtsjahres zu besetzen waren, aber nunmehr erst im Folgejahr besetzt werden sollen.

Ab Berichtsmonat Juni 2022 werden nun rückwirkend ab dem Berichtsjahr 2006/2007 bis zum Berichtsjahr 2021/2022 Berufsausbildungsstellen, deren Ausbildungsbeginn vom aktuellen Berichtsjahr auf das nächste Berichtsjahr verschoben wurde, in beiden Berichtsjahren gezählt. Auch andere Konstellationen führen nun nicht mehr zu einem Rückgang der Zahl der gemeldeten Berufsausbildungsstellen in Bezug auf die Anwesenheitsgesamtheit eines Berichtsjahres. So wurde im Berichtsmonat April 2021 bei einigen Berufsausbildungsstellen der zunächst erfasste gewünschte Ausbildungsberuf operativ zu einem Beruf geändert, der kein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) ist. Mit der Revision werden sie im Berichtsjahr 2020/21 nun, dem Ziel der Abbildung der Anwesenheitsgesamt entsprechend, auch nach April 2021 als Berufsausbildungsstellen gezählt.

Die Auswirkungen der Revision führen in den Berichtsjahren 2006/07 bis 2019/20 deutschlandweit zu einer Erhöhung zwischen 0,7 % und 1,1 %; allein im Berichtsjahr 2020/21 fallen sie mit 2,2 % höher aus.

Statistische Ergebnisse zu unbesetzten Berufsausbildungsstellen sind von der Revision nicht betroffen.

Nähere Informationen finden Sie im Methodenbericht „Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2022“.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

Was versteht man unter Anwesenheitsgesamtheit?

Alle Berufsausbildungsstellen, die während eines Berichtsjahres (1. Oktober bis 30. September des Folgejahres) bei den Agenturen für Arbeit bzw. den Trägern der Grundsicherung gemeldet waren, werden jeweils kumuliert seit Beginn des Berichtsjahres ausgewiesen. Das bedeutet, dass jede Berufsausbildungsstelle, für die mindestens einmal während des Berichtsjahres ein Vermittlungsauftrag erteilt war, grundsätzlich bis zum Ende des Berichtsjahres in der Grundgesamtheit enthalten bleibt.

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Kurzbeschreibung

Um die Vielfalt der Berufe in Deutschland abbilden zu können, werden diese systematisch gruppiert. Die aktuell gültige „**Klassifikation der Berufe 2010**“ (**KIaB 2010**) ist als hierarchische Klassifikation mit fünf numerisch codierten Gliederungsebenen aufgebaut. Die Gliederung der KIaB 2010 richtet sich nach zwei Dimensionen. Die strukturgebende Dimension ist die so genannte „Berufsfachlichkeit“. Das bedeutet, die Berufe sind in den obersten vier Ebenen anhand ihrer Ähnlichkeit der sie auszeichnenden Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten gruppiert. Auf der untersten Ebene erfolgt eine weitere Untergliederung anhand der zweiten Dimension – dem „Anforderungsniveau“. Das Anforderungsniveau bezieht sich auf die Komplexität der auszuübenden Tätigkeit und wird in vier Komplexitätsgraden – von 1 „Helfer- und Anlern Tätigkeiten“ bis 4 „hoch komplexe Tätigkeiten“ – erfasst. Das Anforderungsniveau kann als eigenständiges Merkmal ausgewertet werden. Das Merkmal „Anforderungsniveau“ wird in einem eigenen methodischen Hinweis beschrieben.

[Methodischer Hinweis „Anforderungsniveau eines Berufes“](#)

Aktualisierung der KIaB 2010 und der Einzelberufe

Jeder Einzelberuf ist genau einer Berufsgattung der KIaB (5-Steller) zugeordnet. Diese Zuordnung ist in der Berufedatenbank der BA hinterlegt. Berufe und die dafür erforderlichen Kompetenzen wandeln sich jedoch im Laufe der Zeit. Dies kann einerseits zur Entstehung von neuen Berufen führen. Andererseits kann die Neuordnung bereits vorhandener Berufe notwendig werden. Um sicherzustellen, dass die Berufsklassifikation und die Zuordnungen noch den aktuellen Bedürfnissen entsprechen, müssen diese in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Entsprechend lassen sich zwei Arten von Änderungen unterscheiden:

1. Aktualisierung der Einzelberufe

Neuaufnahmen und Umbenennungen von Einzelberufen können in der Berufedatenbank der BA nahezu täglich vorgenommen werden. Neuordnungen von Berufen zu einer anderen, passenderen Berufsgattung in der KIaB erfolgen hingegen nur einmal im Jahr – sofern die berufsfachliche Notwendigkeit gegeben ist. In der Regel handelt es sich hierbei um eine geringe Anzahl von Einzelfällen. Die Ausnahme bilden Neuordnungen im Zuge der Überarbeitung der Berufsklassifikation – wie zuletzt bei der überarbeiteten Fassung 2020. Hier kam es zu einer größeren Anzahl von Neuordnungen. Die Neuordnungen von Einzelberufen werden üblicherweise zum Monatsanfang Januar in den Arbeitsmarktstatistiken umgesetzt.

Bei der Aktualisierung werden nicht nur die Einzelberufe berücksichtigt, die in den Vermittlungs- und Beratungssystemen in den Agenturen für Arbeit und bei den Trägern der Grundsicherung zur Erfassung von Berufen zur Verfügung stehen. Es gibt vielmehr weitere Tätigkeitsbezeichnungen, die zur Gesamtberufeliste der BA gehören und zur Ermittlung des Tätigkeitsschlüssels für die Meldungen zur Sozialversicherung benötigt werden. Und es gibt alte Ausbildungen, die noch in bestimmten Kontexten zur Erfassung verwendet werden (z. B. um eine früher abgeschlossene Ausbildung zu erfassen). Beide Gruppen werden bei der Aktualisierung ebenfalls berücksichtigt.

2. Aktualisierung der Systematik der KIaB 2010

In einem Zeitabstand von fünf bis zehn Jahren wird die Struktur der KIaB 2010 überprüft und bei Bedarf angepasst. Die erstmalige Überarbeitung der KIaB 2010 erfolgte im Jahr 2020. Die „KIaB 2010 – überarbeitete Fassung 2020“ wurde mit Wirkung zum Januar 2021 in den Arbeitsmarktstatistiken eingeführt.

[Darstellung der Klassifikation der Berufe im Internet der Statistik der BA](#)
[Darstellung des Aktualisierungsprozesses der KIaB 2010 und der Einzelberufe](#)
[Methodenbericht zur überarbeiteten Fassung 2020 der KIaB 2010](#)

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Zeitliche Vergleichbarkeit

Sowohl die Neuordnung von Einzelberufen als auch die Aktualisierung der Struktur der KldB 2010 haben Auswirkungen auf die statistischen Ergebnisse der Fachstatistiken. Die betroffenen statistischen Einheiten (Arbeitslose, Arbeitsstellen, Beschäftigte usw.) wechseln im Zuge der Umstellung zu einer anderen Berufsgattung. Dies kann auf bestimmten Ebenen der Berufsklassifikation zu signifikanten Änderungen in der Verteilung führen.

Die statistischen Einheiten werden jeweils ab dem Berichtsmonat Januar den neuen Berufsgattungen zugeordnet, eine rückwirkende Änderung der Zuordnungen erfolgt nicht. Die statistische Berichterstattung orientiert sich an den Gültigkeitszeiträumen der Berufsklassifikation(en).

Die Aktualisierungen in der Systematik können zu Zeitreihenbrüchen führen, die bei der Interpretation der Ergebnisse im Zeitreihenvergleich zu beachten sind. Die Auswirkungen einer Umstellung variieren je nach Gliederungsebene der Klassifikation. Bei statistischen Ergebnissen z. B. nach der Berufsgruppe (3-Steller) wirken sich Änderungen innerhalb der gleichen Berufsgruppe nicht aus.

Gültigkeit der Klassifikationen und Verfügbarkeit von Daten

Gültigkeitszeiträume der Klassifikationen:

- Klassifizierung der Berufe 1988: von September 1988 bis November 2011
- Klassifikation der Berufe 2010 erste Fassung: von Dezember 2011 bis Dezember 2020
- Klassifikation der Berufe 2010 überarbeitete Fassung: seit Januar 2021

Abweichend von den grundlegenden Festlegungen zur Gültigkeit weicht die Verfügbarkeit von Daten nach der KldB 2010 in den Fachstatistiken davon ab. Daten nach der **KldB 2010 – erste Fassung** stehen in den Fachstatistiken für folgende Berichtsmonate zur Verfügung:

- Arbeitslosenstatistik: Arbeitslose von Januar 2007, Arbeitsuchende von Januar 2008 bis Dezember 2020
- Statistik über gemeldete Arbeitsstellen: von Januar 2007 bis Dezember 2020
- Ausbildungsmarktstatistik: von Oktober 2008 bis Dezember 2020
- Beschäftigungsstatistik: von Oktober 2012 bis Dezember 2020
- Förderstatistik: Zugänge von Januar 2009; Bestände von Januar 2010 bis September 2020

Daten nach der **KldB 2010 – überarbeitete Fassung** stehen in den Fachstatistiken für folgende Berichtsmonate zur Verfügung:

- Arbeitslosenstatistik: ab Januar 2021
- Statistik über gemeldete Arbeitsstellen: ab Januar 2021
- Ausbildungsmarktstatistik: ab Januar 2021
- Beschäftigungsstatistik: ab Januar 2021
- Förderstatistik: ab Oktober 2020

Weitere Informationen zur Verfügbarkeit von Merkmalen in den einzelnen Fachstatistiken finden Sie im Qualitätsbericht der jeweiligen Fachstatistik.

[Qualitätsberichte der Statistik der BA](#)

Vergleichbarkeit KldB 2010 und KldB 1988

Zwischen der KldB 1988 und der KldB 2010 bestehen sehr große Unterschiede, was die zeitliche Vergleichbarkeit von Ergebnissen deutlich einschränkt. Zwar gibt es Umsteigeschlüssel zwischen KldB 1988 und KldB 2010, jedoch basiert die KldB 2010 auf teilweise völlig neuen Strukturprinzipien – in Anlehnung an die internationale Berufsklassifikation ISCO.

[Umsteigeschlüssel zur KldB 2010](#)

Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KldB 2010 und der Struktur der KldB 2010 mit bedeutsamen Auswirkungen auf die Zeitreihen der Arbeitsmarktstatistiken

Im Folgenden werden Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KldB 2010 und der Struktur der KldB 2010 chronologisch dargestellt, die zu relevanten Auswirkungen auf die Arbeitsmarktstatistiken geführt haben.

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Januar 2021: Überarbeitung der KldB 2010 und Änderung der Zuordnung einzelner Berufe zu den Berufsgattungen der KldB 2010

Mit Wirkung zum Januar 2021 wurde eine erstmalige Überarbeitung der KldB 2010 umgesetzt. Bei den Änderungen handelt es sich nicht um einen tiefen Eingriff in die Struktur, sondern nur um punktuelle Anpassungen. Mit der neuen Fassung wurden zwei neue Berufsuntergruppen (4-Steller) und 14 neue Berufsgattungen (5-Steller) geschaffen, zudem wurde eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung innerhalb der Systematik umgezogen. Gleichzeitig wurden rund 100 Tätigkeiten und rund 60 Ausbildungen einer anderen Berufsgattung neu zugeordnet. Bei rund 40 Tätigkeitspositionen und rund 20 Ausbildungspositionen verändert sich ausschließlich das Anforderungsniveau (ohne Berücksichtigung der weiteren Tätigkeitsbezeichnungen und der alten Ausbildungen). Auf der Ebene von Berufsgattungen (5-Steller) bewirkte die Umstellung zum Teil erhebliche Effekte in der Arbeitslosenstatistik, der Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen sowie der Ausbildungsmarktstatistik. So ist für die neue Berufsgattung „Berufe in der Haus- und Familienpflege – Helfer- und Anlernertätigkeiten (83141)“ für den Bestand an Arbeitslosen beispielsweise ein monatlicher Neuzuwachs von 23.500 im Jahresdurchschnitt 2020 zu beobachten, ein ähnlicher Rückgang in der Berufsgattung „Haus- und Familienpflege – Fachkraft (83142)“ ebenfalls. Diese Effekte sind hauptsächlich auf die Neuordnung einzelner Berufe zurückzuführen. Auch beim Anforderungsniveau ergeben sich Unterschiede in der Verteilung der statistischen Einheiten (Arbeitslose, gemeldete Arbeitsstellen, Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen, Berufsausbildungsstellen) auf die Anforderungsniveaus. Diese und weitere Auswirkungen dieser Änderungen auf die Arbeitsmarktstatistiken sind in dem Methodenbericht zur Einführung der überarbeiteten Fassung der KldB 2010 beschrieben.

[Methodenbericht zur überarbeiteten Fassung 2020 der KldB 2010](#)

Januar 2020: Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KldB 2010

Im Rahmen der Änderung der Zuordnung der Einzelberufe mit Wirkung zum Januar 2020 wurde unter anderem das Anforderungsniveau einiger Einzelberufe von „2 („Fachkraft“) auf 1 („Helfer“) geändert. Betroffen waren die Berufsuntergruppen „Berufe im Objekt-, Werte-, Personenschutz (5311)“, „Berufe im Hotelservice (6322)“ und „Berufe im Gastronomieservice (o. S.) (6330)“.

Diese Änderungen hatten Auswirkungen auf die Ergebnisse der Arbeitslosenstatistik und der Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen. Durch die Änderung beim vom Arbeitssuchenden angestrebten Zielberuf bzw. der gewünschten beruflichen Tätigkeit hat sich die Anzahl der arbeitslosen Fachkräfte deutschlandweit um rund 110.000 gegenüber Dezember 2019 verringert, die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen für Fachkräfte um rund 15.000; die Anzahl der arbeitslosen Helfer bzw. gemeldeten Arbeitsstellen für Helfer hat sich im gleichen Umfang erhöht. Nähere Informationen finden Sie in einer Kurzinformation unter:

[Kurzinformation „Besonderheiten bei statistischen Daten nach Anforderungsniveaus und Berufen“](#)

April 2011: Einführung der KldB 2010 in die Arbeitsmarktstatistiken

Die Umstellung der statistischen Berichterstattung der Statistik der BA erfolgte stufenweise, siehe Methodenbericht.

[Methodenbericht zur Einführung der KldB 2010 in die Arbeitsmarktstatistik](#)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Corona](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.

Tabellen

Der Ausbildungsmarkt

Kreis Altenkirchen (Westerwald)

Berichtsjahr 2022/2023, September 2023



Impressum

Titel: Der Ausbildungsmarkt

Region: Kreis Altenkirchen (Westerwald)

Berichtsmonat: Berichtsjahr 2022/2023, September 2023

Erstellungsdatum: 20. Oktober 2023

Periodizität: monatlich

Hinweise: Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben.

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Südwest
Saonstr. 2-4
60528 Frankfurt a.M.

E-Mail: Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de

Hotline: 069/6670-601

Fax: 069/6670-910601

Internet: <https://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Der Ausbildungsmarkt, Frankfurt a.M., September 2

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Inhaltsverzeichnis

Der Ausbildungsmarkt

Kreis Altenkirchen (Westerwald)

Berichtsjahr 2022/2023, September 2023

Tabelle

Gesamtübersicht

- [1](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen auf einen Blick nach gewünschtem Ausbildungsbeginn

Struktur: Bewerberinnen und Bewerber insgesamt und nach Status der Ausbildungssuche

- [2.1](#) Bewerberinnen und Bewerber insgesamt nach ausgewählten Merkmalen
[2.2](#) Altbewerberinnen und Altbewerber nach ausgewählten Merkmalen
[2.3](#) Ausländische Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen

Berufe: Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

- [3.1](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen
[3.2](#) Top 10 der Berufe - Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

Schulabschluss: Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

- [4](#) Bewerberinnen und Bewerber und betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Schulabschluss

Zuständige Stelle: Berufsausbildungsstellen

- [5](#) Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Stelle, insgesamt, betrieblich, unbesetzt

Verbleib: Bewerberinnen und Bewerber

- [6](#) Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche und der Art des Verbleibs

Regionen: Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen

- [7.1](#) *Die Tabelle steht nur für Deutschland zur Verfügung.*
[7.2](#) *Die Tabellen stehen nur für Deutschland, Länder und Regionaldirektionen zur Verfügung.*
[7.3](#) *Die Tabellen stehen nur für Deutschland, Länder und Regionaldirektionen zur Verfügung.*
[7.4](#) *Die Tabelle steht nur für Agenturen nach Geschäftsstellen zur Verfügung.*

Zeitreihen bis zum jeweiligen Berichtsmonat

- [8.1](#) Bewerberinnen und Bewerber nach Status der Ausbildungssuche
[8.2](#) Berufsausbildungsstellen insgesamt, betrieblich, unbesetzt

[Hinweis Ausbildungsmarkt](#)

[Hinweis Berufsklassifikation](#)

[Statistik - Infoseite](#)

1 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen auf einen Blick nach gewünschtem Ausbildungsbeginn

Kreis Altenkirchen (Westerwald)
Berichtsjahr 2022/2023, September 2023

Ausbildungsbeginn Oktober bis September

Merkmale	2020/21	2021/22	2022/23	Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 2)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
				absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Bewerberinnen und Bewerber	823	662	697	35	5,3	-126	-15,3
einmündend	426	333	372	39	11,7	-54	-12,7
noch suchend							
unversorgt	16	19	33	14	73,7	17	106,3
mit Alternative	66	65	66	1	1,5	-	-
nicht mehr suchend							
andere ehemalige	315	245	226	-19	-7,8	-89	-28,3
nachrichtlich: versorgt ¹⁾	807	643	664	21	3,3	-143	-17,7
Berufsausbildungsstellen	724	698	746	48	6,9	22	3,0
betrieblich	708	*	746	x	x	38	5,4
dar. noch unbesetzt	96	123	143	20	16,3	47	49,0
außerbetrieblich ^{2) 3)}	16	*	-	x	x	-16	-100,0
Auf 100 betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerberinnen und Bewerber.	116	x	93	x	x	-23	x
Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerberinnen und Bewerber.	17	15	23	8	x	6	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Das Berichtsjahr in der Ausbildungsmarktstatistik umfasst den Zeitraum 01. Oktober bis 30. September des Folgejahres.

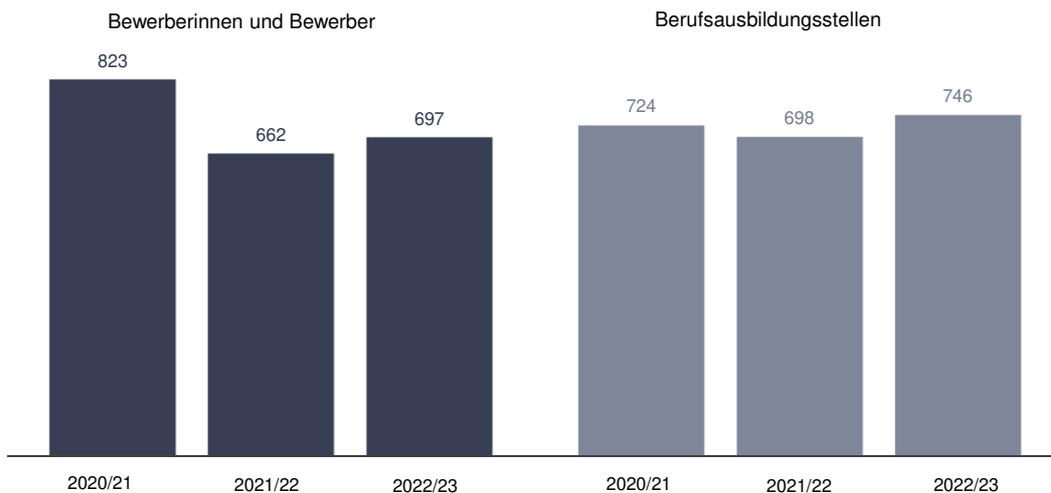
1) einmündend, mit Alternative und nicht mehr suchend

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/22 oder 2022/23 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung, siehe methodische Hinweise.

3) Die Statistik über Berufsausbildungsstellen ist im Berichtsjahr 2022/23 um maximal 1.700 außerbetriebliche Stellen unterzeichnet. Grund hierfür ist der zeitweise Ausfall der automatischen Übermittlung von bestimmten außerbetrieblichen Reha-Ausbildungen vom Fachverfahren COSACH ins Fachverfahren VerBIS..

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen Kreis Altenkirchen (Westerwald)



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.1 Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

Kreis Altenkirchen (Westerwald)

Berichtsjahr 2022/2023, September 2023

Insgesamt

Merkmale	2022/23				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	697	100,0	408	289	35	5,3	-126	-15,3
Alter								
unter 20 Jahre	524	75,2	303	221	72	15,9	-20	-3,7
20 bis unter 25 Jahre	127	18,2	77	50	-34	-21,1	-82	-39,2
25 Jahre und älter	46	6,6	28	18	-3	-6,1	-24	-34,3
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	637	91,4	370	267	36	6,0	-94	-12,9
Ausländerinnen und Ausländer	60	8,6	38	22	-1	-1,6	-32	-34,8
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	28	4,0	20	8	-2	-6,7	-20	-41,7
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	13	1,9	8	5	5	62,5	3	30,0
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	36	5,2	20	16	9	33,3	5	16,1
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	12	1,7	*	*	7	140,0	8	200,0
Hauptschulabschluss	226	32,4	145	81	-8	-3,4	-49	-17,8
Realschulabschluss	210	30,1	117	93	-11	-5,0	-54	-20,5
(Fach-)Hochschulreife	218	31,3	118	100	50	29,8	-18	-7,6
keine Angabe	31	4,4	*	*	-3	-8,8	-13	-29,5
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	306	43,9	174	132	63	25,9	-54	-15,0
Berufsbildende Schulen	342	49,1	199	143	-25	-6,8	-78	-18,6
Hochschulen und Akademien	34	4,9	25	9	4	13,3	9	36,0
sonstige Schulen	12	1,7	*	*	-3	-20,0	-	-
keine Angabe	3	0,4	*	*	-4	-57,1	-3	-50,0
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	463	66,4	276	187	74	19,0	-23	-4,7
in den Vorjahren	234	33,6	132	102	-36	-13,3	-102	-30,4
keine Angabe	-	-	-	-	-3	-100,0	-1	-100,0
Altbewerberinnen und Altbewerber								
Suche in einem der letzten 5 Berichtsjahre	242	34,7	139	103	-3	-1,2	-80	-24,8
dar. Suche im letzten oder vorletzten Berichtsjahr	201	28,8	116	85	8	4,1	-60	-23,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; *x Veränderungswert > 250 %

¹⁾ Für ukrainische Staatsangehörige sind die Aufenthaltsrechtlichen Informationen zum Fluchthintergrund stark untererfasst. Deshalb wird die Gesamtzahl der „Personen im Kontext Fluchtmigration“ nur unter Ausschluss von ukrainischen Staatsangehörigen ausgewiesen.

2.2 Altbewerberinnen und Altbewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

Kreis Altenkirchen (Westerwald)
Berichtsjahr 2022/2023, September 2023

Insgesamt ▼

Merkmale	2022/23				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderungen gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	242	100,0	139	103	-3	-1,2	-80	-24,8
dar. Suche im letzten oder vorletzten Berichtsjahr	201	83,1	116	85	8	4,1	-60	-23,0
einmündend	59	24,4	31	28	7	13,5	-27	-31,4
andere ehemalige	69	28,5	40	29	-10	-12,7	-26	-27,4
mit Alternative	51	21,1	33	18	4	8,5	-14	-21,5
unversorgt	22	9,1	12	10	7	46,7	7	46,7
Alter								
unter 20 Jahre	145	59,9	84	61	33	29,5	4	2,8
20 bis unter 25 Jahre	74	30,6	41	33	-30	-28,8	-62	-45,6
25 Jahre und älter	23	9,5	14	9	-6	-20,7	-22	-48,9
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	221	91,3	122	99	-1	-0,5	-58	-20,8
Ausländerinnen und Ausländer	21	8,7	17	4	-2	-8,7	-22	-51,2
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	13	5,4	*	*	-	-	-12	-48,0
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	5	2,1	*	*	3	150,0	1	25,0
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	8	3,3	4	4	-	-	-2	-20,0
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	*	x	*	-	1	100,0	-1	-33,3
Hauptschulabschluss	92	38,0	55	37	-13	-12,4	-27	-22,7
Realschulabschluss	56	23,1	28	28	-8	-12,5	-38	-40,4
(Fach-)Hochschulreife	79	32,6	45	34	18	29,5	-4	-4,8
keine Angabe	*	x	*	4	-1	-7,1	-10	-43,5
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	54	22,3	25	29	1	1,9	-42	-43,8
Berufsbildende Schulen	168	69,4	100	68	-5	-2,9	-39	-18,8
Hochschulen und Akademien	12	5,0	*	*	4	50,0	3	33,3
sonstige Schulen	*	x	*	*	-2	-25,0	-2	-25,0
keine Angabe	*	x	-	*	-1	-33,3	-	-
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	95	39,3	59	36	15	18,8	-	-
in den Vorjahren	147	60,7	80	67	-18	-10,9	-80	-35,2
keine Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

1) Für ukrainische Staatsangehörige sind die aufenthaltsrechtlichen Informationen zum Fluchthintergrund stark untererfasst. Deshalb wird die Gesamtzahl der „Personen im Kontext Fluchtmigration“ nur unter Ausschluss von ukrainischen Staatsangehörigen ausgewiesen.

2.3 Ausländische Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

Kreis Altenkirchen (Westerwald)
Berichtsjahr 2022/2023, September 2023

Insgesamt

Merkmale	2022/23				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	60	100,0	38	22	-1	-1,6	-32	-34,8
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	28	46,7	20	8	-2	-6,7	-20	-41,7
Alter								
unter 20 Jahre	37	61,7	23	14	4	12,1	-5	-11,9
20 bis unter 25 Jahre	17	28,3	12	5	-2	-10,5	-18	-51,4
25 Jahre und älter	6	10,0	3	3	-3	-33,3	-9	-60,0
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	*	x	-	*	-	-	1	-
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	-	-	-	-	-	-	-	-
Hauptschulabschluss	34	56,7	23	11	6	21,4	-7	-17,1
Realschulabschluss	7	11,7	4	3	-2	-22,2	-13	-65,0
(Fach-)Hochschulreife	11	18,3	7	4	-5	-31,3	-11	-50,0
keine Angabe	8	13,3	4	4	-	-	-1	-11,1
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	17	28,3	9	8	6	54,5	-12	-41,4
Berufsbildende Schulen	35	58,3	25	10	-6	-14,6	-19	-35,2
Hochschulen und Akademien	*	x	*	4	1	20,0	-	-
sonstige Schulen	*	x	*	-	-	-	-1	-33,3
keine Angabe	-	-	-	-	-2	-100,0	-	-
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	35	58,3	22	13	9	34,6	-7	-16,7
in den Vorjahren	25	41,7	16	9	-8	-24,2	-25	-50,0
keine Angabe	-	-	-	-	-2	-100,0	-	-
Altbewerberinnen und Altbewerber								
Suche in einem der letzten 5 Berichtsjahre	21	35,0	17	4	-2	-8,7	-22	-51,2
dar. Suche im letzten Berichtsjahr	17	28,3	13	4	1	6,3	-15	-46,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; x Veränderungswert > 250 %

1) Für ukrainische Staatsangehörige sind die aufenthaltsrechtlichen Informationen zum Fluchthintergrund stark untererfasst. Deshalb wird die Gesamtzahl der „Personen im Kontext Fluchtmigration“ nur unter Ausschluss von ukrainischen Staatsangehörigen ausgewiesen.

3.1 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen

Kreis Altenkirchen (Westerwald)
Berichtsjahr 2022/2023, September 2023

Berufsgruppen (KldB 2010)	Bewerberinnen und Bewerber				Betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemeldete betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt		Insgesamt		darunter unbesetzt		2022/23	Veränd. ggü. VJ	2022/23	Veränd. ggü. VJ
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Insgesamt	697	5,3	33	73,7	746	7,2	143	16,3	93	-2	23	8
Berufe nach KldB 2010												
111 Landwirtschaft	4	-	-	-	-	-100,0	-	-	x	x	x	x
112 Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
113 Pferdewirtschaft	*	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
114 Fischwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
115 Tierpflege	4	100,0	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
116 Weinbau	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
117 Forst-,Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	4	100,0	-	-	*	-	-	-	x	x	x	x
121 Gartenbau	6	-25,0	*	-	3	-	*	-	200	-67	x	x
122 Floristik	-	-100,0	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
211 Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
212 Naturstein-,Mineral-,Baustoffherstell.	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
213 Industrielle Glasherstell.,-verarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
214 Industrielle Keramikherstell.,-verarbeit	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
221 Kunststoff-,Kautschukherstell.,-verarbeit	-	-	-	-	7	-22,2	*	-	-	-	x	x
222 Farb- und Lacktechnik	3	-	-	-	5	66,7	*	-	60	-40	x	x
223 Holzbe- und -verarbeitung	13	8,3	*	-	8	-27,3	*	-	163	53	x	x
231 Papier- und Verpackungstechnik	-	-100,0	-	-	*	-	*	-	x	x	x	x
232 Technische Mediengestaltung	9	125,0	*	-	*	-75,0	-	-	x	x	x	x
233 Fototechnik und Fotografie	*	-66,7	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
234 Drucktechnik,-weiterverarb.,Buchbinderei	*	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
241 Metallherzeugung	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
242 Metallbearbeitung	18	28,6	-	-	32	77,8	3	-	56	-22	-	-
243 Metalloberflächenbehandlung	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
244 Metallbau und Schweißtechnik	13	-13,3	-	-	28	3,7	8	33,3	46	-9	-	-
245 Feinwerk- und Werkzeugtechnik	3	-40,0	-	-	7	-22,2	*	-	43	-13	x	x
251 Maschinenbau- und Betriebstechnik	20	17,6	*	-	31	29,2	5	-	65	-6	x	x
252 Fahrzeug-Luft-Raumfahrt,-Schiffbautechn.	39	-22,0	*	100,0	23	21,1	*	-75,0	170	-94	x	x
261 Mechatronik und Automatisierungstechnik	6	-33,3	-	-	9	-	-	-	67	-33	x	x
262 Energietechnik	39	25,8	-	-100,0	42	16,7	8	.x	93	7	-	x
263 Elektrotechnik	*	-75,0	-	-	11	-	*	-	x	x	x	x
272 Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	18	38,5	*	-	13	-	*	-	138	38	x	x
273 Technische Produktionsplanung,-steuerung	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
281 Textiltechnik und -produktion	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
282 Textilverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
283 Leder-, Pelzherstellung u. -verarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
291 Getränkeherstellung	*	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
292 Lebensmittel- u. Genussmittelherstellung	3	50,0	*	-	8	-11,1	3	50,0	38	x	x	x
293 Speisenzubereitung	6	-25,0	*	-	10	-16,7	*	-	60	-7	x	x
311 Bauplanung u. -überwachung, Architektur	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
312 Vermessung und Kartografie	-	-	-	-	-	-100,0	-	-	x	x	x	x
321 Hochbau	7	-12,5	-	-	19	11,8	5	-44,4	37	-10	-	-
322 Tiefbau	4	-20,0	-	-	25	47,1	6	-45,5	16	-13	-	-
331 Bodenverlegung	3	50,0	-	-	4	33,3	-	-100,0	75	x	x	x
332 Maler-,Stuckat.,Bauwerksabd.,Bautenschutz	11	-21,4	-	-	11	-	3	50,0	100	-27	-	x
333 Aus-,Trocknenbau.Iso.Zimmer.Glas.Roll.bau	4	.x	-	-	3	50,0	*	-	133	x	x	x
341 Gebäudetechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
342 Klempnerei,Sanitär,Heizung,Klimatechnik	21	75,0	*	-	28	3,7	5	-16,7	75	31	x	x
343 Ver- und Entsorgung	4	-20,0	-	-	4	-33,3	-	-100,0	100	17	x	x
412 Biologie	*	-33,3	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
413 Chemie	*	-33,3	-	-	-	-100,0	-	-	x	x	x	x
414 Physik	*	100,0	-	-	*	-	-	-100,0	x	x	x	x
422 Umweltschutztechnik	*	-	*	-	-	-	-	-	x	x	x	x
431 Informatik	18	5,9	-	-	13	85,7	*	-	138	-104	x	x
432 IT-Systemanalyse,Anwenderber,IT-Vertrieb	3	-	-	-	5	150,0	-	-100,0	60	x	x	x
433 IT-Netzwerk,-Koord.,-Administr.,-Orga.	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
434 Softwareentwicklung und Programmierung	15	50,0	*	-	*	100,0	-	-	x	x	x	x
512 Überwachung,WartungVerkehrsinfrastruktur	*	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
513 Lagerwirt.,Post,Zustellung,Güterumschlag	37	15,6	*	-	20	-9,1	3	-	185	40	x	x
514 Servicekräfte im Personenverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x

3.1 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen

Kreis Altenkirchen (Westerwald)
Berichtsjahr 2022/2023, September 2023

Berufsgruppen (KidB 2010)	Bewerberinnen und Bewerber				Betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemeldete betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt		Insgesamt		darunter unbesetzt		2022/23	Veränd. ggü. VJ	2022/23	Veränd. ggü. VJ
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
515 Überwachung u. Steuerung Verkehrsbetrieb	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
516 Kaufleute - Verkehr und Logistik	-	-100,0	-	-	*	-50,0	-	-	x	x	x	x
521 Fahrzeugführung im Straßenverkehr	4	-	-	-	10	25,0	5	-	40	-10	-	x
522 Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr	*	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
524 Fahrzeugführung im Schiffsverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
525 Bau- und Transportgeräteführung	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
531 Obj.-,Pers.-,Brandschutz,Arbeitssicherh.	*	-	-	-	-	-100,0	-	-	x	x	x	x
533 Gewerbe,Gesundheitsaufsicht,Desinfektion	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
541 Reinigung	*	-	-	-	3	-	-	-100,0	x	x	x	x
611 Einkauf und Vertrieb	*	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
612 Handel	10	11,1	-	-	34	3,0	9	.x	29	2	-	x
613 Immobilienwirtschaft, Facility-Management	6	200,0	-	-	3	200,0	-	-	200	x	x	x
621 Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	89	-13,6	*	-33,3	124	-1,6	28	7,7	72	-10	x	x
622 Verkauf Bekleid.,Elektro,KFZ,Hartwaren	5	-	-	-	*	-	-	-	x	x	x	x
623 Verkauf von Lebensmitteln	5	-16,7	-	-100,0	32	-17,9	8	-52,9	16	0	-	x
624 Verkauf drog.,apotheken.Waren,Medizinbed.	7	-	-	-100,0	10	42,9	*	-	70	-30	x	x
625 Buch-Kunst-Antiquitäten-,Musikfachhandel	*	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
631 Tourismus und Sport	*	100,0	-	-	-	-100,0	-	-	x	x	x	x
632 Hotellerie	6	100,0	-	-	5	-28,6	*	100,0	120	77	x	x
633 Gastronomie	*	-33,3	-	-	4	-33,3	-	-	x	x	x	x
634 Veranstaltungsservice-, -management	*	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
713 Unternehmensorganisation und -strategie	24	-17,2	*	-	35	-5,4	12	-	69	-10	x	x
714 Büro und Sekretariat	44	-2,2	4	33,3	34	25,9	6	100,0	129	-37	67	-33
715 Personalwesen und -dienstleistung	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
721 Versicherungs- u. Finanzdienstleistungen	14	133,3	-	-	10	66,7	*	-	140	40	x	x
723 Steuerberatung	6	100,0	-	-	7	-	-	-100,0	86	43	x	x
731 Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	5	150,0	-	-	6	-	-	-100,0	83	x	x	x
732 Verwaltung	30	42,9	-	-100,0	9	-40,0	-	-	333	193	x	x
733 Medien-Dokumentations-Informationsdienst	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
811 Arzt- und Praxishilfe	40	-4,8	*	-66,7	25	4,2	3	-25,0	160	-15	x	x
813 Gesundh.,Krankenpfll.,Rettungsd.Geburtsh.	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
816 Psychologie, nichtärztl. Psychotherapie	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
823 Körperpflege	17	6,3	*	-	5	66,7	*	-	340	-193	x	x
824 Bestattungswesen	5	.x	*	-	-	-	-	-	x	x	x	x
825 Medizin-, Orthopädie- und Rehaetechnik	3	-50,0	-	-	*	-	-	-	x	x	x	x
831 Erziehung,Sozialarb.,Heilerziehungspf.	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
832 Hauswirtschaft und Verbraucherberatung	8	166,7	6	-	*	100,0	-	-	x	x	x	x
842 Lehrt.berufsb.Fächer,betr.Ausb.,Betr.päd	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
913 Gesellschaftswissenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
921 Werbung und Marketing	-	-100,0	-	-	5	150,0	-	-	-	x	x	x
923 Verlags- und Medienwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
932 Innenarchitektur, Raumausstattung	3	50,0	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
933 Kunsthandwerk und bildende Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
934 Kunsthandwerk. Keramik-, Glasgestaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
935 Kunsthandwerkliche Metallgestaltung	*	-50,0	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
936 Musikinstrumentenbau	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
945 Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik	6	50,0	*	-	-	-	-	-	x	x	x	x
946 Bühnen- und Kostümbildneri, Requisite	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

.x Veränderungswert > 250 %

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich

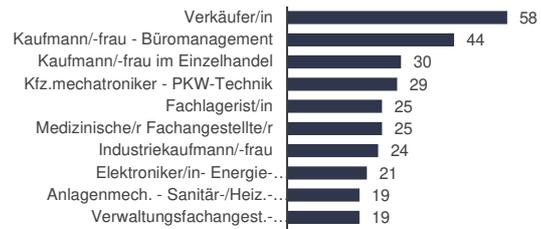
3.2 Top 10 der Berufe - Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen

Kreis Altenkirchen (Westerwald)
Berichtsjahr 2022/2023, September 2023

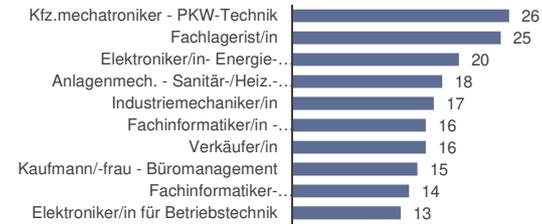
Insgesamt

Top-10-Berufe der Bewerberinnen und Bewerber	Bewerberinnen und Bewerber
Insgesamt	697
Verkäufer/in	58
Kaufmann/-frau - Büromanagement	44
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	30
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	29
Fachlagerist/in	25
Medizinische/r Fachangestellte/r	25
Industriekaufmann/-frau	24
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	21
Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech.	19
Verwaltungsfachangest.- Kommunalverwalt.	19
Männer	408
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	26
Fachlagerist/in	25
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	20
Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech.	18
Industriemechaniker/in	17
Fachinformatiker/in - Systemintegration	16
Verkäufer/in	16
Kaufmann/-frau - Büromanagement	15
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	14
Elektroniker/in für Betriebstechnik	13
Frauen	289
Verkäufer/in	42
Kaufmann/-frau - Büromanagement	29
Medizinische/r Fachangestellte/r	20
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	19
Industriekaufmann/-frau	13
Verwaltungsfachangest.- Kommunalverwalt.	13
Friseur/in	11
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	10
Hotelfachmann/-frau	6
Fachangestellte/r - Arbeitsmarktdienstl.	6

Top-10-Berufe der Bewerberinnen und Bewerber
Kreis Altenkirchen (Westerwald)
Berichtsjahr 2022/2023, jeweils aktueller Monat



Top-10-Berufe der Bewerber
Kreis Altenkirchen (Westerwald)
Berichtsjahr 2022/2023, jeweils aktueller Monat



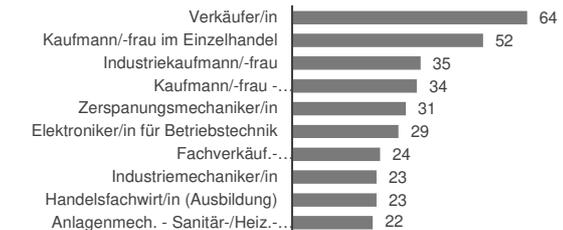
Top-10-Berufe der Bewerberinnen
Kreis Altenkirchen (Westerwald)
Berichtsjahr 2022/2023, jeweils aktueller Monat



Insgesamt

Top-10-Berufe der Berufsausbildungsstellen	Berufsausbildungsstellen
Insgesamt	746
Verkäufer/in	64
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	52
Industriekaufmann/-frau	35
Kaufmann/-frau - Büromanagement	34
Zerspanungsmechaniker/in	31
Elektroniker/in für Betriebstechnik	29
Fachverkäuf.-Lebensm.handwerk - Bäckerei	24
Industriemechaniker/in	23
Handelsfachwirt/in (Ausbildung)	23
Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech.	22

Top-10-Berufe der Berufsausbildungsstellen
Kreis Altenkirchen (Westerwald)
Berichtsjahr 2022/2023, jeweils aktueller Monat



*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.



4 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Schulabschluss

Kreis Altenkirchen (Westerwald)

Berichtsjahr 2022/2023, September 2023

mindestens erwarteter Schulabschluss	Betriebliche Berufsausbildungsstellen			darunter unbesetzt		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %
	1	2	3	4	5	6
Insgesamt	746	100,0	7,2	143	100,0	16,3
ohne Hauptschulabschluss	-		-	-		-
Hauptschulabschluss	409	54,8	10,5	81	56,6	11,0
Realschulabschluss	247	33,1	-4,3	31	21,7	-3,1
(Fach-)Hochschulreife	55	7,4	71,9	18	12,6	.x
keine Angabe/ nicht relevant	35	4,7	-2,8	13	9,1	-7,1

Schulabschluss	Bewerberinnen und Bewerber			darunter unversorgt		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %
	1	2	3	4	5	6
Insgesamt	697	100,0	5,3	33	100,0	73,7
ohne Hauptschulabschluss	12	1,7	140,0	*	x	.x
Hauptschulabschluss	226	32,4	-3,4	10	30,3	11,1
Realschulabschluss	210	30,1	-5,0	5	15,2	25,0
(Fach-)Hochschulreife	218	31,3	29,8	10	30,3	100,0
keine Angabe/ nicht relevant	31	4,4	-8,8	6	18,2	.x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

5 Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Kammer

Kreis Altenkirchen (Westerwald)

Berichtsjahr 2022/2023, September 2023

Insgesamt

Zuständige Stelle ¹⁾	Berufsausbildungsstellen	Veränderung gegenüber Vorjahr		Veränderung gegenüber Vorvorjahr	
		absolut	in %	absolut	in %
		1	2	3	4
Insgesamt	746	48	6,9	22	3,0
Industrie- und Handelskammer	478	49	11,4	42	9,6
Handwerkskammer	185	7	3,9	- 6	- 3,1
Freie Berufe ²⁾	42	2	5,0	5	13,5
Ärztammer	9	- 3	- 25,0	- 3	- 25,0
Zahnärztkammer	14	2	16,7	- 1	- 6,7
Tierärztkammer	*	1	-	1	-
Apothekenkammer	3	1	50,0	3	-
Rechtsanwaltskammer	5	2	66,7	3	150,0
Notarkammer	*	- 2	- 66,7	- 1	- 50,0
Patentanwaltskammer	-	-	-	-	-
Steuerberaterkammer	8	-	-	2	33,3
Landwirtschaftskammer	5	-	-	- 2	- 28,6
Öffentlicher Dienst	8	- 13	- 61,9	- 18	- 69,2
keine Angabe ³⁾	28	3	12,0	1	3,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

x Über das Merkmal "Zuständige Stelle" kann von Januar 2021 bis März 2022 nicht berichtet werden.

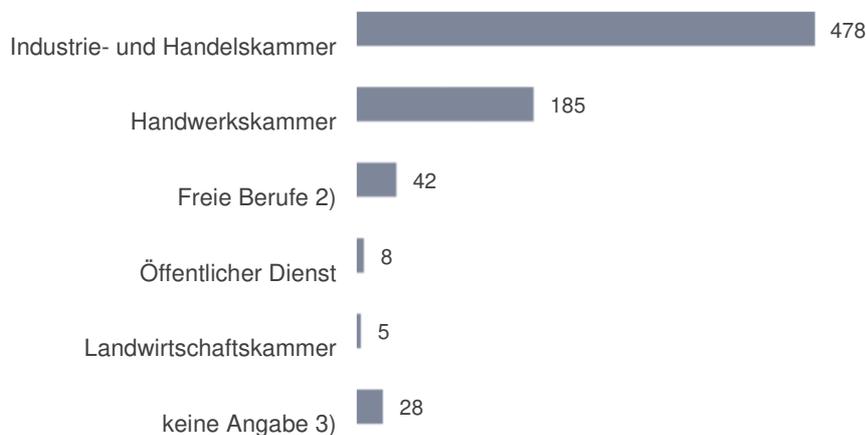
1) Diese Angabe bezeichnet die Kammer, welche dem ausbildenden Betrieb die Ausbildungsberechtigung für die im Stellenangebot genannte Ausbildung ausgestellt hat.

2) In der Kategorie freie Berufe sind auch Stellen mit Zugehörigkeit zur Architekten-, Wirtschaftsprüfer-, Psychotherapeuten und Ingenieurkammer enthalten.

3) Die Kategorie enthält Stellen ohne Angabe zur Kammerzugehörigkeit, übrige Berufe und Stellen mit Zugehörigkeit zur Pflegekammer.

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Stelle Kreis Altenkirchen (Westerwald)



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

6 Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche und der Art des Verbleibs

Kreis Altenkirchen (Westerwald)
Berichtsjahr 2022/2023, September 2023

Art des Verbleibs / Status der Ausbildungssuche	Bewerberinnen und Bewerber				darunter Status der Ausbildungssuche					
					andere ehemalige			mit Alternative		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ		Anzahl	Veränd. ggü. VJ		Anzahl	Veränd. ggü. VJ	
			absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Insgesamt	697	100,0	35	5,3	226	-19	-7,8	66	1	1,5
unversorgt	33	4,7	14	73,7	-	-	-	-	-	-
versorgt	664	95,3	21	3,3	226	-19	-7,8	66	1	1,5
einmündend in Ausbildung	372	53,4	39	11,7	-	-	-	-	-	-
ungefördert	340	48,8	43	14,5	-	-	-	-	-	-
gefördert	32	4,6	-4	-11,1	-	-	-	-	-	-
Schule/Studium/Praktikum	128	18,4	8	6,7	84	4	5,0	44	4	10,0
Schulbildung	112	16,1	7	6,7	68	2	3,0	44	5	12,8
Studium	16	2,3	2	14,3	16	3	23,1	-	-1	-100,0
Erwerbstätigkeit	37	5,3	-10	-21,3	27	-11	-28,9	10	1	11,1
verbleibend in Ausbildung	12	1,7	1	9,1	9	4	80,0	3	-3	-50,0
ungefördert	6	0,9	1	20,0	*	2	66,7	*	-1	-50,0
gefördert	6	0,9	-	-	*	2	100,0	*	-2	-50,0
Fördermaßnahmen	10	1,4	-2	-16,7	3	-1	-25,0	7	-1	-12,5
dar. Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (einschl. Reha)	5	0,7	-4	-44,4	*	-	-	*	-4	-66,7
dar. Einstiegsqualifizierung	5	0,7	2	66,7	-	-1	-100,0	5	3	150,0
Gemeinnützige/soziale Dienste	7	1,0	-1	-12,5	*	-1	-16,7	*	-	-
dar. Bundes-/Jugendfreiwilligendienst	5	0,7	-2	-28,6	*	-1	-20,0	*	-1	-50,0
arbeitslos	22	3,2	-14	-38,9	22	-14	-38,9	-	-	-
unbekannter Verbleib	76	10,9	-	-	76	-	-	-	-	-

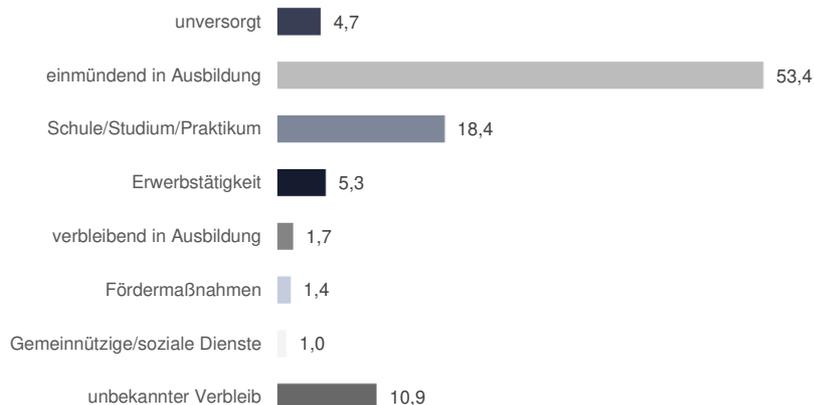
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

Lesehilfe: Von 697 im Berichtsjahr 2022/2023, September 2023 gemeldeten Bewerber/-innen galten 33 (4,7 %) als unversorgt und 664 (95,3 %) als versorgt. Die versorgten Bewerber/-innen lassen sich weiter unterteilen in 372 Personen, die in eine Ausbildung einmündend sowie 226 andere ehemalige Bewerber/-innen, die die Ausbildungsvermittlung nicht mehr in Anspruch nahmen und 66 Bewerber/-innen mit Alternative, die weiter auf Ausbildungssuche waren, obwohl sie eine Alternative hatten wie z. B. Schule/Studium/Praktikum. Insgesamt waren 99 Bewerber/-innen noch auf Ausbildungssuche (33 unversorgte Bewerber/-innen und 66 Bewerber/-innen mit Alternative).

Bewerberinnen und Bewerber nach Art des Verbleibs
Kreis Altenkirchen (Westerwald)
September 2023



8.1 Bewerberinnen und Bewerber bis zum jeweiligen Berichtsmonat

Kreis Altenkirchen (Westerwald)
Zeitreihe

Insgesamt

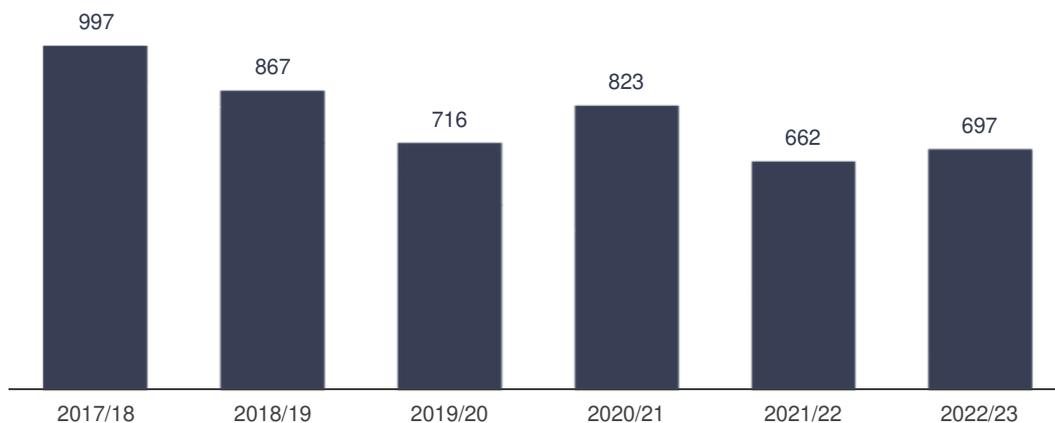
Berichtsmonat	Berichtsjahre					
	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
	1	2	3	4	5	6
Oktober	426	391	301	259	183	230
November	501	467	360	392	234	288
Dezember	612	553	446	504	291	362
Januar	656	603	476	548	353	393
Februar	716	671	541	622	424	451
März	774	729	595	668	472	500
April	819	770	616	710	517	547
Mai	868	807	642	746	559	577
Juni	914	824	662	763	591	612
Juli	968	843	683	796	620	638
August	987	863	705	818	647	673
September	997	867	716	823	662	697

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

... Angaben fallen später an

Hinweis: Für das aktuelle Berichtsjahr werden bis einschließlich Berichtsmonat Februar nur die Insgesamt-Zahlen veröffentlicht.

Bewerberinnen und Bewerber
Kreis Altenkirchen (Westerwald)



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

8.2 Berufsausbildungsstellen bis zum jeweiligen Berichtsmonat

Kreis Altenkirchen (Westerwald)
Zeitreihe

Insgesamt

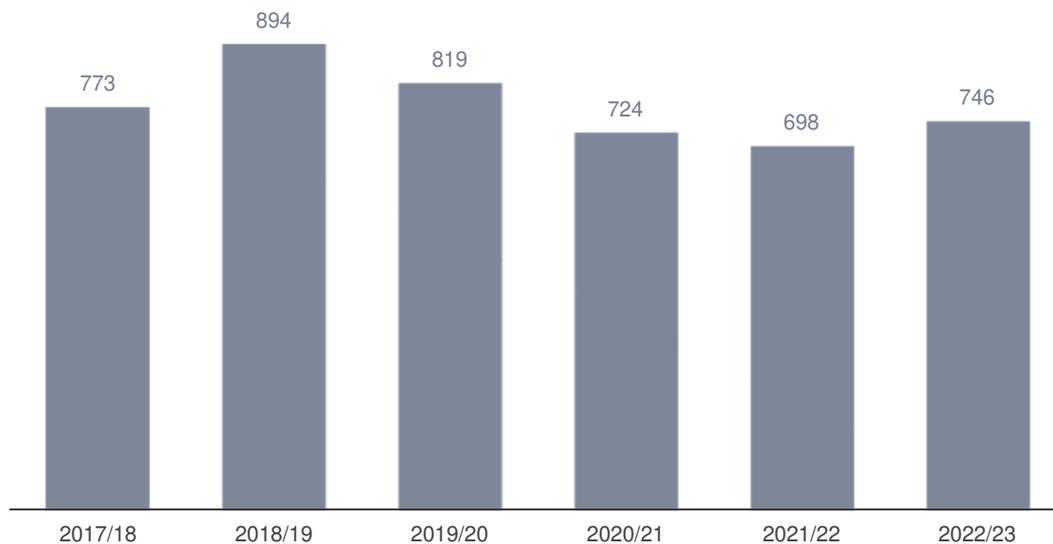
Berichtsmonat	Berichtsjahre					
	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
	1	2	3	4	5	6
Oktober	408	444	515	367	384	432
November	470	513	565	412	432	480
Dezember	498	583	597	467	465	540
Januar	536	615	640	502	499	603
Februar	594	662	685	547	536	633
März	626	716	711	578	582	661
April	652	757	727	607	602	675
Mai	674	793	747	619	618	690
Juni	695	813	766	632	638	705
Juli	724	829	778	657	649	721
August	755	877	797	711	673	738
September	773	894	819	724	698	746

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

... Angaben fallen später an

Hinweis: Für das aktuelle Berichtsjahr werden bis einschließlich Berichtsmonat Februar nur die Insgesamt-Zahlen veröffentlicht.

Berufsausbildungsstellen
Kreis Altenkirchen (Westerwald)



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Kurzbeschreibung

Die Ausbildungsmarktstatistik berichtet über

- gemeldete Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen, die das Beratungs- und Vermittlungsangebot der Agenturen für Arbeit (AA) und Jobcenter (JC) zum Ausbildungsmarkt in Anspruch nehmen, sowie
- Berufsausbildungsstellen, die bei AA und JC für die Ausbildungsvermittlung mit Vermittlungsauftrag gemeldet wurden.

Sowohl die AA als auch die JC in gemeinsamer Einrichtungen (gE) und in alleiniger kommunaler Trägerschaft (zkT) führen Ausbildungsvermittlung nach § 35 Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III) durch. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die AA wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Grundgesamtheit

Die Ausbildungsmarktstatistik berichtet über Bewerberinnen und Bewerber, die einen anerkannten Ausbildungsberuf nach dem **Berufsbildungsgesetz (BBiG)** wünschen, und über Berufsausbildungsstellen für nach dem BBiG anerkannte Ausbildungsberufe.

Die statistische Berichterstattung konzentriert sich damit auf das zahlenmäßig bedeutsamste Segment des Ausbildungsmarktes: die BBiG-Berufe. Hierbei handelt es sich üblicherweise um duale Ausbildungen, d. h. Ausbildungen, die parallel in Betrieb und Berufsschule stattfinden. Außerdem fallen hierunter Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen durchführen, aber auch Ausbildungen im Rahmen eines dualen, ausbildungsintegrierenden Studiums oder einer Abiturientenausbildung, die den Abschluss einer Berufsausbildung nach dem BBiG beinhaltet.

Nicht enthalten sind:

- Ausbildungen im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis (z. B. Beamtin/Beamter)
- Ausbildungen in nicht anerkannten Ausbildungsberufen
- schulische Ausbildungen
- duale, praxisintegrierende Studiengänge

Die Berichterstattung unterscheidet zwischen drei **Ausbildungsarten**:

- Duale Berufsausbildungen führen zu einem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf.
- Abiturientenausbildungen ermöglichen neben dem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf noch einen weiteren Abschluss, z. B. Handelsfachwirtin/Handelsfachwirt. Sie setzen die (Fach-)Hochschulreife voraus.
- Duales Studium: Die ausbildungsintegrierende Studienform schließt eine Berufsausbildung systematisch mit ein.

Berichtsjahr

Das Berichtsjahr ist der Zeitraum vom **1. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres**. Die Ausbildungsmarktstatistik weist Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen aus, die bei den AA und JC mit dem Ziel der Ausbildungsaufnahme im Berichtsjahr gemeldet sind. Die Monatswerte sind immer kumulierte Daten seit Beginn des Berichtsjahres. Damit bleibt jede/r Bewerberin/Bewerber bzw. jede Berufsausbildungsstelle, die während des Berichtsjahres einmal gemeldet war, statistisch bis zum Ende des Berichtsjahres in der Grundgesamtheit enthalten (Prinzip der Anwesenheitsgesamtheit), auch wenn der Vermittlungsauftrag bereits beendet wurde.



Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Für den Nachvermittlungszeitraum nach Ende des Berichtsjahres, also zu Beginn des neuen Berichtsjahres, liefert die Ausbildungsmarktstatistik Daten zum sogenannten **5. Quartal**. Dies sind Bewerberinnen und Bewerber bzw. Berufsausbildungsstellen, deren gewünschter Ausbildungsbeginn zwischen 01.10. und 31.12. liegt. Bewerberinnen und Bewerber, die im 5. Quartal eine Ausbildungsstelle suchen, haben im vorangegangenen Berichtsjahr nicht die gewünschte Ausbildungsstelle gefunden oder sich kurzfristig zur Suche entschlossen. Dies gilt auch für die Berufsausbildungsstellen: Sie waren zum 30.09. unbesetzt oder sind zum Beispiel kurzfristig (wieder) frei geworden.

Üblicherweise beginnen Ausbildungen im August oder September. Deshalb bildet die Ausbildungsmarktstatistik Bewerberinnen/Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen zusätzlich als Teilgruppen **mit einem gewünschten Ausbildungsbeginn von Januar bis September** ab. Der gewünschte Beginn liegt hier von vornherein nach dem 31.12. oder er lag ursprünglich zwischen 01.10. und 31.12. und wurde in das neue Kalenderjahr verschoben.

Erhebungszeitpunkt

Die Daten werden monatlich mit Bezug auf einen bestimmten **Stichtag** aufbereitet. Dieser entspricht dem allgemeinen Stichtag der Arbeitsmarktstatistik zur Mitte des Kalendermonats. Eine Ausnahme bildet der Zähltag zum Ende des Berichtsjahres im Berichtsmonat September, der **30. September**.

Regionale Zuordnung

Berufsausbildungsstellen sind seit dem Berichtsjahr 2005/2006 nach dem **Arbeitsort** abgebildet, zuvor nach dem Ort der betreuenden Dienststelle. Für Bewerberinnen und Bewerber richtet sich die Ortsangabe seit September 2003 nach dem **Wohnort**. Die kleinsten berichtsfähigen Gebietseinheiten sind Kreise bzw. BA-Geschäftsstellen.

Bewerberinnen und Bewerber

Gemeldete Bewerberinnen/Bewerber für Berufsausbildungsstellen sind **gemeldete Personen**, die im Berichtsjahr die individuelle Vermittlung in eine betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildungsstelle in anerkannten Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) wünschen und deren Eignung dafür geklärt ist bzw. deren Voraussetzungen dafür gegeben sind. Hierzu zählen auch Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen durchführen, aber auch Ausbildungen im Rahmen eines dualen, ausbildungsintegrierenden Studiums oder einer Abiturientenausbildung, die den Abschluss einer Berufsausbildung nach dem BBiG beinhalten.

Seit dem Berichtsjahr 2008/2009 fließen in die Statistiken zu Bewerberinnen und Bewerbern die Daten der JC zkt ein.

Status der Ausbildungsuche

Die Ausbildungsstellenvermittlung richtet ihre Aktivitäten darauf aus, bis **zum 30. September** möglichst für alle Bewerberinnen und Bewerber eine Einmündung in eine Ausbildungsstelle oder in eine Alternative zur Berufsausbildung zu erreichen. Auch danach werden die Vermittlungsbemühungen für unversorgte Bewerberinnen und Bewerber fortgesetzt (s. auch Abschnitt zum "5. Quartal" unter "Berichtsjahr").



Stand: 22.06.2023

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Die vier Status der Ausbildungssuche zeigen den Vermittlungsstand der Bewerberinnen und Bewerber am jeweiligen Stichtag in Hinblick auf den 30. September:

- **Einmündende** Bewerberinnen/Bewerber nehmen im Laufe des Berichtsjahres oder später eine Ausbildung auf.
- Andere ehemalige Bewerberinnen/Bewerber fragen keine weitere aktive Hilfe bei der Ausbildungssuche nach, ohne dass der Grund explizit bekannt sein muss.
- Bewerberinnen/Bewerber mit Alternative sind weiter auf Ausbildungssuche, obwohl sie bereits eine alternative Möglichkeit zur Ausbildung haben oder eine laufende Berufsausbildung fortsetzen. Zu den Alternativen gehören z. B. Schulbildung, Berufsgrundschuljahr, Berufsvorbereitungsjahr, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, Einstiegsqualifizierung oder freiwillige Dienste (wie etwa das Freiwillige Soziale Jahr).
- Unversorgte Bewerberinnen/Bewerber sind Ausbildungssuchende, für die weder die Einmündung in eine Berufsausbildung, noch ein weiterer Schulbesuch, eine Teilnahme an einer Fördermaßnahme oder eine Alternative zur Ausbildung bekannt ist und für die Vermittlungsbemühungen weiter laufen.

Als **versorgt** gelten umgekehrt die einmündenden und die anderen ehemaligen Bewerberinnen/Bewerber sowie jene mit Alternative.

Die Status informieren auch darüber, ob die Bewerberinnen/Bewerber noch auf der Suche nach einer Ausbildung sind. Andere ehemalige Bewerberinnen/Bewerber sind **nicht mehr suchend**, Bewerberinnen/Bewerber mit Alternative und unversorgte Bewerberinnen/Bewerber sind **noch suchend**.

Personen, die **in Ausbildung verbleiben**, führen eine vor dem aktuellen Berichtsjahr begonnene Ausbildung fort und

- wünschen keine weitere Hilfe bei der Ausbildungssuche (andere ehemalige) oder
- sind weiter auf Ausbildungssuche (mit Alternative).

Zum Berichtsjahresende berichtet die Ausbildungsmarktstatistik auch darüber, ob andere ehemalige und unversorgten Bewerberinnen/Bewerbern **am 30. September arbeitslos** sind.

Altbewerberinnen und Altbewerber sind Personen, die bereits in einem der letzten fünf Berichtsjahre vor dem aktuellen Berichtsjahr als Bewerberin/Bewerber für Berufsausbildungsstellen oder andere Ausbildungen gemeldet waren.

Berufsausbildungsstellen

Gemeldete Berufsausbildungsstellen sind alle mit einem **Auftrag zur Vermittlung** gemeldeten und im Berichtsjahr zu besetzenden betrieblichen und außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen für anerkannte Ausbildungsberufe nach dem BBiG. Hierzu zählen auch Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen durchführen, aber auch Ausbildungen im Rahmen eines dualen, ausbildungsintegrierenden Studiums oder einer Abiturientenausbildung, die den Abschluss einer Berufsausbildung nach dem BBiG beinhaltet. Für die Berufsausbildungsstellen muss ein Vermittlungsauftrag und für den ausbildenden Betrieb eine Ausbildungsberechtigung der zuständigen Stelle vorliegen.



Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Betriebliche Berufsausbildungsstellen sind in Betrieben durchgeführte Berufsausbildungen. Im Gegensatz dazu bieten selbständige, nicht einem Betrieb angegliederte Bildungseinrichtungen **außerbetriebliche Berufsausbildungsstellen** an. Das können sein: Berufsbildungswerke, Berufsförderungswerke, Berufsfortbildungswerke, Berufsbildungszentren, Rehabilitationszentren und reine Ausbildungsbetriebe. Zu den außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen zählen u. a. Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) und Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen nach § 117 SGB III.

Unbesetzte Berufsausbildungsstellen sind alle betrieblichen Berufsausbildungsstellen, die zum jeweiligen Stichtag noch offen sind und für die weiterhin ein Vermittlungsauftrag besteht.

Die Angaben zu den gemeldeten Ausbildungsstellen enthalten nicht die von JC zKT gelieferten Daten. Nach Einschätzung der Statistik der BA dürften bei den JC zKT nur wenige ungeforderte Ausbildungsstellen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) gemeldet sein, die nicht gleichzeitig bei den AA bzw. JC gE erfasst sind. Deshalb wird der Zahl der Bewerberinnen und Bewerber einschließlich JC zKT die Zahl der Berufsausbildungsstellen ohne JC zKT gegenübergestellt.

Einschaltungsgrad

Der Einschaltungsgrad bei gemeldeten Bewerberinnen/Bewerbern und Ausbildungsstellen wird – gemessen an Gesamtangebot und Gesamtnachfrage – als sehr hoch eingeschätzt. Ein nicht bezifferbarer Teil der Inanspruchnahme durch Betriebe und Jugendliche – insbesondere der freiwilligen Inanspruchnahme nach dem SGB III – richtet sich nach den jeweiligen Verhältnissen auf dem Ausbildungsmarkt. Bei wachsendem Nachfrageüberhang nutzen Ausbildungsbetriebe die Ausbildungsvermittlung seltener und später, die Jugendlichen jedoch häufiger und früher. Bei einem Angebotsüberhang verhält es sich umgekehrt. Daher sind direkte Rückschlüsse auf die absoluten Zahlen von Gesamtangebot und Gesamtnachfrage nicht möglich.

Zeitliche Vergleichbarkeit

April 2022: Erfassung der besetzten außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen verbessert

Durch die Verbesserung im operativen Verfahren der BA ergibt sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ein Anstieg der nachweisbaren außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen. Dieser ist technisch bedingt und beruht nicht auf einer tatsächlichen Ausweitung von Förderungen; s. a. Kurzinfo "Abbildung von Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) in den BA-Statistiken":

[Kurzinfo zur Abbildung von außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen](#)

April 2021: Änderungen erfasster Berufe im Zusammenhang mit dualem Studium

Mit Wirkung zum Berichtsmonat April 2021 wurde bei einigen Bewerberinnen und Bewerbern für Berufsausbildungsstellen und bei einigen Berufsausbildungsstellen der operativ erfasste gewünschte Beruf vor der statistischen Verarbeitung zu einem Beruf geändert, der kein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) ist. Dadurch fallen Bewerberinnen und Bewerber und Ausbildungsstellen aus der Grundgesamtheit der Ausbildungsmarktstatistik heraus. Grund für diese der Statistik vorgelagerte technische Änderung ist ein Versionswechsel im operativen Fachverfahren der BA, der die Erfassung von Ausbildungsberufen eines dualen Studiums ermöglicht. Bei Auswertungen nach regionaler und beruflicher Gliederung kann dies im Vormonatsvergleich zu einem Rückgang der Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen bzw. Berufsausbildungsstellen führen.



Stand: 22.06.2023

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Januar 2021: Einführung der KldB 2010 – überarbeitete Fassung 2020

Einmal im Jahr wird in der Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010) die Zuordnung von Einzelberufen unter berufskundlichen Aspekten überprüft und bei Bedarf angepasst. Dabei werden Einzelberufe anderen Berufsgattungen (KldB 2010-5-Steller) zugeordnet. Nach fast zehnjährigem Einsatz wurde zudem die KldB 2010 selbst überarbeitet und eine neue Version „Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020“ erstellt. Sie führt zwei neue Berufsuntergruppen (KldB 2010-4-Steller) und 14 neue Berufsgattungen (KldB 2010-5-Steller) ein. Zudem sind eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung innerhalb der Systematik umgezogen. Eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung wurden umbenannt. Ab dem Berichtsmonat Januar 2021 wurden Bewerberinnen/Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen entsprechend neu zugeordnet. Die Änderungen erfolgten unterhalb der Ebene der Berufsgruppe (KldB 2010-3-Steller). Rückwirkende Änderungen für die Berichtsmonate vor Januar 2021 fanden nicht statt. Weitere Informationen finden Sie im Internetangebot der BA-Statistik:

[Methodenbericht "Einführung der Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020"](#)

Informationen zu wichtigen Änderungen vor 2020 finden Sie im Internetangebot der BA-Statistik:

[Logbuch zu Änderungen und Neuerungen der Statistik der BA](#)

Weitere Informationen

Hintergrundinformationen zur Ausbildungsmarktstatistik finden Sie im Internetangebot der BA-Statistik:

[Qualitätsbericht Ausbildungsmarktstatistik](#)

[Methodenberichte zum Thema Ausbildungsmarkt](#)

Methodische Hinweise zur Revision der Statistik über gemeldete Berufsausbildungsstellen 2022

Korrektur der Untererfassung

Die Statistik über Berufsausbildungsstellen war bisher untererfasst und wird korrigiert.

In der statistischen Datenaufbereitung wurde die Messung der Anwesenheitsgesamtheit (vgl. Absatz „Was versteht man unter Anwesenheitsgesamtheit?“) bisher nicht vollständig verarbeitet: Bei der monatlichen Zählung sind v. a. Stellen aus der Anwesenheitsgesamtheit ausgeschieden, die zwar zunächst im Laufe des Berichtsjahres zu besetzen waren, aber nunmehr erst im Folgejahr besetzt werden sollen.

Ab Berichtsmonat Juni 2022 werden nun rückwirkend ab dem Berichtsjahr 2006/2007 bis zum Berichtsjahr 2021/2022 Berufsausbildungsstellen, deren Ausbildungsbeginn vom aktuellen Berichtsjahr auf das nächste Berichtsjahr verschoben wurde, in beiden Berichtsjahren gezählt. Auch andere Konstellationen führen nun nicht mehr zu einem Rückgang der Zahl der gemeldeten Berufsausbildungsstellen in Bezug auf die Anwesenheitsgesamtheit eines Berichtsjahres. So wurde im Berichtsmonat April 2021 bei einigen Berufsausbildungsstellen der zunächst erfasste gewünschte Ausbildungsberuf operativ zu einem Beruf geändert, der kein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) ist. Mit der Revision werden sie im Berichtsjahr 2020/21 nun, dem Ziel der Abbildung der Anwesenheitsgesamt entsprechend, auch nach April 2021 als Berufsausbildungsstellen gezählt.

Die Auswirkungen der Revision führen in den Berichtsjahren 2006/07 bis 2019/20 deutschlandweit zu einer Erhöhung zwischen 0,7 % und 1,1 %; allein im Berichtsjahr 2020/21 fallen sie mit 2,2 % höher aus.

Statistische Ergebnisse zu unbesetzten Berufsausbildungsstellen sind von der Revision nicht betroffen.

Nähere Informationen finden Sie im Methodenbericht „Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2022“.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

Was versteht man unter Anwesenheitsgesamtheit?

Alle Berufsausbildungsstellen, die während eines Berichtsjahres (1. Oktober bis 30. September des Folgejahres) bei den Agenturen für Arbeit bzw. den Trägern der Grundsicherung gemeldet waren, werden jeweils kumuliert seit Beginn des Berichtsjahres ausgewiesen. Das bedeutet, dass jede Berufsausbildungsstelle, für die mindestens einmal während des Berichtsjahres ein Vermittlungsauftrag erteilt war, grundsätzlich bis zum Ende des Berichtsjahres in der Grundgesamtheit enthalten bleibt.

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Kurzbeschreibung

Um die Vielfalt der Berufe in Deutschland abbilden zu können, werden diese systematisch gruppiert. Die aktuell gültige „**Klassifikation der Berufe 2010**“ (**KldB 2010**) ist als hierarchische Klassifikation mit fünf numerisch codierten Gliederungsebenen aufgebaut. Die Gliederung der KldB 2010 richtet sich nach zwei Dimensionen. Die strukturgebende Dimension ist die so genannte „Berufsfachlichkeit“. Das bedeutet, die Berufe sind in den obersten vier Ebenen anhand ihrer Ähnlichkeit der sie auszeichnenden Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten gruppiert. Auf der untersten Ebene erfolgt eine weitere Untergliederung anhand der zweiten Dimension – dem „Anforderungsniveau“. Das Anforderungsniveau bezieht sich auf die Komplexität der auszuübenden Tätigkeit und wird in vier Komplexitätsgraden – von 1 „Helfer- und Anlern Tätigkeiten“ bis 4 „hoch komplexe Tätigkeiten“ – erfasst. Das Anforderungsniveau kann als eigenständiges Merkmal ausgewertet werden. Das Merkmal „Anforderungsniveau“ wird in einem eigenen methodischen Hinweis beschrieben.

[Methodischer Hinweis „Anforderungsniveau eines Berufes“](#)

Aktualisierung der KldB 2010 und der Einzelberufe

Jeder Einzelberuf ist genau einer Berufsgattung der KldB (5-Steller) zugeordnet. Diese Zuordnung ist in der Berufedatenbank der BA hinterlegt. Berufe und die dafür erforderlichen Kompetenzen wandeln sich jedoch im Laufe der Zeit. Dies kann einerseits zur Entstehung von neuen Berufen führen. Andererseits kann die Neuordnung bereits vorhandener Berufe notwendig werden. Um sicherzustellen, dass die Berufsklassifikation und die Zuordnungen noch den aktuellen Bedürfnissen entsprechen, müssen diese in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Entsprechend lassen sich zwei Arten von Änderungen unterscheiden:

1. Aktualisierung der Einzelberufe

Neuaufnahmen und Umbenennungen von Einzelberufen können in der Berufedatenbank der BA nahezu täglich vorgenommen werden. Neuordnungen von Berufen zu einer anderen, passenderen Berufsgattung in der KldB erfolgen hingegen nur einmal im Jahr – sofern die berufsfachliche Notwendigkeit gegeben ist. In der Regel handelt es sich hierbei um eine geringe Anzahl von Einzelfällen. Die Ausnahme bilden Neuordnungen im Zuge der Überarbeitung der Berufsklassifikation – wie zuletzt bei der überarbeiteten Fassung 2020. Hier kam es zu einer größeren Anzahl von Neuordnungen. Die Neuordnungen von Einzelberufen werden üblicherweise zum Monatsanfang Januar in den Arbeitsmarktstatistiken umgesetzt.

Bei der Aktualisierung werden nicht nur die Einzelberufe berücksichtigt, die in den Vermittlungs- und Beratungssystemen in den Agenturen für Arbeit und bei den Trägern der Grundsicherung zur Erfassung von Berufen zur Verfügung stehen. Es gibt vielmehr weitere Tätigkeitsbezeichnungen, die zur Gesamtberufeliste der BA gehören und zur Ermittlung des Tätigkeitsschlüssels für die Meldungen zur Sozialversicherung benötigt werden. Und es gibt alte Ausbildungen, die noch in bestimmten Kontexten zur Erfassung verwendet werden (z. B. um eine früher abgeschlossene Ausbildung zu erfassen). Beide Gruppen werden bei der Aktualisierung ebenfalls berücksichtigt.

2. Aktualisierung der Systematik der KldB 2010

In einem Zeitabstand von fünf bis zehn Jahren wird die Struktur der KldB 2010 überprüft und bei Bedarf angepasst. Die erstmalige Überarbeitung der KldB 2010 erfolgte im Jahr 2020. Die „KldB 2010 – überarbeitete Fassung 2020“ wurde mit Wirkung zum Januar 2021 in den Arbeitsmarktstatistiken eingeführt.

[Darstellung der Klassifikation der Berufe im Internet der Statistik der BA](#)
[Darstellung des Aktualisierungsprozesses der KldB 2010 und der Einzelberufe](#)
[Methodenbericht zur überarbeiteten Fassung 2020 der KldB 2010](#)

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Zeitliche Vergleichbarkeit

Sowohl die Neuordnung von Einzelberufen als auch die Aktualisierung der Struktur der KldB 2010 haben Auswirkungen auf die statistischen Ergebnisse der Fachstatistiken. Die betroffenen statistischen Einheiten (Arbeitslose, Arbeitsstellen, Beschäftigte usw.) wechseln im Zuge der Umstellung zu einer anderen Berufsgattung. Dies kann auf bestimmten Ebenen der Berufsklassifikation zu signifikanten Änderungen in der Verteilung führen.

Die statistischen Einheiten werden jeweils ab dem Berichtsmonat Januar den neuen Berufsgattungen zugeordnet, eine rückwirkende Änderung der Zuordnungen erfolgt nicht. Die statistische Berichterstattung orientiert sich an den Gültigkeitszeiträumen der Berufsklassifikation(en).

Die Aktualisierungen in der Systematik können zu Zeitreihenbrüchen führen, die bei der Interpretation der Ergebnisse im Zeitreihenvergleich zu beachten sind. Die Auswirkungen einer Umstellung variieren je nach Gliederungsebene der Klassifikation. Bei statistischen Ergebnissen z. B. nach der Berufsgruppe (3-Steller) wirken sich Änderungen innerhalb der gleichen Berufsgruppe nicht aus.

Gültigkeit der Klassifikationen und Verfügbarkeit von Daten

Gültigkeitszeiträume der Klassifikationen:

- Klassifizierung der Berufe 1988: von September 1988 bis November 2011
- Klassifikation der Berufe 2010 erste Fassung: von Dezember 2011 bis Dezember 2020
- Klassifikation der Berufe 2010 überarbeitete Fassung: seit Januar 2021

Abweichend von den grundlegenden Festlegungen zur Gültigkeit weicht die Verfügbarkeit von Daten nach der KldB 2010 in den Fachstatistiken davon ab. Daten nach der **KldB 2010 – erste Fassung** stehen in den Fachstatistiken für folgende Berichtsmonate zur Verfügung:

- Arbeitslosenstatistik: Arbeitslose von Januar 2007, Arbeitsuchende von Januar 2008 bis Dezember 2020
- Statistik über gemeldete Arbeitsstellen: von Januar 2007 bis Dezember 2020
- Ausbildungsmarktstatistik: von Oktober 2008 bis Dezember 2020
- Beschäftigungsstatistik: von Oktober 2012 bis Dezember 2020
- Förderstatistik: Zugänge von Januar 2009; Bestände von Januar 2010 bis September 2020

Daten nach der **KldB 2010 – überarbeitete Fassung** stehen in den Fachstatistiken für folgende Berichtsmonate zur Verfügung:

- Arbeitslosenstatistik: ab Januar 2021
- Statistik über gemeldete Arbeitsstellen: ab Januar 2021
- Ausbildungsmarktstatistik: ab Januar 2021
- Beschäftigungsstatistik: ab Januar 2021
- Förderstatistik: ab Oktober 2020

Weitere Informationen zur Verfügbarkeit von Merkmalen in den einzelnen Fachstatistiken finden Sie im Qualitätsbericht der jeweiligen Fachstatistik.

[Qualitätsberichte der Statistik der BA](#)

Vergleichbarkeit KldB 2010 und KldB 1988

Zwischen der KldB 1988 und der KldB 2010 bestehen sehr große Unterschiede, was die zeitliche Vergleichbarkeit von Ergebnissen deutlich einschränkt. Zwar gibt es Umsteigeschlüssel zwischen KldB 1988 und KldB 2010, jedoch basiert die KldB 2010 auf teilweise völlig neuen Strukturprinzipien – in Anlehnung an die internationale Berufsklassifikation ISCO.

[Umsteigeschlüssel zur KldB 2010](#)

Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KldB 2010 und der Struktur der KldB 2010 mit bedeutsamen Auswirkungen auf die Zeitreihen der Arbeitsmarktstatistiken

Im Folgenden werden Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KldB 2010 und der Struktur der KldB 2010 chronologisch dargestellt, die zu relevanten Auswirkungen auf die Arbeitsmarktstatistiken geführt haben.

Stand: 26.02.2021

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Januar 2021: Überarbeitung der KIdB 2010 und Änderung der Zuordnung einzelner Berufe zu den Berufsgattungen der KIdB 2010

Mit Wirkung zum Januar 2021 wurde eine erstmalige Überarbeitung der KIdB 2010 umgesetzt. Bei den Änderungen handelt es sich nicht um einen tiefen Eingriff in die Struktur, sondern nur um punktuelle Anpassungen. Mit der neuen Fassung wurden zwei neue Berufsuntergruppen (4-Steller) und 14 neue Berufsgattungen (5-Steller) geschaffen, zudem wurde eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung innerhalb der Systematik umgezogen. Gleichzeitig wurden rund 100 Tätigkeiten und rund 60 Ausbildungen einer anderen Berufsgattung neu zugeordnet. Bei rund 40 Tätigkeitspositionen und rund 20 Ausbildungspositionen verändert sich ausschließlich das Anforderungsniveau (ohne Berücksichtigung der weiteren Tätigkeitsbezeichnungen und der alten Ausbildungen). Auf der Ebene von Berufsgattungen (5-Steller) bewirkte die Umstellung zum Teil erhebliche Effekte in der Arbeitslosenstatistik, der Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen sowie der Ausbildungsmarktstatistik. So ist für die neue Berufsgattung „Berufe in der Haus- und Familienpflege – Helfer- und Anlernertätigkeiten (83141)“ für den Bestand an Arbeitslosen beispielsweise ein monatlicher Neuzuwachs von 23.500 im Jahresdurchschnitt 2020 zu beobachten, ein ähnlicher Rückgang in der Berufsgattung „Haus- und Familienpflege – Fachkraft (83142)“ ebenfalls. Diese Effekte sind hauptsächlich auf die Neuordnung einzelner Berufe zurückzuführen. Auch beim Anforderungsniveau ergeben sich Unterschiede in der Verteilung der statistischen Einheiten (Arbeitslose, gemeldete Arbeitsstellen, Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen, Berufsausbildungsstellen) auf die Anforderungsniveaus. Diese und weitere Auswirkungen dieser Änderungen auf die Arbeitsmarktstatistiken sind in dem Methodenbericht zur Einführung der überarbeiteten Fassung der KIdB 2010 beschrieben.

[Methodenbericht zur überarbeiteten Fassung 2020 der KIdB 2010](#)

Januar 2020: Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KIdB 2010

Im Rahmen der Änderung der Zuordnung der Einzelberufe mit Wirkung zum Januar 2020 wurde unter anderem das Anforderungsniveau einiger Einzelberufe von „2 („Fachkraft“) auf 1 („Helfer“) geändert. Betroffen waren die Berufsuntergruppen „Berufe im Objekt-, Werte-, Personenschutz (5311)“, „Berufe im Hotelservice (6322)“ und „Berufe im Gastronomieservice (o. S.) (6330)“.

Diese Änderungen hatten Auswirkungen auf die Ergebnisse der Arbeitslosenstatistik und der Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen. Durch die Änderung beim vom Arbeitssuchenden angestrebten Zielberuf bzw. der gewünschten beruflichen Tätigkeit hat sich die Anzahl der arbeitslosen Fachkräfte deutschlandweit um rund 110.000 gegenüber Dezember 2019 verringert, die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen für Fachkräfte um rund 15.000; die Anzahl der arbeitslosen Helfer bzw. gemeldeten Arbeitsstellen für Helfer hat sich im gleichen Umfang erhöht. Nähere Informationen finden Sie in einer Kurzinformation unter:

[Kurzinformation „Besonderheiten bei statistischen Daten nach Anforderungsniveaus und Berufen“](#)

April 2011: Einführung der KIdB 2010 in die Arbeitsmarktstatistiken

Die Umstellung der statistischen Berichterstattung der Statistik der BA erfolgte stufenweise, siehe Methodenbericht.

[Methodenbericht zur Einführung der KIdB 2010 in die Arbeitsmarktstatistik](#)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Corona](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.

Tabellen

Der Ausbildungsmarkt

Kreis Neuwied

Berichtsjahr 2022/2023, September 2023



Impressum

Titel: Der Ausbildungsmarkt

Region: Kreis Neuwied

Berichtsmonat: Berichtsjahr 2022/2023, September 2023

Erstellungsdatum: 20. Oktober 2023

Periodizität: monatlich

Hinweise: Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben.

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Südwest
Saonstr. 2-4
60528 Frankfurt a.M.

E-Mail: Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de

Hotline: 069/6670-601

Fax: 069/6670-910601

Internet: <https://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Der Ausbildungsmarkt, Frankfurt a.M., September 2

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Inhaltsverzeichnis

Der Ausbildungsmarkt

Kreis Neuwied

Berichtsjahr 2022/2023, September 2023

Tabelle

Gesamtübersicht

- [1](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen auf einen Blick nach gewünschtem Ausbildungsbeginn

Struktur: Bewerberinnen und Bewerber insgesamt und nach Status der Ausbildungssuche

- [2.1](#) Bewerberinnen und Bewerber insgesamt nach ausgewählten Merkmalen
[2.2](#) Altbewerberinnen und Altbewerber nach ausgewählten Merkmalen
[2.3](#) Ausländische Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen

Berufe: Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

- [3.1](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen
[3.2](#) Top 10 der Berufe - Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

Schulabschluss: Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

- [4](#) Bewerberinnen und Bewerber und betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Schulabschluss

Zuständige Stelle: Berufsausbildungsstellen

- [5](#) Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Stelle, insgesamt, betrieblich, unbesetzt

Verbleib: Bewerberinnen und Bewerber

- [6](#) Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche und der Art des Verbleibs

Regionen: Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen

- [7.1](#) *Die Tabelle steht nur für Deutschland zur Verfügung.*
[7.2](#) *Die Tabellen stehen nur für Deutschland, Länder und Regionaldirektionen zur Verfügung.*
[7.3](#) *Die Tabellen stehen nur für Deutschland, Länder und Regionaldirektionen zur Verfügung.*
[7.4](#) *Die Tabelle steht nur für Agenturen nach Geschäftsstellen zur Verfügung.*

Zeitreihen bis zum jeweiligen Berichtsmonat

- [8.1](#) Bewerberinnen und Bewerber nach Status der Ausbildungssuche
[8.2](#) Berufsausbildungsstellen insgesamt, betrieblich, unbesetzt

[Hinweis Ausbildungsmarkt](#)

[Hinweis Berufsklassifikation](#)

[Statistik - Infoseite](#)

1 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen auf einen Blick nach gewünschtem Ausbildungsbeginn

Kreis Neuwied

Berichtsjahr 2022/2023, September 2023

Ausbildungsbeginn Oktober bis September

Merkmale	2020/21	2021/22	2022/23	Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 2)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
				absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Bewerberinnen und Bewerber	1.037	916	913	-3	-0,3	-124	-12,0
einmündend	548	473	532	59	12,5	-16	-2,9
noch suchend							
unversorgt	16	22	31	9	40,9	15	93,8
mit Alternative	97	98	69	-29	-29,6	-28	-28,9
nicht mehr suchend							
andere ehemalige	376	323	281	-42	-13,0	-95	-25,3
nachrichtlich: versorgt ¹⁾	1.021	894	882	-12	-1,3	-139	-13,6
Berufsausbildungsstellen	1.329	1.431	1.501	70	4,9	172	12,9
betrieblich	1.259	1.344	1.419	75	5,6	160	12,7
dar. noch unbesetzt	237	188	312	124	66,0	75	31,6
außerbetrieblich ^{2) 3)}	70	87	82	-5	-5,7	12	17,1
Auf 100 betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerberinnen und Bewerber.	82	68	64	-4	x	-18	x
Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerberinnen und Bewerber.	7	12	10	-2	x	3	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Das Berichtsjahr in der Ausbildungsmarktstatistik umfasst den Zeitraum 01. Oktober bis 30. September des Folgejahres.

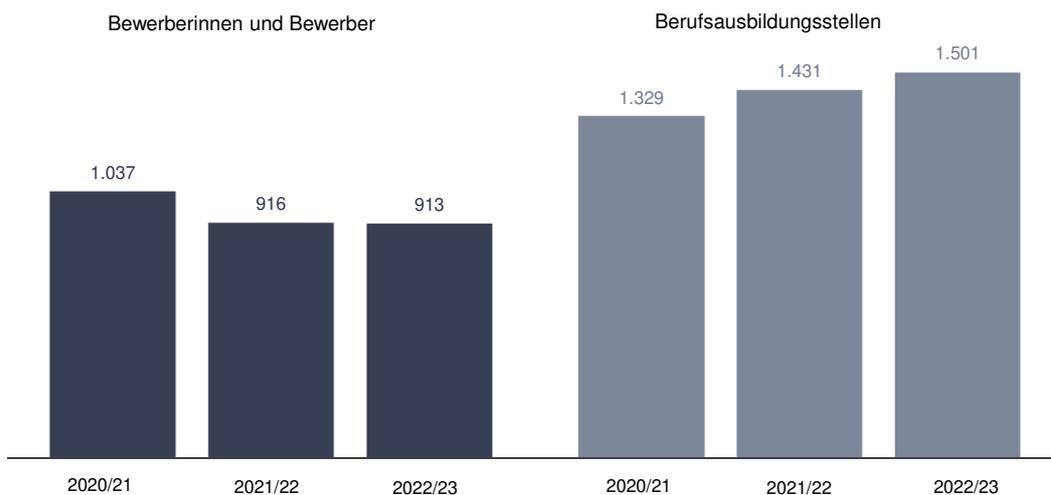
1) einmündend, mit Alternative und nicht mehr suchend

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/22 oder 2022/23 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung, siehe methodische Hinweise.

3) Die Statistik über Berufsausbildungsstellen ist im Berichtsjahr 2022/23 um maximal 1.700 außerbetriebliche Stellen unterzeichnet. Grund hierfür ist der zeitweise Ausfall der automatischen Übermittlung von bestimmten außerbetrieblichen Reha-Ausbildungen vom Fachverfahren COSACH ins Fachverfahren VerBIS..

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen Kreis Neuwied



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.1 Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

Kreis Neuwied

Berichtsjahr 2022/2023, September 2023

Insgesamt

Merkmale	2022/23				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	913	100,0	541	372	-3	-0,3	-124	-12,0
Alter								
unter 20 Jahre	669	73,3	394	275	34	5,4	-2	-0,3
20 bis unter 25 Jahre	189	20,7	113	76	-35	-15,6	-95	-33,5
25 Jahre und älter	55	6,0	34	21	-2	-3,5	-27	-32,9
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	787	86,2	477	310	6	0,8	-106	-11,9
Ausländerinnen und Ausländer	126	13,8	64	62	-9	-6,7	-18	-12,5
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	44	4,8	30	14	10	29,4	-6	-12,0
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	13	1,4	*	*	3	30,0	-6	-31,6
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	44	4,8	29	15	4	10,0	-1	-2,2
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	10	1,1	7	3	2	25,0	6	150,0
Hauptschulabschluss	283	31,0	180	103	-17	-5,7	-75	-20,9
Realschulabschluss	312	34,2	183	129	-6	-1,9	-36	-10,3
(Fach-)Hochschulreife	268	29,4	146	122	16	6,3	-4	-1,5
keine Angabe	40	4,4	25	15	2	5,3	-15	-27,3
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	372	40,7	231	141	34	10,1	-40	-9,7
Berufsbildende Schulen	490	53,7	281	209	-25	-4,9	-59	-10,7
Hochschulen und Akademien	27	3,0	*	*	-9	-25,0	-11	-28,9
sonstige Schulen	21	2,3	*	*	-1	-4,5	-2	-8,7
keine Angabe	3	0,3	*	*	-2	-40,0	-12	-80,0
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	574	62,9	333	241	52	10,0	24	4,4
in den Vorjahren	*	x	*	131	-54	-13,8	-141	-29,4
keine Angabe	*	x	*	-	-1	-50,0	-7	-87,5
Altbewerberinnen und Altbewerber								
Suche in einem der letzten 5 Berichtsjahre	287	31,4	171	116	-68	-19,2	-161	-35,9
dar. Suche im letzten oder vorletzten Berichtsjahr	241	26,4	144	97	-45	-15,7	-140	-36,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; * x Veränderungswert > 250 %

¹⁾ Für ukrainische Staatsangehörige sind die Aufenthaltsrechtlichen Informationen zum Fluchthintergrund stark untererfasst. Deshalb wird die Gesamtzahl der „Personen im Kontext Fluchtmigration“ nur unter Ausschluss von ukrainischen Staatsangehörigen ausgewiesen.

2.2 Altbewerberinnen und Altbewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

Kreis Neuwied
Berichtsjahr 2022/2023, September 2023

Insgesamt ▼

Merkmale	2022/23				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderungen gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	287	100,0	171	116	-68	-19,2	-161	-35,9
dar. Suche im letzten oder vorletzten Berichtsjahr	241	84,0	144	97	-45	-15,7	-140	-36,7
einmündend	64	22,3	39	25	-18	-22,0	-29	-31,2
andere ehemalige	78	27,2	43	35	-35	-31,0	-44	-36,1
mit Alternative	75	26,1	48	27	-	-	-61	-44,9
unversorgt	24	8,4	14	10	8	50,0	-6	-20,0
Alter								
unter 20 Jahre	157	54,7	92	65	-14	-8,2	-66	-29,6
20 bis unter 25 Jahre	104	36,2	61	43	-41	-28,3	-77	-42,5
25 Jahre und älter	26	9,1	18	8	-13	-33,3	-18	-40,9
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	249	86,8	154	95	-40	-13,8	-126	-33,6
Ausländerinnen und Ausländer	38	13,2	17	21	-28	-42,4	-35	-47,9
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	14	4,9	10	4	-4	-22,2	-14	-50,0
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	3	1,0	*	*	-3	-50,0	-5	-62,5
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	13	4,5	9	4	-4	-23,5	-6	-31,6
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	3	1,0	3	-	-	-	-	-
Hauptschulabschluss	115	40,1	74	41	-16	-12,2	-61	-34,7
Realschulabschluss	92	32,1	50	42	-31	-25,2	-52	-36,1
(Fach-)Hochschulreife	62	21,6	35	27	-16	-20,5	-34	-35,4
keine Angabe	15	5,2	9	6	-5	-25,0	-14	-48,3
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	69	24,0	45	24	-16	-18,8	-56	-44,8
Berufsbildende Schulen	196	68,3	114	82	-40	-16,9	-94	-32,4
Hochschulen und Akademien	*	x	*	5	-6	-46,2	-5	-41,7
sonstige Schulen	14	4,9	*	*	-4	-22,2	-2	-12,5
keine Angabe	*	x	-	*	-2	-66,7	-4	-80,0
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	96	33,4	54	42	-12	-11,1	-35	-26,7
in den Vorjahren	191	66,6	117	74	-55	-22,4	-124	-39,4
keine Angabe	-	-	-	-	-1	-100,0	-2	-100,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

1) Für ukrainische Staatsangehörige sind die aufenthaltsrechtlichen Informationen zum Fluchthintergrund stark untererfasst. Deshalb wird die Gesamtzahl der „Personen im Kontext Fluchtmigration“ nur unter Ausschluss von ukrainischen Staatsangehörigen ausgewiesen.

2.3 Ausländische Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

Kreis Neuwied

Berichtsjahr 2022/2023, September 2023

Insgesamt

Merkmale	2022/23				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	126	100,0	64	62	-9	-6,7	-18	-12,5
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	44	34,9	30	14	10	29,4	-6	-12,0
Alter								
unter 20 Jahre	82	65,1	39	43	10	13,9	17	26,2
20 bis unter 25 Jahre	31	24,6	17	14	-16	-34,0	-25	-44,6
25 Jahre und älter	13	10,3	8	5	-3	-18,8	-10	-43,5
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	*	x	*	-	-	-	-1	-50,0
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	*	x	*	-	-1	-50,0	-3	-75,0
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	-	-	-	-	-	-	-	-
Hauptschulabschluss	47	37,3	24	23	-4	-7,8	-7	-13,0
Realschulabschluss	37	29,4	21	16	-1	-2,6	1	2,8
(Fach-)Hochschulreife	34	27,0	14	20	-5	-12,8	-4	-10,5
keine Angabe	8	6,3	5	3	1	14,3	-8	-50,0
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	41	32,5	*	*	7	20,6	-4	-8,9
Berufsbildende Schulen	77	61,1	35	42	-9	-10,5	-5	-6,1
Hochschulen und Akademien	*	x	*	-	-4	-57,1	-1	-25,0
sonstige Schulen	4	3,2	*	*	-3	-42,9	-3	-42,9
keine Angabe	*	x	*	-	-	-	-5	-83,3
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	81	64,3	39	42	7	9,5	17	26,6
in den Vorjahren	*	x	*	20	-17	-27,9	-32	-42,1
keine Angabe	*	x	*	-	1	-	-3	-75,0
Altbewerberinnen und Altbewerber								
Suche in einem der letzten 5 Berichtsjahre	38	30,2	17	21	-28	-42,4	-35	-47,9
dar. Suche im letzten Berichtsjahr	26	20,6	13	13	-17	-39,5	-23	-46,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; x Veränderungswert > 250 %

1) Für ukrainische Staatsangehörige sind die aufenthaltsrechtlichen Informationen zum Fluchthintergrund stark untererfasst. Deshalb wird die Gesamtzahl der „Personen im Kontext Fluchtmigration“ nur unter Ausschluss von ukrainischen Staatsangehörigen ausgewiesen.

3.1 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen

Kreis Neuwied
Berichtsjahr 2022/2023, September 2023

Berufsgruppen (KldB 2010)	Bewerberinnen und Bewerber				Betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemeldete betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt		Insgesamt		darunter unbesetzt		2022/23	Veränd. ggü. VJ	2022/23	Veränd. ggü. VJ
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Insgesamt	913	-0,3	31	40,9	1.419	5,6	312	66,0	64	-4	10	-2
Berufe nach KldB 2010												
111 Landwirtschaft	4	100,0	-	-	-	-100,0	-	-	x	x	x	x
112 Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
113 Pferdewirtschaft	*	-	-	-	*	-	-	-	x	x	x	x
114 Fischwirtschaft	-	-100,0	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
115 Tierpflege	5	.x	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
116 Weinbau	-	-	-	-	*	-	-	-	x	x	x	x
117 Forst-,Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	*	-66,7	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
121 Gartenbau	5	-44,4	-	-	6	.x	*	-	83	x	x	x
122 Floristik	3	200,0	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
211 Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
212 Naturstein-,Mineral-,Baustoffherstell.	-	-	-	-	*	-	*	-	x	x	x	x
213 Industrielle Glasherstell.,-verarbeitung	-	-	-	-	*	-	-	-	x	x	x	x
214 Industrielle Keramikherstell.,-verarbeit	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
221 Kunststoff-,Kautschukherstell.,verarbeit	-	-100,0	-	-	8	60,0	3	-	-	x	-	-
222 Farb- und Lacktechnik	8	.x	*	-	12	9,1	*	-	67	x	x	x
223 Holzbe- und -verarbeitung	22	-15,4	-	-	10	-52,4	5	.x	220	96	-	x
231 Papier- und Verpackungstechnik	-	-	-	-	*	-	*	-	x	x	x	x
232 Technische Mediengestaltung	4	-50,0	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
233 Fototechnik und Fotografie	*	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
234 Drucktechnik,-weiterverarb.,Buchbinderei	*	-	*	-	8	-	*	-50,0	x	x	x	x
241 Metallherzeugung	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
242 Metallbearbeitung	18	100,0	-	-	48	33,3	18	50,0	38	13	-	-
243 Metalloberflächenbehandlung	-	-	-	-	*	-	-	-	x	x	x	x
244 Metallbau und Schweißtechnik	10	-58,3	-	-	48	33,3	8	14,3	21	-46	-	-
245 Feinwerk- und Werkzeugtechnik	4	-	-	-	19	11,8	6	100,0	21	21	-	-
251 Maschinenbau- und Betriebstechnik	39	-20,4	*	-	72	26,3	15	.x	54	-32	x	x
252 Fahrzeug-Luft-Raumfahrt,-Schiffbautechn.	67	-	*	-50,0	47	-	5	150,0	143	-	x	x
261 Mechatronik und Automatisierungstechnik	7	-46,2	*	-	18	20,0	7	-	39	-48	x	x
262 Energietechnik	42	5,0	-	-	64	10,3	16	166,7	66	-3	-	-
263 Elektrotechnik	10	-28,6	-	-100,0	17	-15,0	*	-50,0	59	-11	x	x
272 Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	14	-53,3	-	-100,0	25	127,3	5	.x	56	-217	-	x
273 Technische Produktionsplanung,-steuerung	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
281 Textiltechnik und -produktion	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
282 Textilverarbeitung	-	-100,0	-	-	*	-50,0	-	-	x	x	x	x
283 Leder-, Pelzherstellung u. -verarbeitung	*	100,0	-	-	*	-50,0	-	-	x	x	x	x
291 Getränkeherstellung	-	-100,0	-	-	*	-50,0	-	-	x	x	x	x
292 Lebensmittel- u. Genussmittelherstellung	6	-45,5	-	-	14	133,3	*	100,0	43	-140	x	x
293 Speisenzubereitung	6	50,0	-	-	7	-41,7	*	-	86	52	x	x
311 Bauplanung u. -überwachung, Architektur	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
312 Vermessung und Kartografie	*	-50,0	-	-	*	-	-	-	x	x	x	x
321 Hochbau	10	100,0	*	-	43	10,3	15	50,0	23	10	x	x
322 Tiefbau	6	-25,0	-	-	20	-13,0	5	.x	30	-5	-	x
331 Bodenverlegung	*	-	-	-	*	-	-	-100,0	x	x	x	x
332 Maler,-,Stuckat.,Bauwerksabd.,Bautenschutz	21	-30,0	*	-	16	-11,1	7	16,7	131	-35	x	x
333 Aus-,Trockenbau,Iso.Zimmer.Glas.Roll.bau	*	-	-	-	4	33,3	-	-	x	x	x	x
341 Gebäudetechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
342 Klempnerei,Sanitär,Heizung,Klimatechnik	31	47,6	*	-	50	16,3	10	66,7	62	13	x	x
343 Ver- und Entsorgung	3	50,0	-	-	7	16,7	*	100,0	43	x	x	x
412 Biologie	*	-33,3	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
413 Chemie	12	-7,7	*	-	13	8,3	-	-	92	-16	x	x
414 Physik	-	-100,0	-	-	4	33,3	-	-	-	x	x	x
422 Umweltschutztechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
431 Informatik	26	73,3	*	-	23	-14,8	3	-	113	57	x	x
432 IT-Systemanalyse,Anwenderber,IT-Vertrieb	-	-100,0	-	-	*	-50,0	-	-	x	x	x	x
433 IT-Netzwerk,-Koord.,-Administr.,-Orga.	*	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
434 Softwareentwicklung und Programmierung	30	87,5	*	-	11	-26,7	*	-	273	166	x	x
512 Überwachung,WartungVerkehrsinfrastruktur	*	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
513 Lagerwirt.,Post,Zustellung,Güterumschlag	32	18,5	-	-	50	-16,7	10	-9,1	64	19	-	-
514 Servicekräfte im Personenverkehr	*	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x

3.1 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen

Kreis Neuwied
Berichtsjahr 2022/2023, September 2023

Berufsgruppen (KidB 2010)	Bewerberinnen und Bewerber				Betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemeldete betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt		Insgesamt		darunter unbesetzt		2022/23	Veränd. ggü. VJ	2022/23	Veränd. ggü. VJ
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
515 Überwachung u. Steuerung Verkehrsbetrieb	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
516 Kaufleute - Verkehr und Logistik	-	-100,0	-	-	7	-22,2	*	-	-	x	x	x
521 Fahrzeugführung im Straßenverkehr	4	-	-	-100,0	16	23,1	8	.x	25	-6	-	x
522 Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr	3	200,0	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
524 Fahrzeugführung im Schiffsverkehr	*	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
525 Bau- und Transportgeräteführung	*	-	-	-	*	-	-	-	x	x	x	x
531 Obj.-,Pers.-,Brandschutz,Arbeits sicherh.	4	-	-	-	*	-	*	-	x	x	x	x
533 Gewerbe,Gesundheitsaufsicht,Desinfektion	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
541 Reinigung	*	-	-	-	3	-	-	-	x	x	x	x
611 Einkauf und Vertrieb	5	-	-	-	*	100,0	-	-100,0	x	x	x	x
612 Handel	8	-33,3	-	-100,0	59	-15,7	17	142,9	14	-4	-	x
613 Immobilienwirtschaft, Facility-Management	11	57,1	-	-100,0	*	-50,0	-	-	x	x	x	x
621 Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	68	-34,0	4	-	193	-6,8	56	86,7	35	-15	7	-6
622 Verkauf Bekleid.,Elektro,KFZ,Hartwaren	22	57,1	*	-	12	50,0	*	-	183	8	x	x
623 Verkauf von Lebensmitteln	5	25,0	-	-	40	14,3	5	-64,3	13	1	-	-
624 Verkauf drog.apotheken.Waren,Medizinbed.	10	66,7	*	-	18	50,0	3	200,0	56	6	x	x
625 Buch-Kunst-Antiquitäten-,Musikfachhandel	*	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
631 Tourismus und Sport	4	-	-	-	15	15,4	-	-100,0	27	-4	x	x
632 Hotellerie	7	40,0	*	-	4	-33,3	*	-	175	92	x	x
633 Gastronomie	*	-66,7	-	-	4	-	*	-	x	x	x	x
634 Veranstaltungsservice-,management	7	75,0	*	-	4	.x	-	-100,0	175	x	x	x
713 Unternehmensorganisation und -strategie	34	70,0	*	-	87	27,9	14	40,0	39	10	x	x
714 Büro und Sekretariat	63	-12,5	3	-	71	7,6	7	-41,7	89	-20	43	18
715 Personalwesen und -dienstleistung	*	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
721 Versicherungs- u. Finanzdienstleistungen	12	20,0	-	-	37	-26,0	6	50,0	32	12	-	-
723 Steuerberatung	6	20,0	-	-	9	-	*	100,0	67	11	x	x
731 Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	5	-	-	-	4	-60,0	-	-	125	75	x	x
732 Verwaltung	35	-5,4	*	-	16	-5,9	*	100,0	219	1	x	x
733 Medien-Dokumentations- Informationsdienst	*	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
811 Arzt- und Praxishilfe	77	22,2	3	50,0	74	39,6	5	-16,7	104	-15	60	x
813 Gesundh.,Krankenpfll.,Rettungsd.Geburtsh.	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
816 Psychologie, nichtärztl. Psychotherapie	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
823 Körperpflege	20	11,1	-	-100,0	30	-	10	-23,1	67	7	-	x
824 Bestattungswesen	*	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
825 Medizin-, Orthopädie- und Reha-technik	6	-25,0	-	-	7	-36,4	*	-	86	13	x	x
831 Erziehung,Sozialarb.,Heilerziehungspf.	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
832 Hauswirtschaft und Verbraucherberatung	8	-20,0	-	-	16	.x	16	-	50	-283	-	x
842 Lehrt.berufsb.Fächer,betr.Ausb.,Betr.päd	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
913 Gesellschaftswissenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
921 Werbung und Marketing	5	.x	-	-	*	-83,3	-	-	x	x	x	x
923 Verlags- und Medienwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
932 Innenarchitektur, Raumausstattung	5	-	-	-	*	-	-	-	x	x	x	x
933 Kunsthandwerk und bildende Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
934 Kunsthandwerk. Keramik-, Glasgestaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
935 Kunsthandwerkliche Metallgestaltung	*	-	-	-	*	-	-	-100,0	x	x	x	x
936 Musikinstrumentenbau	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
945 Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik	6	-33,3	-	-100,0	3	-25,0	*	-	200	-25	x	x
946 Bühnen- und Kostümbildneri, Requisite	-	-100,0	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

.x Veränderungswert > 250 %

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich

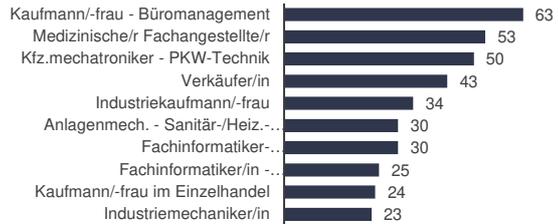
3.2 Top 10 der Berufe - Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen

Kreis Neuwied
Berichtsjahr 2022/2023, September 2023

Insgesamt

Top-10-Berufe der Bewerberinnen und Bewerber	Bewerberinnen und Bewerber
Insgesamt	913
Kaufmann/-frau - Büromanagement	63
Medizinische/r Fachangestellte/r	53
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	50
Verkäufer/in	43
Industriekaufmann/-frau	34
Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech.	30
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	30
Fachinformatiker/in - Systemintegration	25
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	24
Industriemechaniker/in	23
Männer	541
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	45
Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech.	28
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	27
Industriemechaniker/in	23
Fachinformatiker/in - Systemintegration	23
Verkäufer/in	21
Tischler/in	19
Elektroniker/in für Betriebstechnik	19
Fachlagerist/in	19
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	18
Frauen	372
Medizinische/r Fachangestellte/r	53
Kaufmann/-frau - Büromanagement	46
Verkäufer/in	22
Industriekaufmann/-frau	18
Verwaltungsfachangest.- Kommunalverwalt.	15
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	13
Friseur/in	13
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	12
Tiermedizinische/r Fachangestellte/r	10
Automobilkaufmann/-frau	8

Top-10-Berufe der Bewerberinnen und Bewerber
Kreis Neuwied
Berichtsjahr 2022/2023, jeweils aktueller Monat



Top-10-Berufe der Bewerber
Kreis Neuwied
Berichtsjahr 2022/2023, jeweils aktueller Monat



Top-10-Berufe der Bewerberinnen
Kreis Neuwied
Berichtsjahr 2022/2023, jeweils aktueller Monat



Insgesamt

Top-10-Berufe der Berufsausbildungsstellen	Berufsausbildungsstellen
Insgesamt	1.501
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	95
Verkäufer/in	92
Industriekaufmann/-frau	87
Kaufmann/-frau - Büromanagement	78
Industriemechaniker/in	45
Zerspanungsmechaniker/in	43
Elektroniker/in für Betriebstechnik	40
Medizinische/r Fachangestellte/r	39
Fachkraft - Lagerlogistik	38
Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech.	34

Top-10-Berufe der Berufsausbildungsstellen
Kreis Neuwied
Berichtsjahr 2022/2023, jeweils aktueller Monat



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.



4 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Schulabschluss

Kreis Neuwied

Berichtsjahr 2022/2023, September 2023

mindestens erwarteter Schulabschluss	Betriebliche Berufsausbildungsstellen			darunter unbesetzt		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %
	1	2	3	4	5	6
Insgesamt	1.419	100,0	5,6	312	100,0	66,0
ohne Hauptschulabschluss	-		-	-		-
Hauptschulabschluss	742	52,3	9,9	180	57,7	83,7
Realschulabschluss	503	35,4	0,6	90	28,8	47,5
(Fach-)Hochschulreife	118	8,3	11,3	29	9,3	81,3
keine Angabe/ nicht relevant	56	3,9	-11,1	13	4,2	-

Schulabschluss	Bewerberinnen und Bewerber			darunter unversorgt		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %
	1	2	3	4	5	6
Insgesamt	913	100,0	-0,3	31	100,0	40,9
ohne Hauptschulabschluss	10	1,1	25,0	-		-
Hauptschulabschluss	283	31,0	-5,7	12	38,7	71,4
Realschulabschluss	312	34,2	-1,9	10	32,3	11,1
(Fach-)Hochschulreife	268	29,4	6,3	8	25,8	166,7
keine Angabe/ nicht relevant	40	4,4	5,3	*	x	-50,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; *x Veränderungswert > 250 %

5 Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Kammer

Kreis Neuwied

Berichtsjahr 2022/2023, September 2023

Insgesamt ▼

Zuständige Stelle ¹⁾	Berufsausbildungsstellen	Veränderung gegenüber Vorjahr		Veränderung gegenüber Vorvorjahr	
		absolut	in %	absolut	in %
		1	2	3	4
Insgesamt	1.501	70	4,9	172	12,9
Industrie- und Handelskammer	907	61	7,2	121	15,4
Handwerkskammer	384	15	4,1	27	7,6
Freie Berufe ²⁾	92	18	24,3	6	7,0
Ärztammer	43	16	59,3	3	7,5
Zahnärztekammer	29	6	26,1	-	-
Tierärztekammer	*	- 1	- 33,3	1	100,0
Apothekenkammer	5	2	66,7	4	.x
Rechtsanwaltskammer	3	- 6	- 66,7	- 5	- 62,5
Notarkammer	*	-	-	- 2	- 66,7
Patentanwaltskammer	-	-	-	-	-
Steuerberaterkammer	9	1	12,5	5	125,0
Landwirtschaftskammer	14	- 1	- 6,7	4	40,0
Öffentlicher Dienst	16	3	23,1	3	23,1
keine Angabe ³⁾	88	- 26	- 22,8	11	14,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

x Über das Merkmal "Zuständige Stelle" kann von Januar 2021 bis März 2022 nicht berichtet werden.

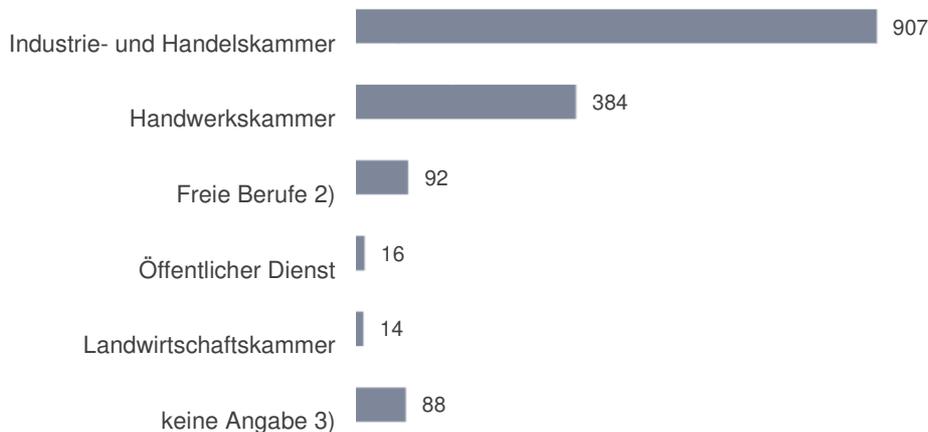
1) Diese Angabe bezeichnet die Kammer, welche dem ausbildenden Betrieb die Ausbildungsberechtigung für die im Stellenangebot genannte Ausbildung ausgestellt hat.

2) In der Kategorie freie Berufe sind auch Stellen mit Zugehörigkeit zur Architekten-, Wirtschaftsprüfer-, Psychotherapeuten und Ingenieurkammer enthalten.

3) Die Kategorie enthält Stellen ohne Angabe zur Kammerzugehörigkeit, übrige Berufe und Stellen mit Zugehörigkeit zur Pflegekammer.

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Stelle Kreis Neuwied



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

6 Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche und der Art des Verbleibs

Kreis Neuwied
Berichtsjahr 2022/2023, September 2023

Art des Verbleibs / Status der Ausbildungssuche	Bewerberinnen und Bewerber				darunter Status der Ausbildungssuche					
					andere ehemalige			mit Alternative		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ		Anzahl	Veränd. ggü. VJ		Anzahl	Veränd. ggü. VJ	
			absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Insgesamt	913	100,0	-3	-0,3	281	-42	-13,0	69	-29	-29,6
unversorgt	31	3,4	9	40,9	-	-	-	-	-	-
versorgt	882	96,6	-12	-1,3	281	-42	-13,0	69	-29	-29,6
einmündend in Ausbildung	532	58,3	59	12,5	-	-	-	-	-	-
ungefördert	496	54,3	57	13,0	-	-	-	-	-	-
gefördert	36	3,9	2	5,9	-	-	-	-	-	-
Schule/Studium/Praktikum	140	15,3	-8	-5,4	106	-2	-1,9	34	-6	-15,0
Schulbildung	127	13,9	-7	-5,2	*	-1	-1,0	*	-6	-15,8
Studium	11	1,2	-2	-15,4	*	-2	-16,7	*	-	-
Erwerbstätigkeit	40	4,4	-30	-42,9	*	-23	-39,0	*	-7	-63,6
verbleibend in Ausbildung	13	1,4	-7	-35,0	6	-3	-33,3	7	-4	-36,4
ungefördert	9	1,0	-	-	6	1	20,0	3	-1	-25,0
gefördert	4	0,4	-7	-63,6	-	-4	-100,0	4	-3	-42,9
Fördermaßnahmen	28	3,1	-9	-24,3	8	3	60,0	20	-12	-37,5
dar. Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (einschl. Reha)	21	2,3	-5	-19,2	6	1	20,0	15	-6	-28,6
dar. Einstiegsqualifizierung	7	0,8	-4	-36,4	*	2	-	*	-6	-54,5
Gemeinnützige/soziale Dienste	10	1,1	-	-	6	-	-	4	-	-
dar. Bundes-/Jugendfreiwilligendienst	9	1,0	-	-	5	-	-	4	-	-
arbeitslos	26	2,8	2	8,3	26	2	8,3	-	-	-
unbekannter Verbleib	93	10,2	-19	-17,0	93	-19	-17,0	-	-	-

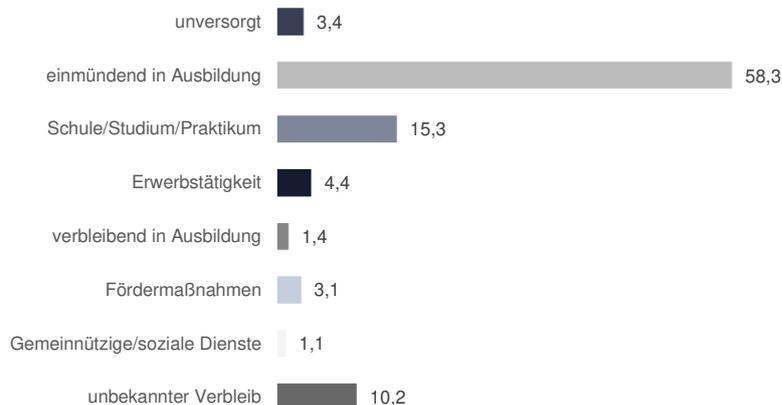
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

Lesehilfe: Von 913 im Berichtsjahr 2022/2023, September 2023 gemeldeten Bewerber/-innen galten 31 (3,4 %) als unversorgt und 882 (96,6 %) als versorgt. Die versorgten Bewerber/-innen lassen sich weiter unterteilen in 532 Personen, die in eine Ausbildung einmündend sowie 281 andere ehemalige Bewerber/-innen, die die Ausbildungsvermittlung nicht mehr in Anspruch nahmen und 69 Bewerber/-innen mit Alternative, die weiter auf Ausbildungssuche waren, obwohl sie eine Alternative hatten wie z. B. Schule/Studium/Praktikum. Insgesamt waren 100 Bewerber/-innen noch auf Ausbildungssuche (31 unversorgte Bewerber/-innen und 69 Bewerber/-innen mit Alternative).

Bewerberinnen und Bewerber nach Art des Verbleibs
Kreis Neuwied
September 2023



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit



8.1 Bewerberinnen und Bewerber bis zum jeweiligen Berichtsmonat

Kreis Neuwied
Zeitreihe

Insgesamt

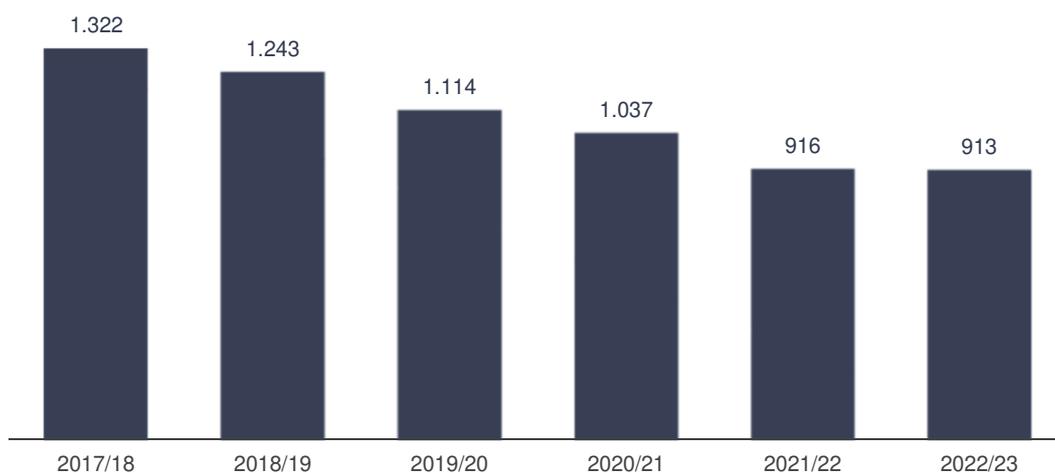
Berichtsmonat	Berichtsjahre					
	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
	1	2	3	4	5	6
Oktober	545	480	388	397	276	270
November	678	595	545	517	365	323
Dezember	827	708	649	623	424	444
Januar	882	751	725	666	497	488
Februar	983	907	815	735	596	583
März	1.059	991	895	784	676	634
April	1.115	1.072	928	839	741	723
Mai	1.195	1.119	964	896	788	754
Juni	1.227	1.175	1.006	937	831	788
Juli	1.278	1.204	1.052	975	870	839
August	1.311	1.232	1.081	1.018	896	883
September	1.322	1.243	1.114	1.037	916	913

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

... Angaben fallen später an

Hinweis: Für das aktuelle Berichtsjahr werden bis einschließlich Berichtsmonat Februar nur die Insgesamt-Zahlen veröffentlicht.

Bewerberinnen und Bewerber
Kreis Neuwied



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

8.2 Berufsausbildungsstellen bis zum jeweiligen Berichtsmonat

Kreis Neuwied
Zeitreihe

Insgesamt

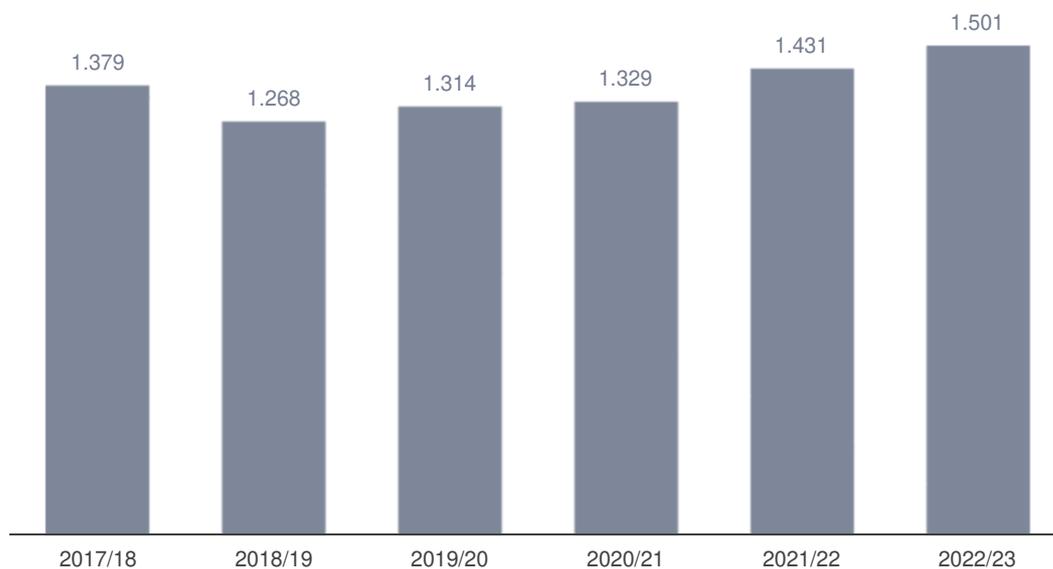
Berichtsmonat	Berichtsjahre					
	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
	1	2	3	4	5	6
Oktober	666	697	787	665	761	807
November	753	777	924	794	879	936
Dezember	852	883	975	886	990	1.060
Januar	912	931	1.016	942	1.038	1.142
Februar	1.109	981	1.065	1.040	1.101	1.194
März	1.171	1.046	1.139	1.078	1.149	1.230
April	1.200	1.088	1.158	1.105	1.212	1.278
Mai	1.228	1.127	1.176	1.143	1.253	1.303
Juni	1.256	1.170	1.204	1.188	1.287	1.338
Juli	1.289	1.197	1.230	1.221	1.313	1.369
August	1.349	1.256	1.265	1.286	1.371	1.452
September	1.379	1.268	1.314	1.329	1.431	1.501

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

... Angaben fallen später an

Hinweis: Für das aktuelle Berichtsjahr werden bis einschließlich Berichtsmonat Februar nur die Insgesamt-Zahlen veröffentlicht.

Berufsausbildungsstellen
Kreis Neuwied



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Kurzbeschreibung

Die Ausbildungsmarktstatistik berichtet über

- gemeldete Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen, die das Beratungs- und Vermittlungsangebot der Agenturen für Arbeit (AA) und Jobcenter (JC) zum Ausbildungsmarkt in Anspruch nehmen, sowie
- Berufsausbildungsstellen, die bei AA und JC für die Ausbildungsvermittlung mit Vermittlungsauftrag gemeldet wurden.

Sowohl die AA als auch die JC in gemeinsamer Einrichtungen (gE) und in alleiniger kommunaler Trägerschaft (zkT) führen Ausbildungsvermittlung nach § 35 Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III) durch. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die AA wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Grundgesamtheit

Die Ausbildungsmarktstatistik berichtet über Bewerberinnen und Bewerber, die einen anerkannten Ausbildungsberuf nach dem **Berufsbildungsgesetz (BBiG)** wünschen, und über Berufsausbildungsstellen für nach dem BBiG anerkannte Ausbildungsberufe.

Die statistische Berichterstattung konzentriert sich damit auf das zahlenmäßig bedeutsamste Segment des Ausbildungsmarktes: die BBiG-Berufe. Hierbei handelt es sich üblicherweise um duale Ausbildungen, d. h. Ausbildungen, die parallel in Betrieb und Berufsschule stattfinden. Außerdem fallen hierunter Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen durchführen, aber auch Ausbildungen im Rahmen eines dualen, ausbildungsintegrierenden Studiums oder einer Abiturientenausbildung, die den Abschluss einer Berufsausbildung nach dem BBiG beinhaltet.

Nicht enthalten sind:

- Ausbildungen im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis (z. B. Beamtin/Beamter)
- Ausbildungen in nicht anerkannten Ausbildungsberufen
- schulische Ausbildungen
- duale, praxisintegrierende Studiengänge

Die Berichterstattung unterscheidet zwischen drei **Ausbildungsarten**:

- Duale Berufsausbildungen führen zu einem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf.
- Abiturientenausbildungen ermöglichen neben dem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf noch einen weiteren Abschluss, z. B. Handelsfachwirtin/Handelsfachwirt. Sie setzen die (Fach-)Hochschulreife voraus.
- Duales Studium: Die ausbildungsintegrierende Studienform schließt eine Berufsausbildung systematisch mit ein.

Berichtsjahr

Das Berichtsjahr ist der Zeitraum vom **1. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres**. Die Ausbildungsmarktstatistik weist Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen aus, die bei den AA und JC mit dem Ziel der Ausbildungsaufnahme im Berichtsjahr gemeldet sind. Die Monatswerte sind immer kumulierte Daten seit Beginn des Berichtsjahres. Damit bleibt jede/r Bewerberin/Bewerber bzw. jede Berufsausbildungsstelle, die während des Berichtsjahres einmal gemeldet war, statistisch bis zum Ende des Berichtsjahres in der Grundgesamtheit enthalten (Prinzip der Anwesenheitsgesamtheit), auch wenn der Vermittlungsauftrag bereits beendet wurde.



Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Für den Nachvermittlungszeitraum nach Ende des Berichtsjahres, also zu Beginn des neuen Berichtsjahres, liefert die Ausbildungsmarktstatistik Daten zum sogenannten **5. Quartal**. Dies sind Bewerberinnen und Bewerber bzw. Berufsausbildungsstellen, deren gewünschter Ausbildungsbeginn zwischen 01.10. und 31.12. liegt. Bewerberinnen und Bewerber, die im 5. Quartal eine Ausbildungsstelle suchen, haben im vorangegangenen Berichtsjahr nicht die gewünschte Ausbildungsstelle gefunden oder sich kurzfristig zur Suche entschlossen. Dies gilt auch für die Berufsausbildungsstellen: Sie waren zum 30.09. unbesetzt oder sind zum Beispiel kurzfristig (wieder) frei geworden.

Üblicherweise beginnen Ausbildungen im August oder September. Deshalb bildet die Ausbildungsmarktstatistik Bewerberinnen/Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen zusätzlich als Teilgruppen **mit einem gewünschten Ausbildungsbeginn von Januar bis September** ab. Der gewünschte Beginn liegt hier von vornherein nach dem 31.12. oder er lag ursprünglich zwischen 01.10. und 31.12. und wurde in das neue Kalenderjahr verschoben.

Erhebungszeitpunkt

Die Daten werden monatlich mit Bezug auf einen bestimmten **Stichtag** aufbereitet. Dieser entspricht dem allgemeinen Stichtag der Arbeitsmarktstatistik zur Mitte des Kalendermonats. Eine Ausnahme bildet der Zähltag zum Ende des Berichtsjahres im Berichtsmonat September, der **30. September**.

Regionale Zuordnung

Berufsausbildungsstellen sind seit dem Berichtsjahr 2005/2006 nach dem **Arbeitsort** abgebildet, zuvor nach dem Ort der betreuenden Dienststelle. Für Bewerberinnen und Bewerber richtet sich die Ortsangabe seit September 2003 nach dem **Wohnort**. Die kleinsten berichtsfähigen Gebietseinheiten sind Kreise bzw. BA-Geschäftsstellen.

Bewerberinnen und Bewerber

Gemeldete Bewerberinnen/Bewerber für Berufsausbildungsstellen sind **gemeldete Personen**, die im Berichtsjahr die individuelle Vermittlung in eine betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildungsstelle in anerkannten Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) wünschen und deren Eignung dafür geklärt ist bzw. deren Voraussetzungen dafür gegeben sind. Hierzu zählen auch Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen durchführen, aber auch Ausbildungen im Rahmen eines dualen, ausbildungsintegrierenden Studiums oder einer Abiturientenausbildung, die den Abschluss einer Berufsausbildung nach dem BBiG beinhalten.

Seit dem Berichtsjahr 2008/2009 fließen in die Statistiken zu Bewerberinnen und Bewerbern die Daten der JZ ein.

Status der Ausbildungsuche

Die Ausbildungsstellenvermittlung richtet ihre Aktivitäten darauf aus, bis **zum 30. September** möglichst für alle Bewerberinnen und Bewerber eine Einmündung in eine Ausbildungsstelle oder in eine Alternative zur Berufsausbildung zu erreichen. Auch danach werden die Vermittlungsbemühungen für unversorgte Bewerberinnen und Bewerber fortgesetzt (s. auch Abschnitt zum "5. Quartal" unter "Berichtsjahr").



Stand: 22.06.2023

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Die vier Status der Ausbildungssuche zeigen den Vermittlungsstand der Bewerberinnen und Bewerber am jeweiligen Stichtag in Hinblick auf den 30. September:

- **Einmündende** Bewerberinnen/Bewerber nehmen im Laufe des Berichtsjahres oder später eine Ausbildung auf.
- Andere ehemalige Bewerberinnen/Bewerber fragen keine weitere aktive Hilfe bei der Ausbildungssuche nach, ohne dass der Grund explizit bekannt sein muss.
- Bewerberinnen/Bewerber mit Alternative sind weiter auf Ausbildungssuche, obwohl sie bereits eine alternative Möglichkeit zur Ausbildung haben oder eine laufende Berufsausbildung fortsetzen. Zu den Alternativen gehören z. B. Schulbildung, Berufsgrundschuljahr, Berufsvorbereitungsjahr, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, Einstiegsqualifizierung oder freiwillige Dienste (wie etwa das Freiwillige Soziale Jahr).
- Unversorgte Bewerberinnen/Bewerber sind Ausbildungssuchende, für die weder die Einmündung in eine Berufsausbildung, noch ein weiterer Schulbesuch, eine Teilnahme an einer Fördermaßnahme oder eine Alternative zur Ausbildung bekannt ist und für die Vermittlungsbemühungen weiter laufen.

Als **versorgt** gelten umgekehrt die einmündenden und die anderen ehemaligen Bewerberinnen/Bewerber sowie jene mit Alternative.

Die Status informieren auch darüber, ob die Bewerberinnen/Bewerber noch auf der Suche nach einer Ausbildung sind. Andere ehemalige Bewerberinnen/Bewerber sind **nicht mehr suchend**, Bewerberinnen/Bewerber mit Alternative und unversorgte Bewerberinnen/Bewerber sind **noch suchend**.

Personen, die **in Ausbildung verbleiben**, führen eine vor dem aktuellen Berichtsjahr begonnene Ausbildung fort und

- wünschen keine weitere Hilfe bei der Ausbildungssuche (andere ehemalige) oder
- sind weiter auf Ausbildungssuche (mit Alternative).

Zum Berichtsjahresende berichtet die Ausbildungsmarktstatistik auch darüber, ob andere ehemalige und unversorgten Bewerberinnen/Bewerbern **am 30. September arbeitslos** sind.

Altbewerberinnen und Altbewerber sind Personen, die bereits in einem der letzten fünf Berichtsjahre vor dem aktuellen Berichtsjahr als Bewerberin/Bewerber für Berufsausbildungsstellen oder andere Ausbildungen gemeldet waren.

Berufsausbildungsstellen

Gemeldete Berufsausbildungsstellen sind alle mit einem **Auftrag zur Vermittlung** gemeldeten und im Berichtsjahr zu besetzenden betrieblichen und außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen für anerkannte Ausbildungsberufe nach dem BBiG. Hierzu zählen auch Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen durchführen, aber auch Ausbildungen im Rahmen eines dualen, ausbildungsintegrierenden Studiums oder einer Abiturientenausbildung, die den Abschluss einer Berufsausbildung nach dem BBiG beinhaltet. Für die Berufsausbildungsstellen muss ein Vermittlungsauftrag und für den ausbildenden Betrieb eine Ausbildungsberechtigung der zuständigen Stelle vorliegen.



Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Betriebliche Berufsausbildungsstellen sind in Betrieben durchgeführte Berufsausbildungen. Im Gegensatz dazu bieten selbständige, nicht einem Betrieb angegliederte Bildungseinrichtungen **außerbetriebliche Berufsausbildungsstellen** an. Das können sein: Berufsbildungswerke, Berufsförderungswerke, Berufsförderungswerke, Berufsbildungszentren, Rehabilitationszentren und reine Ausbildungsbetriebe. Zu den außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen zählen u. a. Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) und Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen nach § 117 SGB III.

Unbesetzte Berufsausbildungsstellen sind alle betrieblichen Berufsausbildungsstellen, die zum jeweiligen Stichtag noch offen sind und für die weiterhin ein Vermittlungsauftrag besteht.

Die Angaben zu den gemeldeten Ausbildungsstellen enthalten nicht die von JC zKT gelieferten Daten. Nach Einschätzung der Statistik der BA dürften bei den JC zKT nur wenige ungeforderte Ausbildungsstellen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) gemeldet sein, die nicht gleichzeitig bei den AA bzw. JC gE erfasst sind. Deshalb wird der Zahl der Bewerberinnen und Bewerber einschließlich JC zKT die Zahl der Berufsausbildungsstellen ohne JC zKT gegenübergestellt.

Einschaltungsgrad

Der Einschaltungsgrad bei gemeldeten Bewerberinnen/Bewerbern und Ausbildungsstellen wird – gemessen an Gesamtangebot und Gesamtnachfrage – als sehr hoch eingeschätzt. Ein nicht bezifferbarer Teil der Inanspruchnahme durch Betriebe und Jugendliche – insbesondere der freiwilligen Inanspruchnahme nach dem SGB III – richtet sich nach den jeweiligen Verhältnissen auf dem Ausbildungsmarkt. Bei wachsendem Nachfrageüberhang nutzen Ausbildungsbetriebe die Ausbildungsvermittlung seltener und später, die Jugendlichen jedoch häufiger und früher. Bei einem Angebotsüberhang verhält es sich umgekehrt. Daher sind direkte Rückschlüsse auf die absoluten Zahlen von Gesamtangebot und Gesamtnachfrage nicht möglich.

Zeitliche Vergleichbarkeit

April 2022: Erfassung der besetzten außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen verbessert

Durch die Verbesserung im operativen Verfahren der BA ergibt sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ein Anstieg der nachweisbaren außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen. Dieser ist technisch bedingt und beruht nicht auf einer tatsächlichen Ausweitung von Förderungen; s. a. Kurzinfo "Abbildung von Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) in den BA-Statistiken":

[Kurzinfo zur Abbildung von außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen](#)

April 2021: Änderungen erfasster Berufe im Zusammenhang mit dualem Studium

Mit Wirkung zum Berichtsmonat April 2021 wurde bei einigen Bewerberinnen und Bewerbern für Berufsausbildungsstellen und bei einigen Berufsausbildungsstellen der operativ erfasste gewünschte Beruf vor der statistischen Verarbeitung zu einem Beruf geändert, der kein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) ist. Dadurch fallen Bewerberinnen und Bewerber und Ausbildungsstellen aus der Grundgesamtheit der Ausbildungsmarktstatistik heraus. Grund für diese der Statistik vorgelagerte technische Änderung ist ein Versionswechsel im operativen Fachverfahren der BA, der die Erfassung von Ausbildungsberufen eines dualen Studiums ermöglicht. Bei Auswertungen nach regionaler und beruflicher Gliederung kann dies im Vormonatsvergleich zu einem Rückgang der Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen bzw. Berufsausbildungsstellen führen.



Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Januar 2021: Einführung der KldB 2010 – überarbeitete Fassung 2020

Einmal im Jahr wird in der Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010) die Zuordnung von Einzelberufen unter berufskundlichen Aspekten überprüft und bei Bedarf angepasst. Dabei werden Einzelberufe anderen Berufsgattungen (KldB 2010-5-Steller) zugeordnet. Nach fast zehnjährigem Einsatz wurde zudem die KldB 2010 selbst überarbeitet und eine neue Version „Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020“ erstellt. Sie führt zwei neue Berufsuntergruppen (KldB 2010-4-Steller) und 14 neue Berufsgattungen (KldB 2010-5-Steller) ein. Zudem sind eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung innerhalb der Systematik umgezogen. Eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung wurden umbenannt. Ab dem Berichtsmonat Januar 2021 wurden Bewerberinnen/Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen entsprechend neu zugeordnet. Die Änderungen erfolgten unterhalb der Ebene der Berufsgruppe (KldB 2010-3-Steller). Rückwirkende Änderungen für die Berichtsmonate vor Januar 2021 fanden nicht statt. Weitere Informationen finden Sie im Internetangebot der BA-Statistik:

[Methodenbericht "Einführung der Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020"](#)

Informationen zu wichtigen Änderungen vor 2020 finden Sie im Internetangebot der BA-Statistik:

[Logbuch zu Änderungen und Neuerungen der Statistik der BA](#)

Weitere Informationen

Hintergrundinformationen zur Ausbildungsmarktstatistik finden Sie im Internetangebot der BA-Statistik:

[Qualitätsbericht Ausbildungsmarktstatistik](#)

[Methodenberichte zum Thema Ausbildungsmarkt](#)

Methodische Hinweise zur Revision der Statistik über gemeldete Berufsausbildungsstellen 2022

Korrektur der Untererfassung

Die Statistik über Berufsausbildungsstellen war bisher untererfasst und wird korrigiert.

In der statistischen Datenaufbereitung wurde die Messung der Anwesenheitsgesamtheit (vgl. Absatz „Was versteht man unter Anwesenheitsgesamtheit?“) bisher nicht vollständig verarbeitet: Bei der monatlichen Zählung sind v. a. Stellen aus der Anwesenheitsgesamtheit ausgeschieden, die zwar zunächst im Laufe des Berichtsjahres zu besetzen waren, aber nunmehr erst im Folgejahr besetzt werden sollen.

Ab Berichtsmonat Juni 2022 werden nun rückwirkend ab dem Berichtsjahr 2006/2007 bis zum Berichtsjahr 2021/2022 Berufsausbildungsstellen, deren Ausbildungsbeginn vom aktuellen Berichtsjahr auf das nächste Berichtsjahr verschoben wurde, in beiden Berichtsjahren gezählt. Auch andere Konstellationen führen nun nicht mehr zu einem Rückgang der Zahl der gemeldeten Berufsausbildungsstellen in Bezug auf die Anwesenheitsgesamtheit eines Berichtsjahres. So wurde im Berichtsmonat April 2021 bei einigen Berufsausbildungsstellen der zunächst erfasste gewünschte Ausbildungsberuf operativ zu einem Beruf geändert, der kein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) ist. Mit der Revision werden sie im Berichtsjahr 2020/21 nun, dem Ziel der Abbildung der Anwesenheitsgesamt entsprechend, auch nach April 2021 als Berufsausbildungsstellen gezählt.

Die Auswirkungen der Revision führen in den Berichtsjahren 2006/07 bis 2019/20 deutschlandweit zu einer Erhöhung zwischen 0,7 % und 1,1 %; allein im Berichtsjahr 2020/21 fallen sie mit 2,2 % höher aus.

Statistische Ergebnisse zu unbesetzten Berufsausbildungsstellen sind von der Revision nicht betroffen.

Nähere Informationen finden Sie im Methodenbericht „Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2022“.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

Was versteht man unter Anwesenheitsgesamtheit?

Alle Berufsausbildungsstellen, die während eines Berichtsjahres (1. Oktober bis 30. September des Folgejahres) bei den Agenturen für Arbeit bzw. den Trägern der Grundsicherung gemeldet waren, werden jeweils kumuliert seit Beginn des Berichtsjahres ausgewiesen. Das bedeutet, dass jede Berufsausbildungsstelle, für die mindestens einmal während des Berichtsjahres ein Vermittlungsauftrag erteilt war, grundsätzlich bis zum Ende des Berichtsjahres in der Grundgesamtheit enthalten bleibt.

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Kurzbeschreibung

Um die Vielfalt der Berufe in Deutschland abbilden zu können, werden diese systematisch gruppiert. Die aktuell gültige „**Klassifikation der Berufe 2010**“ (**KIaB 2010**) ist als hierarchische Klassifikation mit fünf numerisch codierten Gliederungsebenen aufgebaut. Die Gliederung der KIaB 2010 richtet sich nach zwei Dimensionen. Die strukturgebende Dimension ist die so genannte „Berufsfachlichkeit“. Das bedeutet, die Berufe sind in den obersten vier Ebenen anhand ihrer Ähnlichkeit der sie auszeichnenden Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten gruppiert. Auf der untersten Ebene erfolgt eine weitere Untergliederung anhand der zweiten Dimension – dem „Anforderungsniveau“. Das Anforderungsniveau bezieht sich auf die Komplexität der auszuübenden Tätigkeit und wird in vier Komplexitätsgraden – von 1 „Helfer- und Anlern Tätigkeiten“ bis 4 „hoch komplexe Tätigkeiten“ – erfasst. Das Anforderungsniveau kann als eigenständiges Merkmal ausgewertet werden. Das Merkmal „Anforderungsniveau“ wird in einem eigenen methodischen Hinweis beschrieben.

[Methodischer Hinweis „Anforderungsniveau eines Berufes“](#)

Aktualisierung der KIaB 2010 und der Einzelberufe

Jeder Einzelberuf ist genau einer Berufsgattung der KIaB (5-Steller) zugeordnet. Diese Zuordnung ist in der Berufedatenbank der BA hinterlegt. Berufe und die dafür erforderlichen Kompetenzen wandeln sich jedoch im Laufe der Zeit. Dies kann einerseits zur Entstehung von neuen Berufen führen. Andererseits kann die Neuordnung bereits vorhandener Berufe notwendig werden. Um sicherzustellen, dass die Berufsklassifikation und die Zuordnungen noch den aktuellen Bedürfnissen entsprechen, müssen diese in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Entsprechend lassen sich zwei Arten von Änderungen unterscheiden:

1. Aktualisierung der Einzelberufe

Neuaufnahmen und Umbenennungen von Einzelberufen können in der Berufedatenbank der BA nahezu täglich vorgenommen werden. Neuordnungen von Berufen zu einer anderen, passenderen Berufsgattung in der KIaB erfolgen hingegen nur einmal im Jahr – sofern die berufsfachliche Notwendigkeit gegeben ist. In der Regel handelt es sich hierbei um eine geringe Anzahl von Einzelfällen. Die Ausnahme bilden Neuordnungen im Zuge der Überarbeitung der Berufsklassifikation – wie zuletzt bei der überarbeiteten Fassung 2020. Hier kam es zu einer größeren Anzahl von Neuordnungen. Die Neuordnungen von Einzelberufen werden üblicherweise zum Monatsanfang Januar in den Arbeitsmarktstatistiken umgesetzt.

Bei der Aktualisierung werden nicht nur die Einzelberufe berücksichtigt, die in den Vermittlungs- und Beratungssystemen in den Agenturen für Arbeit und bei den Trägern der Grundsicherung zur Erfassung von Berufen zur Verfügung stehen. Es gibt vielmehr weitere Tätigkeitsbezeichnungen, die zur Gesamtberufeliste der BA gehören und zur Ermittlung des Tätigkeitsschlüssels für die Meldungen zur Sozialversicherung benötigt werden. Und es gibt alte Ausbildungen, die noch in bestimmten Kontexten zur Erfassung verwendet werden (z. B. um eine früher abgeschlossene Ausbildung zu erfassen). Beide Gruppen werden bei der Aktualisierung ebenfalls berücksichtigt.

2. Aktualisierung der Systematik der KIaB 2010

In einem Zeitabstand von fünf bis zehn Jahren wird die Struktur der KIaB 2010 überprüft und bei Bedarf angepasst. Die erstmalige Überarbeitung der KIaB 2010 erfolgte im Jahr 2020. Die „KIaB 2010 – überarbeitete Fassung 2020“ wurde mit Wirkung zum Januar 2021 in den Arbeitsmarktstatistiken eingeführt.

[Darstellung der Klassifikation der Berufe im Internet der Statistik der BA](#)
[Darstellung des Aktualisierungsprozesses der KIaB 2010 und der Einzelberufe](#)
[Methodenbericht zur überarbeiteten Fassung 2020 der KIaB 2010](#)

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Zeitliche Vergleichbarkeit

Sowohl die Neuordnung von Einzelberufen als auch die Aktualisierung der Struktur der KldB 2010 haben Auswirkungen auf die statistischen Ergebnisse der Fachstatistiken. Die betroffenen statistischen Einheiten (Arbeitslose, Arbeitsstellen, Beschäftigte usw.) wechseln im Zuge der Umstellung zu einer anderen Berufsgattung. Dies kann auf bestimmten Ebenen der Berufsklassifikation zu signifikanten Änderungen in der Verteilung führen.

Die statistischen Einheiten werden jeweils ab dem Berichtsmonat Januar den neuen Berufsgattungen zugeordnet, eine rückwirkende Änderung der Zuordnungen erfolgt nicht. Die statistische Berichterstattung orientiert sich an den Gültigkeitszeiträumen der Berufsklassifikation(en).

Die Aktualisierungen in der Systematik können zu Zeitreihenbrüchen führen, die bei der Interpretation der Ergebnisse im Zeitreihenvergleich zu beachten sind. Die Auswirkungen einer Umstellung variieren je nach Gliederungsebene der Klassifikation. Bei statistischen Ergebnissen z. B. nach der Berufsgruppe (3-Steller) wirken sich Änderungen innerhalb der gleichen Berufsgruppe nicht aus.

Gültigkeit der Klassifikationen und Verfügbarkeit von Daten

Gültigkeitszeiträume der Klassifikationen:

- Klassifizierung der Berufe 1988: von September 1988 bis November 2011
- Klassifikation der Berufe 2010 erste Fassung: von Dezember 2011 bis Dezember 2020
- Klassifikation der Berufe 2010 überarbeitete Fassung: seit Januar 2021

Abweichend von den grundlegenden Festlegungen zur Gültigkeit weicht die Verfügbarkeit von Daten nach der KldB 2010 in den Fachstatistiken davon ab. Daten nach der **KldB 2010 – erste Fassung** stehen in den Fachstatistiken für folgende Berichtsmonate zur Verfügung:

- Arbeitslosenstatistik: Arbeitslose von Januar 2007, Arbeitsuchende von Januar 2008 bis Dezember 2020
- Statistik über gemeldete Arbeitsstellen: von Januar 2007 bis Dezember 2020
- Ausbildungsmarktstatistik: von Oktober 2008 bis Dezember 2020
- Beschäftigungsstatistik: von Oktober 2012 bis Dezember 2020
- Förderstatistik: Zugänge von Januar 2009; Bestände von Januar 2010 bis September 2020

Daten nach der **KldB 2010 – überarbeitete Fassung** stehen in den Fachstatistiken für folgende Berichtsmonate zur Verfügung:

- Arbeitslosenstatistik: ab Januar 2021
- Statistik über gemeldete Arbeitsstellen: ab Januar 2021
- Ausbildungsmarktstatistik: ab Januar 2021
- Beschäftigungsstatistik: ab Januar 2021
- Förderstatistik: ab Oktober 2020

Weitere Informationen zur Verfügbarkeit von Merkmalen in den einzelnen Fachstatistiken finden Sie im Qualitätsbericht der jeweiligen Fachstatistik.

[Qualitätsberichte der Statistik der BA](#)

Vergleichbarkeit KldB 2010 und KldB 1988

Zwischen der KldB 1988 und der KldB 2010 bestehen sehr große Unterschiede, was die zeitliche Vergleichbarkeit von Ergebnissen deutlich einschränkt. Zwar gibt es Umsteigeschlüssel zwischen KldB 1988 und KldB 2010, jedoch basiert die KldB 2010 auf teilweise völlig neuen Strukturprinzipien – in Anlehnung an die internationale Berufsklassifikation ISCO.

[Umsteigeschlüssel zur KldB 2010](#)

Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KldB 2010 und der Struktur der KldB 2010 mit bedeutsamen Auswirkungen auf die Zeitreihen der Arbeitsmarktstatistiken

Im Folgenden werden Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KldB 2010 und der Struktur der KldB 2010 chronologisch dargestellt, die zu relevanten Auswirkungen auf die Arbeitsmarktstatistiken geführt haben.

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Januar 2021: Überarbeitung der KldB 2010 und Änderung der Zuordnung einzelner Berufe zu den Berufsgattungen der KldB 2010

Mit Wirkung zum Januar 2021 wurde eine erstmalige Überarbeitung der KldB 2010 umgesetzt. Bei den Änderungen handelt es sich nicht um einen tiefen Eingriff in die Struktur, sondern nur um punktuelle Anpassungen. Mit der neuen Fassung wurden zwei neue Berufsuntergruppen (4-Steller) und 14 neue Berufsgattungen (5-Steller) geschaffen, zudem wurde eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung innerhalb der Systematik umgezogen. Gleichzeitig wurden rund 100 Tätigkeiten und rund 60 Ausbildungen einer anderen Berufsgattung neu zugeordnet. Bei rund 40 Tätigkeitspositionen und rund 20 Ausbildungspositionen verändert sich ausschließlich das Anforderungsniveau (ohne Berücksichtigung der weiteren Tätigkeitsbezeichnungen und der alten Ausbildungen). Auf der Ebene von Berufsgattungen (5-Steller) bewirkte die Umstellung zum Teil erhebliche Effekte in der Arbeitslosenstatistik, der Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen sowie der Ausbildungsmarktstatistik. So ist für die neue Berufsgattung „Berufe in der Haus- und Familienpflege – Helfer- und Anlernertätigkeiten (83141)“ für den Bestand an Arbeitslosen beispielsweise ein monatlicher Neuzuwachs von 23.500 im Jahresdurchschnitt 2020 zu beobachten, ein ähnlicher Rückgang in der Berufsgattung „Haus- und Familienpflege – Fachkraft (83142)“ ebenfalls. Diese Effekte sind hauptsächlich auf die Neuordnung einzelner Berufe zurückzuführen. Auch beim Anforderungsniveau ergeben sich Unterschiede in der Verteilung der statistischen Einheiten (Arbeitslose, gemeldete Arbeitsstellen, Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen, Berufsausbildungsstellen) auf die Anforderungsniveaus. Diese und weitere Auswirkungen dieser Änderungen auf die Arbeitsmarktstatistiken sind in dem Methodenbericht zur Einführung der überarbeiteten Fassung der KldB 2010 beschrieben.

[Methodenbericht zur überarbeiteten Fassung 2020 der KldB 2010](#)

Januar 2020: Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KldB 2010

Im Rahmen der Änderung der Zuordnung der Einzelberufe mit Wirkung zum Januar 2020 wurde unter anderem das Anforderungsniveau einiger Einzelberufe von „2 („Fachkraft“) auf 1 („Helfer“) geändert. Betroffen waren die Berufsuntergruppen „Berufe im Objekt-, Werte-, Personenschutz (5311)“, „Berufe im Hotelservice (6322)“ und „Berufe im Gastronomieservice (o. S.) (6330)“.

Diese Änderungen hatten Auswirkungen auf die Ergebnisse der Arbeitslosenstatistik und der Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen. Durch die Änderung beim vom Arbeitssuchenden angestrebten Zielberuf bzw. der gewünschten beruflichen Tätigkeit hat sich die Anzahl der arbeitslosen Fachkräfte deutschlandweit um rund 110.000 gegenüber Dezember 2019 verringert, die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen für Fachkräfte um rund 15.000; die Anzahl der arbeitslosen Helfer bzw. gemeldeten Arbeitsstellen für Helfer hat sich im gleichen Umfang erhöht. Nähere Informationen finden Sie in einer Kurzinformation unter:

[Kurzinformation „Besonderheiten bei statistischen Daten nach Anforderungsniveaus und Berufen“](#)

April 2011: Einführung der KldB 2010 in die Arbeitsmarktstatistiken

Die Umstellung der statistischen Berichterstattung der Statistik der BA erfolgte stufenweise, siehe Methodenbericht.

[Methodenbericht zur Einführung der KldB 2010 in die Arbeitsmarktstatistik](#)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Corona](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.